

Bedarfslage:  
**Bedarfslage:**

finanzielle Notlagen

Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

Integration nach Zuwanderung

Arbeitslosigkeit

Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen



**Übersicht  
über die sozialen  
Angebote in Hamm**



## ◆◆◆ Vorwort



Ein soziales Klima des Miteinanders ist für die Stadt Hamm von besonderer Bedeutung. In den verschiedenen Lebens- und Bedarfslagen benötigen die Betroffenen und ihre Angehörigen umfassende Information und tatkräftige Hilfe. Das Ziel unserer Sozialpolitik ist, diese Hilfen in Form von bedarfsgerechten und ausreichenden Angeboten zur Verfügung zu stellen.

In der Stadt Hamm leistet eine Vielzahl von Trägern soziale Arbeit auf den unterschiedlichsten Gebieten. Die Übersicht der sozialen Leistungen zu den Bedarfslagen

- finanzielle Notlagen
- Unterstützung in der Erziehung
- Integration nach Zuwanderung
- Arbeitslosigkeit
- Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen
- Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

zeigt das breit gefächerte Spektrum in unserer Stadt auf und gibt den Bestand von 2017 wieder.

Die verschiedenen Angebote von Verbänden, Vereinen, Initiativen und Fachbehörden werden in Kurzbeschreibungen vorgestellt, benennen die Zielgruppen und den Weg / den Zugang zur Inanspruchnahme der Hilfen. Bei den benannten Ansprechpersonen können weitere, vertiefende Informationen erfragt und Termine vereinbart werden. Die Bestandsübersicht der vorliegenden Broschüre richtet sich an die Kommunalpolitik und an die Akteure der sozialen Einrichtungen. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn dieser Wegweiser darüber hinaus dazu beiträgt, die sozialen Dienstleistungen und Hilfsangebote den Bürger/innen und Ratsuchenden selbst bekannt zu machen und ihnen die Orientierung zu erleichtern.

Ihr  
Thomas Hünsteger-Petermann  
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



## ◆◆◆ Inhaltsverzeichnis

Unterstützende Leistungen in der			
<b>Bedarfslage: finanzielle Notlagen</b>	<b>8</b>		
Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialgeld für Kinder (Arbeitslosengeld II / Hartz IV)	8	Befreiung von Zuzahlungen bei Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln	18
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8	Mittagstisch und warme Mahlzeiten	19
Sozialhilfe (SGB XII)	8	Hammer Tafel	19
Leistungen für Asylbewerber	9	Kleiderkammern und Kleidermärkte	19
Einmalige Beihilfen	9	Verschenkeladen Humanitas	21
a) Erstausrüstung für die Wohnung	9	Second-Hand-Möbel, Soziales Kaufhaus und mehr	22
b) Erstausrüstung für Bekleidung	10	Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung	23
c) Hilfsfonds für Schwangere in Not	10	Spezielle Unterstützungen für KiTa-Kinder aus sozial benachteiligten Familien	23
Mehrbedarfszuschläge für bestimmte Leistungsberechtigte	10	Hammer Ferien-Pass	23
Leistungen bei fehlendem Krankenversicherungsschutz	11	Finanzielle Förderung zur Teilnahme an Freizeiten und internationalen Begegnungen für Kinder und Jugendliche	24
Bildungs- und Teilhabepaket	11	MobilAbo	25
a) Übernahme der Mehraufwendungen für das Mittagessen in Kitas, Schulen und Hort	11	Vergünstigung im ÖPNV für Senior/innen	25
b) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft	12	Zuschuss zum Mittagessen für Senior/innen	26
c) Lernförderung	12	Stadtranderholung, Seniorenreisen	26
d) Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten	12		
e) Schulbedarfszuschlag	12	<b>Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen</b>	<b>27</b>
f) Schülerbeförderung	13	Angebote der Familienhilfe	27
g) Bildungsbegleitung	13	„Ehrensache“ – ehrenamtliche Unterstützung für Familien	27
Kinderzuschlag	13	Begleiteter Umgang	28
Unterhaltsvorschuss	14	Beistandschaft	28
Bundesausbildungsförderung	14	Pflegekinderdienst	28
BAföG-Betreuungszuschlag	15	Erste Unterstützungen für Familien	29
Kosten der Unterkunft	15	a) Ein guter Start für Kinder (Familienhebamme und Familien -, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)	29
Tarifzuschuss (Zuschuss zu Strom- u. Gaskosten)	15	b) Willkommensbesuche	29
Wohngeld	15	c) Babytreff Rabatz	30
Wohnberechtigungsschein	16	d) Hammer Hausbesuche	30
Wohnungsnotfallhilfe	16	e) Babylotsen	31
Übernahme von Mietschulden	17	f) Hebammensprechstunde	31
Unterstützung durch Stiftungen und Spendenaktionen	17	g) Kleine Knirpse	31
Befreiung/Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht	17	h) aufsuchende Elternhilfe	31
Ermäßigung der Telefongrundgebühr	18	i) Schreisprechstunde	32
		j) Eltern-Kind-Kuren	32

## ◆◆◆ Inhaltsverzeichnis

Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung	33	Soziales Fallmanagement zur Flüchtlingsintegration	44
Elternbildungsangebote	33	Beratung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)	45
a) Elternschulen	33	Flüchtlingshilfe	45
b) Spielgruppenangebote	34	Koordinierung südosteuropäischer Zuwanderer	45
c) Gruppen für Alleinerziehende / Mütter und Väter nach Trennung und Scheidung	34	ABRA	46
Treffen für Väter – getrennt lebend oder alleinerziehend	35	Aktivierende Betreuung / Migrationssozialarbeit	46
„KIB“ – Kinder im Blick	35		
d) Familienbildung	35		
e) Kommunale Präventionsketten	36	<b>Bedarfslage: Arbeitslosigkeit</b>	<b>48</b>
f) Projekte zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern	36	Agentur für Arbeit	48
Mein Kind wird fit – Ich mach mit	36	Kommunales Jobcenter Hamm AöR	48
Familienzentren	36	Ombudsstelle	48
Beratungsangebote	37	Beratungsstelle für Erwerbslose	49
a) Erziehungsberatung	37	Biwaq: MehrWert schaffen im Quartier	49
b) Schulpsychologische Beratung (RSB)	37		
c) Schulpsychologisches Lernzentrum (SPLZ)	37	<b>Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen</b>	<b>50</b>
d) Familienbüro	38	Beratungsstelle für junge Erwachsene	50
Spiel- und Lernhilfen	38	Sozialberatung	50
Hilfen beim „Übergang Schule in Beruf“	38	Schuldnerberatung	51
a) des Kommunalen Jobcenters	39	Telefonseelsorge	51
b) der Agentur für Arbeit	39	Ehe-, Familien- und Lebensberatung	51
c) Caritas Jugendwerkstatt	40	Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	52
d) Schulmüdenprojekt	40		
e) Zukunftsfabrik Hamm und Produktionsschule NRW	41	Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch und Kindesmisshandlung	53
<b>Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung</b>	<b>42</b>	a) Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt	53
Sprach- und Integrationsförderung	42	b) Ärztliche Beratungsstelle für misshandelte, vernachlässigte und sexuell missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern	53
a) für Kinder	42		
b) für Erwachsene	42	Gewalt- und Krisenberatung für Männer und Jungen	53
Weitere Integrationshilfen / spezielle Beratungs- und Betreuungsdienste		Frauenberatungs- und Therapiezentrum	54
Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienst	43	Frauenhaus	54
Rückkehrberatung	44	Anlauf- und Beratungsstellen in den Stadtteilen	54
		Soziale Kontaktangebote / Bewohnertreffpunkte in den Stadtteilen	55

## ◆◆◆ Inhaltsverzeichnis

a) Begegnungscafé im FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel	55	c) Wohnberatung	66
b) Offene Bewohnertreffpunkte	56	d) Sozialpsychiatrischer Dienst	66
c) Seniorenfrühstücke	56	e) Suchtberatungsstellen	66
AIDS - Beratung	56	Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderungen oder Abhängigkeitserkrankungen	67
Beratung zum Themenbereich Homosexualität / gleichgeschlechtliche Lebensweisen	57	a) Kontakt- und Begegnungszentrum Hamm	67
Bahnhofsmission	57	b) Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke	67
		c) Tagesstätte für psychisch behinderte Menschen	67
		d) individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	68
		e) Familien unterstützende Dienste	68
		f) unterstützendes Wohnen für Menschen mit Behinderungen	69
<b>Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen</b>	<b>58</b>	Unterstützendes ambulant betreutes Wohnen	69
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	58	Stationäres Wohnen	69
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	58	Ambulantes betreutes Wohnen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)	69
Blindenhilfe	59	Rechtliche Betreuung	70
Vergünstigungen mit Schwerbehindertenausweis	59		
Unterstützung der Mobilität	59	<b>Anhang:</b>	<b>71</b>
a) Vergünstigungen im ÖPNV	59	Verzeichnis der Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege	71
b) Betreuer Fahrdienst für Menschen mit Behinderung	60		
Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit	60		
a) Wohn- und Pflegeberatung	60		
b) Hilfen zur häuslichen Pflege, Tagespflege	61		
c) Kurzzeitpflege	61		
d) stationäre Angebote	62		
e) ehrenamtliche Angebote	62		
Spezielle Fördereinrichtungen für Menschen mit Behinderungen	62		
a) heilpädagogische Frühförderung	62		
b) Kita am Tierpark	63		
c) Autismusambulanz	63		
d) psychomotorische und graphomotorische Entwicklungsförderung	63		
e) Werkstätten für behinderte Menschen	64		
Selbsthilfegruppen, Kontakt- u. Begegnungsangebote	64		
Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen	64		
a) Behindertenkoordination, -angelegenheiten	64		
b) Teilhabe am Arbeitsleben	65		

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialgeld für Kinder (Arbeitslosengeld II / Hartz IV)

#### Beschreibung:

Alle Erwerbsfähigen im Alter von 15 bis 64 Jahren erhalten bei registrierter Arbeitslosigkeit eine Grundsicherung für Arbeitssuchende, das sogenannte Arbeitslosengeld II bzw. Hartz IV, soweit ihr Existenzminimum nicht aus Einkommen oder Vermögen gesichert ist. Dabei ist erwerbsfähig, wer mindestens drei Std. täglich zu den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Das Arbeitslosengeld II richtet sich in Höhe und Dauer nach der Bedürftigkeit des Leistungsberechtigten und der mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen. Die Leistungen für die Haushaltsangehörigen Kinder unter 15 Jahren heißen Sozialgeld nach SGB II.

#### Zugang:

Die Antragstellung erfolgt beim Kommunalen Jobcenter.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR, Infotheke  
Rathaus Bockum-Hövel  
Teichweg 1, 59075 Hamm  
Telefonhotline: 02381 / 17-6994

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

#### Beschreibung:

Die Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt.

#### Zugang:

Personen, die die Renten-Altersgrenze erreicht haben oder aus medizinischen Gründen dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und täglich keine 3 Std. arbeiten und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, haben einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Leistung muss jährlich neu beantragt werden. Dabei ist das eigene Einkommen und Vermögen

sowie das des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebensgefährten anzugeben.

Die Unterhaltspflicht von Kindern und Eltern setzt erst ein, wenn deren jährliches Gesamteinkommen mindestens 100.000 Euro beträgt.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege, Grundsicherung  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Frau Sterthoff, Telefon: 02381 / 17-6796  
E-Mail: sterthoffa@stadt.hamm.de

### Sozialhilfe (SGB XII)

#### Beschreibung:

Die wesentliche Aufgabe der Sozialhilfe ist, in Not geratenen Bürgern ein menschenwürdiges Leben zu gewährleisten. Die Sozialhilfe erbringt hauptsächlich folgende Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt (Kosten für die Ernährung, Unterkunft, Heizung und Energieversorgung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens) und Hilfe in besonderen Lebenslagen, insbesondere bei Krankheit, Behinderung, im Alter oder zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Auf Grund ihrer besonderen Lebensumstände erhalten bestimmte Leistungsberechtigte einen Mehrbedarf, der als Zuschlag zum Regelsatz gewährt wird.

#### Zugang:

Jeder Mensch, der sich nicht selbst helfen kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen erhält, hat einen Anspruch auf Sozialhilfe. Ausgenommen sind erwerbsfähige Hilfebedürftige zwischen 15 und 64 Jahren (vgl. ALG II), Berechtigte auf Grundsicherung im Alter und sowie Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Hilfe zum Lebensunterhalt können auch Personen erhalten, die ein für den notwendigen Lebensunterhalt ausreichendes Einkommen oder Vermögen haben, jedoch einzelne für ihren Lebensunterhalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können. Von den Leistungsberechtigten kann ein angemessener Kostenbeitrag verlangt werden.



## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

Geöffnet ist das Amt für Soziales, Wohnen und Pflege:  
montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr  
mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr  
dienstags und donnerstags nach Terminvereinbarung

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Welz, Telefon: 02381 / 17-6680  
E-Mail: welz@stadt.hamm.de

## Leistungen für Asylbewerber

### Beschreibung:

Zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts erhalten Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Grundleistungen umfassen die Übernahme der Kosten für die Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft oder einer Mietwohnung inkl. Heizkosten, den Regelsatz zum Lebensunterhalt sowie Leistungen zur medizinischen Versorgung und einmalige Beihilfen.

### Zugang:

Leistungsberechtigt sind Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz bzw. eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen oder vollziehbar ausreisepflichtig sind.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm  
Amt für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten  
Caldenhofer Weg 192, 59063 Hamm  
Telefon: 02381 / 17-7440  
E-Mail: Asylangelegenheiten@stadt.hamm.de

## Einmalige Beihilfen

### Beschreibung:

Bei besonderem Bedarf kann im Einzelfall eine, über die laufende Grundsicherung bzw. Sozialhilfe hinausgehende, einmalige Beihilfe bei den zuständigen Sachbearbeitern im Kommunalen Jobcenter bzw. im Amt für Soziales, Wohnen und Pflege beantragt werden. Die einmalige Beihilfe kann für die Erstausrüstung einer Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, für Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt sowie eine sogenannte Brennstoffbeihilfe für die Heizperiode Oktober bis April zur Verfügung gestellt werden.

### Zugang:

Der Antrag ist bei der jeweiligen Sachbearbeitung im Kommunalen JobCenter bzw. im Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege zu stellen. Diese Unterstützungen können auch Personen erhalten, die zwar keine laufenden Sozialleistungen erhalten, jedoch den notwendigen Bedarf der einmaligen Leistungen nicht aus eigener Kraft bestreiten können.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR, Infotheke  
Rathaus Bockum-Hövel  
Teichweg 1, 59075 Hamm  
Telefonhotline: 02381 / 17-6994

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Kaßner, Telefon: 02381 / 17-6686  
E-Mail: kassner@stadt.hamm.de

### a) Erstausrüstung für die Wohnung

### Beschreibung:

In besonderen Bedarfsfällen kann eine einmalige Beihilfe zur Wohnungserstausrüstung beantragt werden. Besondere Bedarfsfälle sind beispielsweise der schuldlose Verlust der bisherigen Wohnungsausstattung durch Brand, Sturm oder Hochwasser, wg. Verlust durch Diebstahl, sofern kein Dritter für die Übernahme des Schadens eintritt,

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

der Auszug aus einer Bedarfsgemeinschaft bei Scheidung oder Trennung, bei Rückkehr aus einem Haftaufenthalt mit einer Dauer von mehr als sechs Monaten, bei Rückkehr aus einer stationären Einrichtung oder bei vorheriger längerer Obdachlosigkeit. Die Leistung kann als Geld oder Sachleistung erfolgen. Während eine Waschmaschine auch in einem Singlehaushalt als notwendiger Einrichtungsgegenstand gilt, gelten weder Fernsehgerät noch Computer als Haushaltsgegenstand. Sie sind von der Regelleistung (Teilnahme am kulturellen Leben) anzuspargen.

### b) Erstausrüstung für Bekleidung

Beschreibung:

Ein Bedarf für Erstausrüstung mit Bekleidung besteht grundsätzlich dann, wenn plötzlich in großem Umfang neue Kleidung benötigt wird und keine oder zu wenig vorhanden ist (wenn die vorhandene Kleidung beispielsweise durch höhere Gewalt oder Diebstahl komplett verloren gegangen ist).

Kein Bedarf für eine einmalige Bekleidungsbeihilfe im Sinne des Sozialgesetzbuches besteht im Falle einer Hochzeit, Taufe, Konfirmation oder aus ähnlichen Anlässen.

### c) Hilfsfonds für Schwangere in Not

Beschreibung:

Schwangere Mädchen und Frauen aus Hamm, die sich in einer materiellen Notlage befinden und keine Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII bzw. andere soziale Leistungen beziehen, können eine einmalige Unterstützung aus dem Hilfsfonds für Schwangere in Not beziehen. Bei einer Zwillingsgeburt verdoppelt sich der Betrag zur Erstlingsausstattung. Bei mehreren Geburten sind die bereits vorhandenen Gegenstände innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren zu nutzen.

Die Schwangerschaftserstausrüstung umfasst für das neugeborene Kind neben Säuglingsbekleidung auch Gegenstände wie Kinderwagen, Kinderbadewanne, Kinderbett, Bettwäsche, Wickelaufgabe, Hochstuhl und ähnliche Dinge.

Ein Bedarf für die weitere Bekleidung des Kindes, der infolge seines Wachstums entsteht, ist dann aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

Die Beihilfe für die Erstlingsausstattung beträgt 415 Euro. Die Leistung des Amtes für Soziales, Wohnen u. Pflege wird einkommensabhängig nach den „Richtlinien der Stadt Hamm für den Hilfsfonds für Schwangere in Not“ gewährt.

(Stand: 08 /17)

Zugang:

Ein entsprechender Antrag wird bei den Schwangerschaftsberatungsstellen gestellt (vgl. Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen).

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege

Westentor 1-3, 59065 Hamm

Herr Holsträter, Telefon: 02381 / 17-6683

E-Mail: holstraeter@stadt.hamm.de

## Mehrbedarfszuschläge für bestimmte Leistungsberechtigte

Beschreibung:

Auf Grund ihrer besonderen Lebensumstände wird für bestimmte Leistungsberechtigte mit Sozialhilfe bzw. ALG II ein Anspruch auf Mehrbedarf anerkannt, der durch einen entsprechenden Zuschlag zum Regelsatz gewährt wird. Es können verschiedene Mehrbedarfszuschläge nebeneinander bis zur Höhe des entsprechenden Regelsatzes gewährt werden.

- a) Einen Zuschlag von 17% des Eckregelsatzes können werdende Mütter vom Beginn der 13. Schwangerschaftswoche an
- b) und auch Personen ab 65 Jahre (bei SGB XII) erhalten.
- c) Alleinerziehende, die mit einem Kind unter 7 Jahren oder mehreren Kindern unter 16 Jahren zusammenleben und allein für deren Pflege und Erziehung sorgen, erhalten 36% des Eckregelsatzes. Anderen Alleinerziehenden kann ein Mehrbedarf von 12% je Kind bis max. 60% des Eckregelsatzes gewährt werden.
- d) Benötigten Leistungsberechtigte aus medizinischen Gründen eine kostenaufwändigere Ernährung, wird ein Mehrbedarf in angemessener Höhe anerkannt.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Zugang:

Voraussetzung der Leistungen nach a)+ d) ist ein ärztliches Attest. Bei Anerkennung des Anspruches wird der Mehrbedarf automatisch als Zuschlag mit dem Regelsatz bewilligt.

### Leistungen bei fehlendem Krankenversicherungsschutz

#### Beschreibung:

Nach der Gesundheitsreform vom 01.04.2007 sollte jeder krankenversichert sein, so auch Bezieher/innen von Sozialleistungen. Aus den unterschiedlichsten Gründen stehen jedoch immer wieder Menschen ohne Krankenversicherungsschutz da. Für Personen, die keinen entsprechenden Anspruch auf laufende Sozialleistungen haben, besteht nach § 5 Absatz 1 Nr. 13 SGB V dennoch die Möglichkeit der Versicherung.

#### Zugang:

Im Bedarfsfall wird die Versorgung durch eine gesetzliche Krankenkasse abgewickelt, im Auftrag und in der Kostenträgerschaft des Amtes für Soziales, Wohnen u. Pflege.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Welz, Telefon: 02381 / 17-6680  
E-Mail: [welz@stadt.hamm.de](mailto:welz@stadt.hamm.de)

### Bildungs- und Teilhabepaket

#### Beschreibung:

Durch die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sollen Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt werden, um ihnen bessere Lebens- und Entwicklungschancen zu eröffnen. Es handelt sich dabei um gesetzliche Leistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

### Zugang:

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepakets ist die Antragstellung bei entsprechender Berechtigung. Antragsberechtigt sind Kinder, deren Eltern Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Sozialhilfe (Leistungen nach dem SGB XII), Kinderzuschlag von der Familienkasse, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Die leistungsberechtigten Kinder und Jugendlichen

- dürfen maximal 24 Jahre alt, bzw. im Fall sportlicher, kultureller und sozialer Angebote noch keine 18 Jahre alt sein,
- müssen in einer Kindertageseinrichtung, einem Hort oder in Kindertagespflege betreut werden,
- oder müssen eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und dürfen keine Ausbildungsvergütung (auch bei Berufsschulbesuch) erhalten.

Die Antragstellung erfolgt bei Erhalt von „Hartz 4-Leistungen“ (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) beim Kommunalen Jobcenter. Alle anderen Berechtigten stellen ihre Anträge beim Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege im Sachgebiet Bildung u. Teilhabe.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Sachgebiet Bildung und Teilhabe  
im Technischen Rathaus, 1. OG  
Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm  
Frau Mier, Telefon: 02381 / 17-6644  
Frau Walter, Telefon: 02381 / 17-6640

Das Antragsformular kann auch im Internet unter „<http://www.hamm.de/bildungspaket.html>“ heruntergeladen werden.

### a) Übernahme der Mehraufwendungen für das Mittagessen in Kitas, Schulen und Hort

#### Beschreibung:

Für leistungsberechtigte Kinder u. Jgdl. bis unter 25 Jahren werden die Kosten für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittags-

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

verpflegung in der Kindertageseinrichtung, der Tagespflege, der Schule oder im Hort übernommen, wenn ein entsprechendes Angebot besteht. Berechtigte ab dem 5. Schuljahr müssen den Eigenanteil von einem Euro pro Mahlzeit pro Tag selbst tragen.

### b) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Beschreibung:

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten auf Antrag bis zu 10 Euro monatlich, um sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu engagieren, dort mitzumachen und Kontakte zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein, Jugendgruppe, Heimatverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikschule oder in einer Jugendkunstschule),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Angebote der Museumspädagogik),
- die Teilnahme an Ferienfreizeiten.

### c) Lernförderung

Beschreibung:

Um die Lernziele in der Schule zu erreichen brauchen Kinder manchmal eine zusätzliche Unterstützung in Form von außerschulischer Nachhilfe. Wenn in der Schule oder in einem Ganztagesangebot kein entsprechendes Angebot vorhanden ist oder die vorhandenen Angebote erschöpft sind, kann eine ergänzende Lernförderung für antragsberechtigte Schüler/innen unter 25 Jahren gewährt werden, wenn ihre Versetzung oder ihr Schulabschluss gefährdet sind. Unter festgelegten Bedingungen können die Kosten nach vorherigem Antrag übernommen werden, soweit sie angemessen sind.

Zugang:

Dem Antrag muss eine Bestätigung der Schule beigefügt werden. In dieser müssen die Voraussetzungen bestätigt werden und es muss aus der Bestätigung hervorgehen, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist. Die Antragstellung soll ausschließlich mit Unterstüt-

zung des zuständigen Bildungsbegleiters erfolgen. Leistungen auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sind gegenüber dem Bildungs- und Teilhabepaket vorrangig.

Die Schule muss eine Bescheinigung beifügen, dass ihr kein Antrag auf entsprechende Eingliederungshilfen bekannt ist. (Eine Ausnahme gilt bei Berechtigten von Kinderzuschlag und Wohngeld).

### d) Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

Beschreibung:

Neben einem festgelegten Lernziel steht bei Fahrten das gemeinsame soziale Erleben der Klasse oder der Gruppe im Vordergrund. Damit auch Kinder aus benachteiligten Familien nicht wegen wirtschaftlicher Gründe von diesem Erlebnis ausgegrenzt werden, werden für alle anspruchsberechtigten Kinder, die eine Kindertageseinrichtung oder einen Hort / Tagespflege besuchen, sowie für alle anspruchsberechtigten Schüler/innen unter 25 Jahren die tatsächlichen Kosten für eintägige Ausflüge und für mehrtägige (Klassen-)Fahrten übernommen.

Zugang:

Die Einrichtung (Kindertageseinrichtung, Hort / Tagespflege bzw. Schule) stellt vor Beginn der Fahrt für den berechtigten Einzelfall einen Antrag auf Kostenübernahme mit einer Erklärung über die Kostenhöhe. Bei mehrtägigen (Klassen-)Fahrten muss der Antrag vor Beginn der Fahrt gestellt werden. Ausflüge können im Einzelfall auch nachher mit einem Nachweis über die geleisteten Kosten abgerechnet werden. Die Kosten werden direkt an die Schule oder die Kindertageseinrichtung erstattet.

### e) Schulbedarfszuschlag

Beschreibung:

Jedes Kind, das eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht und keinen Anspruch auf Ausbildungsvergütung hat, erhält für die Ausstattung mit persönlichem Schulmaterial ein Schulbedarfspaket. Dieses umfasst Geldleistungen für die Ausstattung mit Schultasche, Sportzeug oder Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien, wie z. B. Füller, Malstifte, Zirkel, Geodreieck und Radiergummi.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Zugang:

Die Auszahlung erfolgt für Bezieher von Leistungen des Kommunalen Jobcenters automatisch. Alle anderen Anspruchsberechtigten müssen einen Antrag im Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege stellen. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 1. August eines Jahres in Höhe von 70 Euro und zum 1. Februar in Höhe von 30 Euro, wenn die Kinder zum jeweiligen Stichtag tatsächlich hilfebedürftig sind.

### f) Schülerbeförderung

#### Beschreibung:

In Nordrhein-Westfalen werden Schülerfahrtkosten grundsätzlich nach der Schülerfahrtkostenverordnung erstattet. Diese Ansprüche gehen einem Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe vor. Eine Erstattung der Kosten kommt daher nur in Ausnahmefällen in Betracht.

### g) Bildungsbegleitung

#### Beschreibung:

In Zusammenarbeit mit und vor Ort in den Hammer Schulen beraten und unterstützen Bildungsbegleiter/innen Eltern und deren Kinder, damit diese ihre individuellen Fähigkeiten bestmöglich entfalten können. Sie unterstützen bei der Beantragung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, initiieren u. vermitteln passende (Förder-) Angebote für Kinder im Stadtteil, organisieren Elternbildungsangebote u. beraten Eltern zu allen bildungsrelevanten Fragen.

#### Zugang:

Anspruchsberechtigt sind Empfänger/innen von

- Leistungen vom Kommunalen Jobcenter nach dem SGB II (Hartz IV)
- Leistungen vom Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege der Stadt Hamm nach dem SGB XII
- Kinderzuschlag der Familienkasse Ahlen gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
- Leistungen vom Amt für Soziale Integration nach § 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes
- Wohngeld vom Wohnungsförderungsamt der Stadt Hamm

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm, Bildung und Teilhabe  
Hohe Str. 49, 59065 Hamm  
Frau Jordan, Telefon: 02381 / 17-7804  
E-Mail: jordan@stadt.hamm.de

Eine Übersicht über die einzelnen Ansprechpartner/innen in den Schulen finden Sie auf der Homepage des Jobcenters Hamm für die

- Grundschulen unter: <http://www.jobcenter-hamm.de/index.php?id=bildungsbegleitung-grundschulen>
- weiterführenden Schulen unter: <http://www.jobcenter-hamm.de/index.php?id=bildungsbegleitung-berufskollegs>

## Kinderzuschlag

#### Beschreibung:

Wer Kinder erzieht, hat besondere Belastungen. Eltern mit geringem Einkommen können einen Kinderzuschlag zum Kindergeld erhalten, wenn sie zwar über genügend Einkommen verfügen, ihren eigenen Bedarf zu decken, wegen der Bedarfe der Kinder aber auf ergänzende Sozialleistungen angewiesen sind.

Kinderzuschlag kann nur gewährt werden, wenn Hilfsbedürftigkeit nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) vermieden und somit eine Antragstellung auf Arbeitslosengeld II entbehrlich ist. Die Höhe des Kinderzuschlages bemisst sich nach dem Einkommen und Vermögen der Eltern und der Kinder und kann bis zu 170 Euro pro Monat und Kind betragen, Unterhaltszahlungen werden zu 100% angerechnet. Die Leistung wird von den Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit ausgezahlt.

#### Zugang:

Eltern haben Anspruch auf einen Kinderzuschlag für ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder, die in ihrem Haushalt leben, wenn für diese Kindergeld oder eine das Kindergeld ausschließende Leistung bezogen wird. Den Antrag bei der Familienkasse in Ahlen kann nur die Person stellen, die auch das Kindergeld bezieht.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Ansprechpartner und Anschrift:

Familienkasse Nordrhein Westfalen Nord  
Außenstelle Ahlen  
Bismarckstr. 10, 59229 Ahlen  
Postanschrift:  
Familienkasse NRW Nord, 44785 Bochum  
Telefon: 0800 4 5555 30 (Der Anruf ist gebührenfrei)  
E-Mail:  
Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-Nord.F42@arbeitsagentur.de

### **Unterhaltsvorschuss**

#### Beschreibung:

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres haben Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen, wenn sie bei einem Elternteil leben, der die Erziehung und den Alltag auf sich allein gestellt bewältigen muss und der unterhaltspflichtige Elternteil keinen oder nur unregelmäßigen Unterhalt zahlt.

Der betreuende Elternteil muss ledig, verwitwet, geschieden oder dauernd getrennt lebend sein und mit dem Kind in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Unterhaltsvorschussleistungen können bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt werden.

Ist der unterhaltspflichtige Elternteil trotz Leistungsfähigkeit nicht zahlungswillig, wird er vom Staat in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses in Anspruch genommen.

Kinder im Alter von 0-5 Jahren erhalten monatlich 150,- Euro, Kinder im Alter von 6-11 Jahren erhalten monatlich 201,- Euro, Kinder/Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren erhalten monatlich 268,- Euro. Auf die Unterhaltsvorschussleistungen werden eingehende Unterhaltzahlungen, Waisenbezüge und Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz angerechnet. Bei Kindern / Jugendlichen im Alter von 12–17 Jahren werden das Ausbildungsgeld, Lohnansprüche und Vermögen angerechnet. Generell werden die Unterhaltsvorschussleistungen bei anderen staatlichen Leistungen als Einkommen angerechnet.

#### Zugang:

Der Antrag ist bei der Unterhaltsvorschusskasse im Jugendamt zu stellen. Zur Klärung der Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere bei ausländischer Staatsangehörigkeit, bei Kindern / Jugendlichen im Alter von 12-17 Jahren oder bei Fragen zu den erforderlichen Unterlagen nehmen Sie bitte Kontakt über das Servicetelefon 17-6240 auf.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Unterhaltsvorschusskasse  
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Herr Platte, Telefon: 02381 / 17-6230  
E-Mail: platte@stadt.hamm.de

### **Bundesausbildungsförderung**

#### Beschreibung:

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt finanzielle Belastungen mit sich. Dafür gibt es eine staatliche Förderung, das BAföG. Schüler BAföG ist ein staatlicher Zuschuss, den man für eine schulische Ausbildung, die zu einem berufsqualifizierten Abschluss führt, oder für einen Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg erhalten kann. Studenten BAföG wird zum Teil als Zuschuss und zum Teil als Darlehen gewährt.

#### Zugang:

Studenten stellen den BAföG Antrag beim zuständigen Studentenwerk des Studienortes, Schüler beim BAföG Amt. Die Anträge sind beim BAföG Amt, Bürgeramt oder im Internet erhältlich.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, BAföG-Amt  
Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Frau Ahlburg, Tel. 02381 / 17-6215  
E-Mail: ahlburg@stadt.hamm.de  
Frau Wieland, Tel. 02381 / 17-6216  
E-Mail: anna.wieland@stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### BAföG-Betreuungszuschlag

Beschreibung:

Elternteile, die nach dem BAföG gefördert werden, können zusätzlich für die Betreuung Ihres Kindes unter 10 Jahren einen Betreuungszuschlag beantragen. Dieser soll die Fortsetzung des Studiums oder der Ausbildung ermöglichen. Der Betreuungszuschlag muss nicht zurückgezahlt werden.

Zugang:

Der Antrag ist beim BAföG-Amt erhältlich.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, BAföG-Amt  
Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Frau Ahlburg, Tel. 02381 / 17-6215  
E-Mail: ahlburg@stadt.hamm.de  
Frau Wieland, Tel. 02381 / 17-6216  
E-Mail: anna.wieland@stadt.hamm.de

### Kosten der Unterkunft

Beschreibung:

Für Bezieher/innen von Leistungen nach SGB II und SGB XII übernimmt die Kommune die Kosten für eine angemessene Miete. Beheizt der Hilfebezieher seinen Wohnraum mit Öfen (sog. Einzelfeuerstellen) kann eine einmalige Hausbrandbeihilfe gewährt werden.

Zugang:

Die Antragstellung für die Hausbrandhilfe erfolgt beim Kommunalen JobCenter bzw. im Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege. Allerdings kommt diese einmalige Beihilfe kaum noch vor, da die Wohnungen fast nur noch über Zentralheizungen versorgt werden.

Ansprechpartner und Anschrift:

Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Kaßner, Telefon: 02381 / 17-6686  
E-Mail: kaßner@stadt.hamm.de

### Tarifzuschuss (Zuschuss zu Strom- u. Gaskosten)

Beschreibung:

In Zeiten steigender Nebenkosten bei knappen Haushaltsmitteln kann ein Zuschuss zu den Strom- u. Gaskosten die angespannte Familienkasse entlasten. Voraussetzung ist, dass mindestens drei Kinder unter 18 Jahren ständig im Familienhaushalt leben, bzw. unter 25 Jahre, wenn diese sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden und keinen eigenen Haushalt haben.

Der Zuschuss für drei bzw. vier Kinder beträgt monatlich 9,25 Euro, also 111,00 Euro im Jahr; für fünf bzw. sechs Kinder monatlich 12,30 Euro, also 147,60 Euro im Jahr sowie mit mehr als sechs Kindern monatlich 15,35 Euro, das entspricht jährlich 184,20 Euro.

(Stand: 05/17)

Das Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege gewährt diese Leistung einkommensabhängig auf Grundlage städtischer Richtlinien.

Zugang:

Für Ehepaare mit drei Kindern liegt die Bruttoeinkommensgrenze bei 29.797,90 Euro und für Alleinerziehende mit drei Kindern bei 22.065,71 Euro. Für das 4. und jedes weitere Kind werden zusätzlich jeweils 1.495,42 Euro hinzugerechnet. Anrechnungsfrei bleiben Kindergeld, Wohngeld, Grundrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz und gleichartige Ansprüche. (Stand: 05/17)

Den entsprechenden Antrag nehmen die Bürgerämter und das Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege entgegen.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Kaßner, Telefon: 02381 / 17-6686  
E-Mail: kassner@stadt.hamm.de

### Wohngeld

Beschreibung:

Das Wohngeld hilft Haushalten mit geringem Einkommen die Wohnkosten zu tragen. Mieter und Bewohner von Heimeinrichtungen können dies als Mietzuschuss, selbst nutzende Eigentümer von Eigentumswohnungen, eines Eigenheims und Inhaber eines eigen-

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

tumsähnlichen Dauerwohnrecht es als Lastenzuschuss erhalten. Grundlage für die Berechnung ist der Wohnort, über den die maximal zu berücksichtigende Miete / Belastung (Miethöchstbetrag) festgesetzt ist, die Anzahl der wohngeldberechtigten Haushaltsmitglieder sowie das zu berücksichtigende Einkommen. Die Größe des Wohnraumes wird im Wohngeldrecht nicht begrenzt.

Kindergeld und Kinderzuschlag werden nicht angerechnet, beim Elterngeld werden die Freibeträge in Höhe von 300 Euro bzw. 150 Euro berücksichtigt. Freibeträge können auch bei Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren, bei Kindern die noch nicht 25 Jahre alt sind, bei eigenen Erwerbseinkünften, bei Schwerbehinderung ab einem Grad der Behinderung von 50% und ab Pflegegrad 1 berücksichtigt werden.

Zugang:

Haushalte mit geringem Einkommen können einen Antrag stellen. Vom Wohngeld ausgeschlossen sind Empfänger von Transferleistungen (wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Sozialgeld, BAföG), Wehrpflichtige und Zivildienstleistende, da bei deren Berechnung des Lebensunterhalts die Kosten der Unterkunft bereits berücksichtigt wurden.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege  
Sachgebiet Wohngeld im Technischen Rathaus  
Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm  
Herr Degen, Telefon: 02381 / 17-8115  
E-Mail: wohngeld@stadt.hamm.de

### Wohnberechtigungsschein

Beschreibung:

Den Wohnberechtigungsschein benötigen Sie zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung. Das Einkommen darf bestimmte Grenzen nicht überschreiten. Die Wohnungsgröße ist je nach Anzahl der Haushaltsangehörigen begrenzt.

Weitere Infos erhalten Sie beim Ansprechpartner im Amt für Soziales, Wohnen und Pflege.

Zugang:

Für den Erhalt eines Wohnberechtigungsscheins darf das Gesamteinkommen des Antrag stellenden Haushaltes eine bestimmte Einkommensgrenze nicht übersteigen.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege  
Sachgebiet Wohnungsvermittlung u. -belegung  
Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm  
Herr Schwitzki, Telefon: 02381/17-8161  
E-Mail: schwitzki@stadt.hamm.de

### Wohnungsnotfallhilfe

Beschreibung:

Die Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe der Stadt Hamm ist für die Behebung und Verhinderung von Wohnungslosigkeit zuständig. Darüber hinaus erfolgt durch die Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe die Durchführung ordnungsbehördlicher Maßnahmen und die Verwaltung der städtischen Notunterkünfte. Die Caritas Hamm übernimmt im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit der Stadt Hamm die Kontaktaufnahme und Beratung, insbesondere der Räumungsbeklagten und von Zwangsäumung bedrohten Haushalte. Die Beratungseinrichtungen informieren, beraten und begleiten jeden Hilfesuchenden. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, wie der Wohnungsverlust abgewendet und die Wohnung dauerhaft gesichert werden kann. Die in städtische Notunterkünfte eingewiesenen Menschen, werden ebenfalls durch Fachkräfte der Caritas Hamm begleitet und betreut. Ziel der Hilfe ist es, Wege zum Verlassen der Unterkunft zu erarbeiten und die Wiedereingliederung in ein normales Wohnumfeld zu unterstützen.

Zugang:

Menschen, denen der Wohnungsverlust wegen Mietrückständen, Räumungsklage und Zwangsäumung droht, sowie Menschen in Notunterkünften können hier Hilfe bekommen.



## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege  
Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe  
Dortmunder Str. 145, 59067 Hamm  
Herr Puzicha, Tel.: 02381 / 17-8064,  
E-Mail: puzichabernd@stadt.hamm.de  
Frau Gärtner, Telefon: 02381 / 17-8062  
E-Mail: Susanne.Gaertner@stadt.hamm.de  
Internet: <http://hamm.de/wohnungsnotfallhilfe.html>

Caritas Hamm, Wohnungsnotfallhilfe  
Caritas Beratungszentrum  
Fanziskanerstr. 3, 59065 Hamm  
Herr Schulz, Telefon: 02381 / 144-230  
E-Mail: schulz@caritas-hamm.de

### **Übernahme von Mietschulden**

#### Beschreibung:

Aufgrund von Mietschulden kann der Vermieter das Mietverhältnis kündigen, Räumungsklage beim Amtsgericht einreichen und die Zwangsäumung der Wohnung veranlassen. Die Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe und der Caritasverband Hamm bieten den betroffenen Mietern die entsprechende Beratung an. Je nach Einzelfall können auch finanzielle Hilfen in Form eines Darlehns veranlasst werden. Eine Übernahme von Mietschulden ist nur möglich, wenn dies gerechtfertigt und notwendig ist. Notwendigkeit kann u.a. im Erhalt eines angemessenen Wohnraums vorliegen. Bei der weiteren Prüfung wird u.a. zu berücksichtigendes Vermögen geprüft und ob dieses einsetzbar ist.

#### Zugang:

Werden laufende Sozialleistungen bezogen, ist der zuständige Sachbearbeiter im Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege bzw. im Kommunalen Jobcenter der richtige Ansprechpartner. Werden keine laufenden Sozialleistungen bezogen, sind die jeweiligen Sachbearbeiter für Grundsicherungsleistungen im Amt für Soziales, Wohnen und Pflege zuständig.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen und Pflege  
Sozialleistungen nach dem SGB XII  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Welz, Telefon: 02381 / 17-6680, E-Mail: [welz@stadt.hamm.de](mailto:welz@stadt.hamm.de)

### **Unterstützung durch Stiftungen und Spendenaktionen**

#### Beschreibung:

Zuwendungen aus privaten Stiftungen und Spendenaktionen leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen. Sie unterstützen Projekte und Einzelpersonen im sozialen und kulturellen Bereich und vieles mehr. Stiftungen sind gemeinnützig und beschränken ihren Zweck auf einen bestimmten lokal oder regional abgegrenzten Tätigkeitsbereich. Die sozialen Stiftungen in Hamm (Grete-Grüter-Stiftung, Elisabeth-Hülsmann-Stiftung, Ruth und Alfred-Weber-Stiftung, Albert-Hintzen-Stiftung) sowie die Spendenaktionen „Menschen in Not“ und die „Aktion Lichtblicke“ richten ihre Unterstützung in Form von Sach- und Geldleistungen an Menschen in sozialen Notlagen, an sozial Benachteiligte, an Schwer- und Schwerstkranke und an andere Zielgruppen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Schulte, Telefon: 02381 / 17-6600  
E-Mail: [schultef@stadt.hamm.de](mailto:schultef@stadt.hamm.de)

### **Befreiung / Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht**

#### Beschreibung:

Zum Betrieb von empfangsbereiten Rundfunk- und Fernsehgeräten gilt eine gesetzliche Beitragspflicht. Befreiungen / Ermäßigungen von der Rundfunkbeitragspflicht werden ausschließlich auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind:

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe nach SGB XII oder Bundesversorgungsgesetz (BVG))
- Empfänger von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung
- Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen für Unterkunft u. Heizung nach SGB II
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), die nicht bei den Eltern wohnen
- Empfänger von Ausbildungsgeld oder Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) nach SGB III bzw. SGB IIIa, die nicht bei den Eltern leben
- Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des (BVG)
- Taubblinde Menschen
- Empfänger von Blindenhilfe nach SGB XII und BVG
- Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60% allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist
- Hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist
- Behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80% beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach SGB XII oder nach BVG oder von Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften
- Empfänger von Pflegezulagen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach LAG ein Freibetrag zuerkannt ist
- Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach SGB VIII in einer stationären Einrichtung leben

### Zugang:

Bei der schriftlichen Antragstellung muss ein aktueller Nachweis (z. B. Bewilligungsbescheid oder Schwerbehindertenausweis) eingereicht werden. Eine genaue Auflistung, welcher Nachweis jeweils erbracht werden muss, finden Sie unter: [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de).

### Ansprechpartner und Anschrift:

ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice 50656 Köln

Verbraucherzentrale NRW,  
Beratungsstelle Hamm  
Nassauerstraße 33, 59065 Hamm  
Tel.: 02381-9291901

## Ermäßigung der Telefongrundgebühr

### Beschreibung:

Bei einigen Telefonanbietern können bestimmte Personengruppen wegen geringem Einkommen oder Behinderung eine Vergünstigung bzw. einen Sozialtarif erhalten. Diese freiwillige Leistung kann mit bestimmten Tarifen kombiniert werden und wird innerhalb eines Abrechnungszeitraums bis zu einer maximalen Höhe von der Rechnung abgezogen.

### Zugang:

Die Antragstellung erfolgt unter Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen beim jeweiligen Anbieter. Antragsberechtigt z.B. bei der Telekom sind Personen, die von der Rundfunkgebührenpflicht GEZ befreit sind.

## Befreiung von Zuzahlungen bei Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln

### Beschreibung:

Gesetzlich Krankenversicherte müssen zu den ärztlich verordneten Arznei-, Verbands- und Hilfsmitteln eine Selbstbeteiligung aufbringen. Die Zuzahlungen müssen bis zu einer jährlichen Gesamtbelastung von 2%, bei chronisch Kranken 1%, der jährlichen Bruttoeinnahmen selbst getragen werden. Erst nach Erreichen der individuellen Belastungsgrenze kann eine Befreiung von weiteren Zuzahlungen beantragt werden.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

Bei Einkommen, die in der Höhe des Sozialhilferegelsatzes liegen, kann eine Befreiung von der Selbstbeteiligung bis auf eine jährliche Belastungsgrenze von z.Z. 95,76 Euro bzw. die Hälfte bei chronisch Kranken beantragt werden (Stand: 08 / 15).

Zugang:

Eine Befreiungsbescheinigung kann nach Erreichen der individuellen Belastungsgrenze bei der jeweiligen Krankenkasse beantragt und dem behandelnden Arzt vorgelegt werden. Die Bescheinigung muss jährlich neu beantragt werden.

### Mittagstisch und warme Mahlzeiten

#### 1. Franziskusküche

Beschreibung:

Die bekannteste Einrichtung in Hamm ist die Franziskusküche der Caritas Hamm. Hier gibt es täglich von 12-13 Uhr ein warmes Mittagessen gegen einen Obolus von 50 Cent pro Mahlzeit. Ermöglicht wird dies durch Spenden und Sponsoren.

Anschrift: Brüderstraße 39, 59065 Hamm

#### 2. Spaghetticlub

Beschreibung:

Der Spaghetticlub in Bockum-Hövel bietet im Pfarrhaus an der Herz-Jesu Kirche jeden Dienstag und Donnerstag von 12.30-14.30 Uhr (außer in den Schulferien) für Kinder kostenlos einen warmen Mittagstisch an. Der Mittagstisch wird von Ehrenamtlichen zubereitet und aus Spenden finanziert. Der Spaghetticlub ist in Trägerschaft der Caritas Hamm, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Katholischen Pfarrei Heilig Geist und dem Friedrich-Wilhelm-Stift.

Anschrift: Hammer Straße 87a, 59075 Hamm

#### 3. Kartoffelkiste

Beschreibung:

In der Herringer Kartoffelkiste erhalten Kinder donnerstags von 12-14.30 Uhr (nicht in den Schulferien) in den Räumen der Offenen Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Victor eine kostenfreie warme Mahlzeit.

Anschrift: Fangstr. 4, 59077 Hamm

### Hammer Tafel

Beschreibung:

Die Hammer Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Die gesetzlichen Vorgaben werden dabei streng beachtet.

Die qualitativ einwandfreien Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden, werden durch Ehrenamtliche von den Firmen abgeholt, sortiert und montags – samstags von 9 – 11 Uhr an die Bedürftigen aus der gesamten Stadt abgegeben. Für einen kleinen Beitrag erhalten Hilfesuchende wöchentlich eine Lebensmittelkiste.

Zugang:

Jeder, der über ein niedriges Einkommen verfügt, kann gegen Vorlage des Berechtigungsscheins vom Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege, Kommunalen Jobcenter, Agentur für Arbeit oder eines entsprechenden Nachweises (z.B. Rentenbescheid) die Hilfe in Anspruch nehmen.

Ansprechpartner und Anschrift:

Hammer Tafel e.V.

Friedrichstraße 11 a, 59065 Hamm

Herr Ciotti, Telefon: 02381 / 3717031

E-Mail: info@hammer-tafel.de

### Kleiderkammern und Kleidermärkte

Beschreibung:

In der Kleiderkammer wird gut erhaltene, noch tragbare, Kleidung aus Kleiderspenden der Bevölkerung, Überproduktionen oder leicht fehlerhafte Artikel der Industrie an Bedürftige wie Empfänger von Sozialer Hilfe und Kleinrenten gegen einen kleinen Spendenbeitrag weitergegeben.

Teilweise auf Initiative von hauptamtlichen Mitarbeitern bieten unterschiedliche Träger Kleiderkammern freiwillig an. Vielfach engagieren sich dabei auch ehrenamtliche Kräfte.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

Zugang:

Prinzipiell stehen die **KLEIDERKAMMERN** jedem offen, der bedürftig ist. Die Kosten sind je nach Träger unterschiedlich.

### Familienklamotte St. Laurentius

Pfarrheim St. Bonifatius  
Lange Straße 195, 59067 Hamm  
Telefon: 02381 / 8768690 (Frau Sauerbier)  
geöffnet: Mi 14.00 -16.00 Uhr

### KlamottenSchleuse

#### Second-Hand-Modeladen für Jedermann

Lippestr. 52, 59071 Hamm  
Telefon: 02381 / 5575  
geöffnet: Di + Sa 10.00 – 12.00 Uhr; Mi + Do 16.00 -18.00 Uhr  
und auf Anfrage

### St. Peter u. Paul, Marienheim

Kamener Str. 79-81, 59077 Hamm  
Telefon: 02381 / 998100  
geöffnet: mittwochs 12.00-13.00 Uhr (nicht in den Ferien)

### Kleiderkammer Rhyern

Gewerbepark 30, 59069 Hamm  
Telefon: 02385 / 5728  
geöffnet: 1. und 3. Mittwoch /Monat 14 -16 Uhr

### Caritaskonferenz Christus-König

Georgstr. 6, 59075 Hamm  
Telefon: 02381 / 3705564 (Frau Voß)  
geöffnet: jeden 1.u.3. Mittwoch 14.30-16.00 Uhr  
jeden 2.u.4. Mittwoch 10.00-12.00 Uhr

### Caritas Seniorenwohnheim St. Bonifatius

Bonifatiusweg 14, 59067 Hamm  
Telefon: 02381 / 871120  
geöffnet: jeden 1. Montag/Monat 14.30 - 15.30 Uhr

### Kleiderkammer der Kirchengemeinde St. Victor, Fangstraße 1

Telefon: 02381 / 9288173 (Frau Hoheisel)  
geöffnet: mittwochs und jeden 1. Sa im Monat 10.00-13.00 Uhr

### Kinderklamotte im Pfarrheim St. Bonifatius

Lange Str. 195, 59067 Hamm  
geöffnet: mittwochs 14.00-16.00 Uhr

### Kleiderkammer Papst Johannes

Piebrockskamp 1, 59073 Hamm  
Telefon: 02381 / 144-106  
geöffnet: donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamm, Technisches Zentrum  
Pferdekamp 11, 59075 Hamm  
Telefon: 02381 / 9737037

**KLEIDERMÄRKTE** finden gewöhnlich 1x im Frühjahr und 1x im Herbst statt. Viele Einrichtungen haben keine festgelegten Termine, daher bitte telefonisch nachfragen!

Eine aktuelle Liste findet sich unter: <http://www.ev-bockum-hoevel.de/arbeitsbereiche/diakonie/kleidermaerkte/kleidermaerkte-in-hamm.html>

### 59063 Hamm / Süden

Kindertagesstätte „Spatzennest“  
Werler Str. 100, Telefon: 02381 / 59136

### St. Elisabeth Kindergarten

Bradfordstr. 41, Telefon: 02381 / 57900

### Ev. Kita Kidron

Grünstr. 101, Telefon: 02381 / 540342

### 59067 Hamm / Westen

Kindergarten St. Liborius (Auf dem Daberg)  
Jupiterstr. 2, Telefon: 444868

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### **59069 Hamm / Rhynern**

Dietrich–Bonhoeffer Kindergarten

Dietrich–Bonhoeffer-Str. 5, Telefon: 02385 / 8234

Kindergarten St. Elisabeth (Berge)

Schellingstr. 11, Telefon: 02381 / 51590

Kath. Kindergarten „Zur Heiligen Familie“

Delpstr. 1, Telefon: 02385 / 2301

### **59071 Hamm / Uentrop**

„Max- und Moritz-Kleidermarkt“ im Paul-Gerhardt- Haus

Ev. Kirchengemeinde Mark

Lisenkamp 14, Telefon: 02381 / 86800 (Frau Müllers)

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Feuerdornstr. 155, Telefon: 02381 / 83364

Kita Schwalbennest

An der Uentropen Kirche 6, Telefon: 02388 / 2356

(im ev. Gemeindehaus)

Ev. Kindergarten „Immanuel“ im Gemeindehaus

Braamer Str. 38/40, Telefon: 02381 / 81107 (Frau Kanter)

Kita Sylverberg

Elchstr.11, Telefon: 02381 / 374303

### **59073 Hamm / Heessen**

Kindertageseinrichtung St. Stephanus

Reinenhof 5, (Kindergarten), Telefon: 02381 / 36725

Theresien-Kindergarten

An der Theresienkirche 6, Telefon: 02381 / 32585 (Frau Beitzer)

### **59075 Hamm / Bockum-Hövel**

Kindergarten Christus-König im Pfarrheim Christus-König

Eichstedtstraße, Telefon: 02381 / 73377 (Frau Rindermann)

Kita St. Pankratius

Erlenfeldstr. 6a, Telefon: 02381 / 71680

Johanniter Kindertagesstätte

Krußenkamp 8 (Bockum), Telefon: 02381 / 97302-0 oder

02381 / 787233 (Frau Arndt-Krüger)

Katharina-Luther-Zentrum

Südgeist 16 (Bockum), Telefon: 02381 / 75267 (Fr. Bartkowski)

Kindergarten St. Marien

Barsener Str. 33, Telefon: 02381 / 71265 (Frau Martin)

59077 Hamm / Herringen, Pelkum, Wiescherhöfen

Private Initiative im Schützenheim

Bocksheide Weg, (Frau Negwer)

Ev. Kirchengemeinde Wiescherhöfen

Weetfelder Str. 104, Gemeindehaus, Telefon: 02381 / 405790

## **Verschenkeladen Humanitas**

Beschreibung:

Im Verschenkeladen können hauptsächlich Menschen mit geringen Finanzmitteln Dinge des täglichen Lebens, wie z.B. Kleidung, Schuhe, Porzellan, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen, CD's oder Schallplatten usw. zum Nulltarif oder gegen eine Spende erhalten. Die Spendenhöhe bestimmt der „Käufer“. Alle Teile sind sauber, funktionstüchtig und tragbar. Aus Platzmangel können nur Kleinmöbel angeboten werden.

Zugang:

Sozialleistungsempfänger erhalten eine Kundenkarte. Mit dieser können sie sich einmal in der Woche etwas aussuchen. Besonders Bedürftige bekommen auch ohne Spende noch einen Pullover draufgepackt. Ohne Kundenkarte hat jeder ein Anrecht auf nur drei Teile.

Rund achtzig ehrenamtliche Mitarbeiter ermöglichen die Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12.30 Uhr und Montag – Freitag 15-17.30 Uhr.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Ansprechpartner und Anschrift:

Humanitas e.V.

Widumstraße 16/18, 59065 Hamm

Frau Adler-Jungeilges, Telefon: 02381 / 9721861

E-Mail: adler-jungeilges@humanitas-hamm.de

### **Second-Hand-Möbel, Soziales Kaufhaus und mehr**

#### Beschreibung:

Ob ganze Wohn-, Ess- Schlaf- und Kinderzimmer oder Küchen, Einzelmöbel wie Bett oder Elektrokleingeräte wie Lampen, hier ist eine große Auswahl an gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Möbeln und funktionsfähigen Elektrogeräten, aber auch Geschirr, Spielzeug und Bücher zu finden. Alles ist gebrauchsfähig und stammt aus Spenden von Bürgern, die die Sachen nicht mehr benötigen oder sie aus anderen Gründen weggeben. Zum Teil holen die Mitarbeiter/innen diese Gegenstände mit dem Lkw ab und bereiten sie bei Bedarf auf, bevor sie in den Verkauf kommen.

Der Möbelshop und die Möbelwerkstatt sind ein Kooperationsprojekt der Jugendgemeinschaftswerk Hamm gGmbH und des Kommunalen Jobcenters. Aus dem bestehenden Second-Hand-Möbelshop auf 1600 Quadratmetern ist mittlerweile ein so genanntes „soziales Kaufhaus“ geworden.

Ähnliches bieten das (T)Raumland, ein Second-Hand-Warenhaus des Evangelischen Perthes-Werkes und das FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel der Caritas an.

Rund um Schwangerschaft und Kind bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg in ihrem Sozialkaufhaus „Kaufnett Bambini“ gut erhaltene Kindermöbel, Bekleidung, Umstandsmode und Spielzeug.

#### Zugang:

Die Waren werden an jedermann kostengünstig abgegeben.

Im Traumland erhalten Personen mit geringem Einkommen einen Nachlass von 20% auf den ausgezeichneten Preis, wenn sie dies mit einem Bewilligungsbescheid für ihre Sozialleistungen bzw. einer Kundenkarte nachweisen können. Die Kundenkarte wird unter Nachweis der geringen Einkünfte für den jeweiligen Bewilligungszeitraum ausgestellt/ erneuert.

Im FAIR-Kaufhaus erhalten Kunden, die unter der Einkommensgrenze liegen, 50% Nachlass auf die ausgezeichneten Preise.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Möbelwerkstatt & JGW-Shop des

Jugendgemeinschaftswerks Hamm gGmbH

Vogtskamp 5, 59073 Hamm

geöffnet: Montag - Donnerstag 8–18 Uhr, Freitag 8–13 Uhr

Frau Naarmann, Telefon: 02381 / 889601

E-Mail: moewe@jgw-hamm.de

### **Second-Hand-Warenhaus (T)Raumland Sozialwerkstätten**

Evangelische Perthes-Siftung e. V.

Ludwig-Teleky-Straße 8, 59071 Hamm

geöffnet: Montag bis Freitag: 10-18 Uhr,

Samstag 10-16 Uhr

Herr Ehrhardt, Telefon: 02381 / 98012-142

E-Mail: Traumland-hamm@perthes-stiftung.de

### **FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel**

Oswaldstraße 21, 59075 Hamm

geöffnet: Montag, Mittwoch, Freitag 10–12Uhr, Dienstag – Freitag  
14 –18Uhr

Frau Huwer, Telefon 02381 / 8760510

E-Mail: info@fair-kaufhaus.com

### **Sozialkaufhaus „Kaufnett Bambini“**

Diakonie Ruhr-Hellweg

Oststr. 10, 59065 Hamm

geöffnet: Montag bis Freitag: 9.30 – 17.30 Uhr,

Samstag 9.30 – 14.30 Uhr

Frau Weyrowitz, Telefon 02303 / 25024440

E-Mail: info@diakonie-ruhr-hellweg.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung

Beschreibung:

Für die Betreuung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen oder bei der Inanspruchnahme von Kindertagespflege zahlen Eltern monatliche Beiträge, die sich in ihrer Höhe nach dem Einkommen der Eltern / des Elternteils richten. Es ist nur für ein Kind der Elternbeitrag zu zahlen, wenn mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege sind. Bei unterschiedlich hohen Beiträgen wegen unterschiedlicher Betreuungsformen oder Betreuungsumfänge wird der höhere Beitrag festgesetzt. Für Familien mit geringem Einkommen (Jahresbruttoeinkommen bis 17.500 Euro) fallen keine Elternbeiträge an (Stand: 05/17).

Die Beitragserhebung erfolgt auf Grundlage des § 23 KiBiz (Kinderbildungsgesetz) in Verbindung mit der Satzung der Stadt Hamm über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der örtlichen Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege.

Zugang:

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertagesbetreuung erfolgt in der jeweiligen Tageseinrichtung, eine Vormerkung für einen Kita- oder Tagespflegeplatz kann unter: [www.hamm.de/kitaportal](http://www.hamm.de/kitaportal) vorgenommen werden. Die Antragstellung zur Förderung in Kindertagespflege ist in der Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung des Jugendamtes der Stadt Hamm möglich.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt

Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung

Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm

Herr Frieling, Telefon: 02381 / 17-6361

E-Mail: [frielingd@stadt.hamm.de](mailto:frielingd@stadt.hamm.de)

Elternbeiträge: Herr Lorenz, Telefon: 02381 / 17-6357

E-Mail: [lorenzo@stadt.hamm.de](mailto:lorenzo@stadt.hamm.de)

### Spezielle Unterstützungen für KiTa-Kinder aus sozial benachteiligten Familien

Beschreibung:

Immer wieder bieten die Kindertageseinrichtungen Ausflüge, Besuche von Theater und Museum, musikalische Früherziehung, Büchereibesuche oder die Teilnahme an Veranstaltungen für ihre Kinder als freiwillige Leistung zu den regulären Angeboten an. Für finanzschwache Eltern bedeuten diese Zusatzkosten oft eine erhebliche Belastung. Damit alle Kinder an den Angeboten teilhaben können unterstützen viele Einrichtungen bzw. deren Fördervereine die bedürftigen Kinder oder die Kosten werden auf alle Eltern umgelegt.

Zugang:

In den meisten Einrichtungen erhalten Eltern mit niedrigem Einkommen auf Nachfrage eine Kostenermäßigung. Den Antrag stellen die betroffenen Eltern direkt bei der Leitung der Einrichtung bzw. an den Förderverein. Die KiTa setzt sich dann mit dem Veranstalter als leistungsgewährende Stelle auseinander.

Ansprechpartner:

Leitung der besuchten Kindertageseinrichtung

### Hammer Ferien-Pass

Beschreibung:

Mit dem Hammer Ferien-Pass wird für in Hamm wohnenden Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren, bei fast allen Angeboten des Hammer Ferienspaßes eine fünfzigprozentige Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages gewährt (außer bei Preisen für einige Verpflegungsangebote, sowie im Ferienspaß-Programmheft / online-Ferienspaß-Kalender einzeln ausgewiesenen Angeboten und Hinweisen). Der Hammer Ferienspaß findet während der Sommerferien statt. Die Angebote werden im Programmheft zum Hammer Ferienspaß und im online-Ferienspaß-Kalender unter [www.hamm.de/ferienspass](http://www.hamm.de/ferienspass) auf der Internetseite der Stadt Hamm veröffentlicht.

Nur in Verbindung mit dem aktuell gültigen Hammer Ferien-Pass können gegen weitere Zuzahlungen z.Zt. zusätzlich vergünstigt erworben werden: Buskarte, Zehner-Bäderkarte, Maxi-Mehr-Karte für die Maximare Erlebnistherme Bad Hamm.

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

Beachten Sie unbedingt die näheren Informationen (z.B. zur Bezahlung) in den aktuellen Vorankündigungen, dem aktuellen Programmheft zum Hammer Ferienspaß und dem online-Ferienspaß-Kalender. Der Hammer Ferien-Pass wird zum Normalpreis oder, unter bestimmten Voraussetzungen, zu einem vergünstigten Preis angeboten. Gegen Vorlage einer Bescheinigung, die den aktuellen Bezug der Leistung bestätigt kann ein vergünstigter Hammer Ferien-Pass für Kinder von Empfängern von Arbeitslosengeld (ALG I), Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende (SGB II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld (WoGG), Kinderzuschlag der Familienkasse (BKGG) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erworben werden

### Zugang:

Ausgestellt werden der Hammer Ferien-Pass, die Buskarte und die Maxi-Mehr-Karte von den Bürgerämtern zu den dort angegebenen Öffnungszeiten. Die Zehner-Bäderkarte ist nur an den Kassen der Freibäder gegen Vorlage des Hammer Ferien-Passes erhältlich. Um den vergünstigten Hammer Ferien-Pass erwerben zu können, muss eine Bescheinigung im Bürgeramt vorgelegt werden, die den aktuellen Bezug der Leistung bestätigt.

Die Bürgerämter sind unter folgenden Anschriften zu erreichen:

- Bockum-Hövel, Teichweg 1, 59075 Hamm
- Heessen, Bockelweg 1, 59073 Hamm
- Herringen, Dortmunder Straße 245, 59077 Hamm
- Mitte, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm
- Pelkum, Kamener Straße 177, 59077 Hamm
- Rhynern, Unnaer Straße 12, 59069 Hamm
- Uentrop, Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm
- Bürgeramt für Migration und Integration (Amt für Soziale Integration), Sachsenweg 6, 59073 Hamm

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Jugendförderung  
Koordinierung Hammer Ferienspaß  
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm  
Frau Corzilius-Altana, Telefon: 02381 / 17-6374  
E-Mail: ferienspass@stadt.hamm.de  
Internet: <http://www.hamm.de/ferienspass>

## Finanzielle Förderung zur Teilnahme an Freizeiten und internationalen Begegnungen für Kinder und Jugendliche

### Beschreibung:

Kinder und Jugendliche aus finanziell schwachen Familien sollen Unterstützung erfahren, um ihnen annähernd die gleichen Möglichkeiten zur Teilnahme an Freizeiten und Internationalen Begegnungen zu eröffnen, wie Kindern und Jugendlichen aus finanziell besser gestellten Familien. Kinder von finanzschwachen Eltern, deren Einkommen lediglich aus Arbeitslosengeld (ALG I), Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende (SGB II / Hartz IV), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld (WoGG), Kinderzuschlag der Familienkasse (BKGG) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) besteht, können auf Basis der „Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Hamm“ einen Zuschuss für die Teilnahme an Freizeiten oder Internationalen Begegnungen beim Träger der Maßnahme beantragen. (Stand: 08/17)

### Zugang:

Diese Förderung können Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen aus Hamm im Alter von 6 bis 26 Jahren erhalten, wenn sie selbst oder ihre Erziehungsberechtigten die oben genannten Leistungen beziehen.

Für die Berechnung der möglichen Förderung ist der aktuelle Leistungsbescheid des jeweiligen Amtes beim Träger der Freizeit oder Internationalen Begegnung vorzulegen. Dieser stellt einen entsprechenden Antrag an das Jugendamt Hamm, das die Förderung gewährt. Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind im Vorfeld entsprechend abzuziehen und zu verrechnen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Abteilung Jugendförderung  
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm  
Frau Klostermann, Telefon: 0 23 81 / 17-6377  
E-Mail: [klostermann@stadt.hamm.de](mailto:klostermann@stadt.hamm.de)



## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### MobilAbo

#### Beschreibung:

Unterstützungsbedürftige Bürgerinnen und Bürger können Monatsfahrkarten für Bus und Bahn im Hammer Stadtgebiet (MobilAbo) vergünstigt erwerben.

Das MobilAbo gibt es in drei Formen (Stand: 08/17):

- FunAbo zum Preis von monatlich 5,- Euro
- Das FunAbo ist für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 20 Jahren. Es berechtigt zu beliebig häufigen Fahrten in Hamm an Schultagen ab 14.00 Uhr. An Ferientagen in NRW, Rosenmontag sowie samstags, sonntags und feiertags ist es ganztägig gültig. Das FunAbo gilt nicht für Fahrten von und zur Schule, Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikumsstelle.
- 9 UhrAbo zum Preis von monatlich 27,- Euro.
- Mit dem 9 UhrAbo können werktags ab 9.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig die Busse beliebig oft im Stadtgebiet Hamm genutzt werden.
- HammerAbo zum Preis von monatlich 31,- Euro
- Das HammerAbo gilt innerhalb des Stadtgebietes für beliebig viele Fahrten ohne Zeiteinschränkung.

#### Zugang:

Berechtigt sind Hammer Bürgerinnen und Bürger, die eine der folgenden Sozialleistungen beziehen:

- Leistungen vom Kommunalen Jobcenter nach dem SGB II /Hartz IV
- Leistungen vom Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege nach dem SGB XII
- Wohngeld beim Wohnungsförderungsamt
- Kindergeldzuschlag der Familienkasse
- Leistungen nach § 2 bzw. 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes vom Amt für Soziale Integration
- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Bei Fragen rund um das Ticket können sich Interessierte an das Kundencenter der 'insel' am Busbahnhof Willy-Brandt-Platz oder telefonisch an das Abocenter der Stadtwerke Hamm GmbH unter der Ruf-

nummer 02381 / 274-2477 wenden. Fragen, die sich auf die Gültigkeit des Leistungsbescheides oder die Berechtigung zum Erwerb eines MobilAbos beziehen, müssen mit den entsprechenden Sachbearbeitern in den jeweiligen Ämtern der Stadt Hamm besprochen werden.

### Vergünstigung im ÖPNV für Senior/innen

#### Beschreibung:

Das personengebundene 60plusAbo des Westfalen-Tarifs gilt von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr und an Wochenenden u. Feiertagen rund um die Uhr. Es ist für verschiedene Geltungsbereiche zu erwerben und kostet 37,50 Euro für das Stadtgebiet Hamm, 53,- Euro für die Region Münsterland, die Region Ruhr-Lippe oder den Netzübergang Ruhr-Lippe / Münsterland und 86,70 Euro für das Netz Westfalen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, eine 60plus Abo Partner-Karte für das Stadtgebiet Hamm zu einem Preis von 18,75 Euro zu beziehen. Hierbei kann der Abo-Partner frei gewählt werden und es bedarf nicht einer Wohn- oder Lebensgemeinschaft. Allein die Abbuchung des Abo-Betrages muss vom gleichen Konto erfolgen. (Stand: 08/17)

#### Zugang:

Alle Personen ab 60 Jahre können das 60plusAbo bei der „insel“ am Hauptbahnhof oder direkt über die Stadtwerke Hamm GmbH erwerben.

Öffnungszeiten der „insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof:

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 18.45 Uhr und samstags von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Telefon: 01806 / 504030 (20 Ct./Verbindung aus dem Festnetz, Mobil max. 60 Ct./ Verbindung)

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Verkehrsbetrieb Hamm GmbH Abocenter

Kampshege 7, 59069 Hamm

Telefon: 02381 / 274-2477

E-Mail: busabo@stadtwerke-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: finanzielle Notlagen

### Zuschuss zum Mittagessen für Senior/innen

Beschreibung:

Der fahrbare Mittagstisch (Essen auf Rädern) liefert täglich eine warme Mahlzeit ins Haus. Das Angebot besteht aus Voll-, Diabetiker-, Schon- und Sonderkost.

Zugang:

Empfänger von Sozialleistungen (SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz), die aus gesundheitlichen, alters- oder behinderungsbedingten Gründen auf die Lieferung von Warmessen angewiesen sind, erhalten auf Antrag einen Zuschuss von 50% zu den Kosten des fahrbaren Mittagstisches.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Frau Rasche, Telefon: 02381 / 17-6731  
Fax: 02381 / 17-106731  
E-Mail: raschep@stadt.hamm.de

### Stadtranderholung, Seniorenreisen

Beschreibung:

Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Sozialverbände bieten neben Reisebüros Tagesausflüge, spezielle Reisen und eine Stadtranderholung im Sommer für Seniorinnen und Senioren an. Viele dieser Reisen werden bezuschusst, damit auch ältere Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu einem Urlaub erhalten. In der Regel wird dabei ein umfangreicher Service geboten, der in besonderem Maße auf die Wünsche und Bedürfnisse Älterer abgestimmt ist. Während der Reisezeit stehen häufig ehrenamtliche Helfer/innen als Ansprechpartner zur Verfügung. Teilweise gibt es eine Begleitung durch Fachpersonal z.B. aus dem Bereich der Krankenpflege, um auch kranken und gebrechlichen Menschen die Gelegenheit zu geben einmal wieder zu verreisen.

Zugang:

Seniorinnen und Senioren können bei den Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden einen Antrag auf Beihilfe zu ihren Seniorenfahrten stellen.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Angebote der Familienhilfe

Beschreibung:

Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen haben einen Anspruch auf frühzeitige und verlässliche Hilfen. Den allermeisten Familien gelingt es, die täglichen Herausforderungen liebevoll und erfolgreich zu meistern. Andere Familien werden von entsprechenden städtischen Einrichtungen unterstützt, die mit den freien Trägern der Jugendhilfe „Katholischer Sozialdienst e. V.“ und „Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.“, Hand in Hand zusammen arbeiten. Dabei setzt die Familienhilfe auf eine Vielzahl an frühzeitigen Hilfe- und Unterstützungsangeboten. Die Bandbreite an Angeboten reicht von der Familienhebamme über Stützungsmaßnahmen für junge Erwachsene, praktischer sozialpädagogischer Unterstützung Zuhause bis hin zur Vermittlung und Begleitung von Angeboten außerhalb der Familie wie die kurzfristige Inobhutnahme Minderjähriger, Unterbringung in Heimen oder in Pflegefamilien sowie Mutter-Kind-Hilfen in Heimeinrichtungen. Bei Vernachlässigung oder Misshandlung wird die Familienhilfe zum Schutz von Kindern und Jugendlichen tätig.

Das Beratungs- und Unterstützungsangebot der Familienhilfeteams umfasst u.a. Hilfen bei:

- Familien- und Beziehungsproblemen
- Erziehungsfragen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Trennung und Scheidung
- Schwierigkeiten mit den Eltern
- Kindern in Not
- Vaterschaftsanerkennung
- Regelung der elterlichen Sorge / Umgangsrecht
- (unzureichenden) Unterhaltszahlungen.

Zugang:

Die Teams der Familienhilfe in den Stadtteilen sind erste Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und jederzeit unter der Telefonnummer 02381 / 17-6299 (Bereitschaftsdienst) für die Beratung und Hilfestellung ansprechbar. Von hier werden je nach Erfordernis und Bedarf erzieherische Hilfen eingeleitet.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Familienhilfe  
Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm  
Bereitschaftstelefon: 02381 / 17-6299

Team Stadtmitte / Team Hamm-Westen  
Caldenhofer Weg 10, 59065 Hamm

Team Uentrop / Rhynern  
Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm

Team Hamm-Norden / Heessen  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm

Team Bockum-Hövel  
Teichweg 1, 59075 Hamm

Team Pelkum / Herringen  
Dortmunder Str. 245, 59067 Hamm

### „Ehrensache“ – ehrenamtliche Unterstützung für Familien

Beschreibung:

Die ehrenamtliche Unterstützung von Familien und allein erziehenden Eltern „Ehrensache“ ist ein Angebot der Mobilen erzieherischen Hilfen im Caritas Familien Forum.

Ehrenamtlich tätige, erfahrene Frauen und Männer begleiten Familien und allein erziehende Eltern in alltagspraktischen Bereichen wie beispielsweise in der Kinderbetreuung, schulischen Förderung von Kindern, Hilfe bei Ämter- und Behördenangelegenheiten, zu Arztterminen, Fahrdiensten oder ähnlichem. Die Unterstützungsart richtet sich nach dem individuellen Bedarf der Familien / Alleinerziehenden und den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen. Der Aufgabenbereich und der Umfang werden mit allen Beteiligten konkret vereinbart. Erfahrungsgemäß stellen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für die betreuten Familien über die alltagspraktische Unterstützung hinaus, auch eine vertrauenswürdige Ansprechpartner/in dar.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Zugang:

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden durch eine Fachkraft der Mobilien erzieherischen Hilfen professionell angeleitet. Das Angebot wird in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Hamm durchgeführt.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas Hamm, Mobile erzieherische Hilfen  
Caritas Familien Forum  
Lange Str. 27, 59067 Hamm  
Frau Plaep, Herr Deichsel  
Telefon: 02381 / 378700-34  
E-Mail: deichsel@caritas-hamm.de

## Begleiteter Umgang

### Beschreibung:

Über den „begleiteten Umgang“ werden Besuchskontakte von minderjährigen Kindern zu wichtigen Beteiligten wie z.B. Vater, Mutter, Geschwister, Großeltern oder soziale Eltern durch Fachkräfte der Jugendhilfe gefördert und begleitet, wenn besondere Umstände dies erfordern.

### Zugang:

Der begleitete Umgang wird auf Wunsch und Antrag von Betroffenen an das Jugendamt, auf Familien gerichtete Anordnung oder nach privater Vereinbarung eingesetzt.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Katholischer Sozialdienst e. V.  
Stadthausstr. 2, 59065 Hamm  
Frau Plieth, Telefon: 02381 / 9245144  
E-Mail: plieth@ksd-sozial.de

## Beistandschaft

### Beschreibung:

Die Beistandschaft ist ein kostenloses Angebot des Jugendamtes mit zwei Aufgabenbereichen. Sie kann mit dem Ziel eingerichtet werden, die Feststellung einer Vaterschaft zu betreiben und/oder die Unterhaltsansprüche des Kindes geltend zu machen und zu realisieren. Eine Beratung bei Fragen zum Sorgerecht wird angeboten. Eine Beistandschaft als spezielle Form der gesetzlichen Vertretung können Eltern beantragen, die mit minderjährigen, unterhaltsberechtigten Kindern allein leben. Das Angebot richtet sich auch an (werdende) Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind und an junge Volljährige bis 21 Jahre.

### Zugang:

Es genügt ein formloser Antrag beim Hammer Jugendamt, den jeder allein sorgeberechtigte Elternteil oder bei gemeinsamer Sorge der Elternteil, bei dem das Kind lebt, stellen kann.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Beistandschaften  
Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Herr Platte, Telefon: 02381 / 17-6230  
E-Mail: platte@stadt.hamm.de

## Pflegekinderdienst

### Beschreibung:

Manche Kinder können aus unterschiedlichsten Gründen nicht in ihrer eigenen Familie leben und aufwachsen. Sie leben zeitweilig, mittelfristig oder dauerhaft in Pflegefamilien. Der Pflegekinderdienst sucht, schult, berät und begleitet Familien und Einzelpersonen, die ein Kind und / oder einen Jugendlichen (0-18 Jahre) aufnehmen, versorgen und erziehen. Dazu gibt es Einzelberatung, Schulungen, Fortbildungen, Austauschtreffen mit anderen Pflegefamilien und Feste. Das Jugendamt gewährt abhängig vom Hilfebedarf des Kindes und der Rahmenbedingungen finanzielle Unterstützung.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes vermittelt Kinder und Jugendliche auf Dauer oder auch vorübergehend in geeignete Pflegefamilien. Dazu werden sowohl Paare als auch Einzelpersonen gesucht, die ein Kind aufnehmen möchten. Es werden Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und unterschiedlicher Herkunft vermittelt.

### Zugang:

Interessierte Familien und Einzelpersonen können sich unverbindlich jederzeit per Telefon, Mail oder Post beim Jugendamt melden.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Adoptions- und Pflegekinderdienst  
Caldenhofer Weg 10, 59065 Hamm  
Bereitschaftstelefon: 02381 / 17-6333  
Frau Elges, Telefon: 02381 / 17-6325  
E-Mail: elges@stadt.hamm.de

## Erste Unterstützungen für Familien

### a) Ein guter Start für Kinder (Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen)

#### Beschreibung:

Jedes Neugeborene soll in Hamm mit angemessener und ausreichender Pflege und Förderung aufwachsen. Wenn Eltern dieses Ziel aus eigener Kraft nicht erreichen können, sollen sie aufsuchend beraten und unterstützt werden.

„Ein guter Start für Kinder in Hamm“ ist ein zeitnahes und niederschwelliges Angebot für Schwangere, junge Mütter und Familien, die bei der frühen Entwicklung der Kinder neben den bereits vorhandenen Hilfen im Gesundheitssystem eine zusätzliche Unterstützung benötigen. Das multiprofessionelle Team des Gesundheitsamtes mit Familienhebammen, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gynäkologin und Kinderärztinnen bietet überwiegend aufsuchende Beratung und Hilfen zu unterschiedlichen Themen wie Schwangerenvorsorge, Geburt, Stillen sowie Ernährung und Pflege des Kindes an. Das Team vermittelt und koordiniert weitere Hilfen für die Familien und arbeitet eng mit den niedergelassenen Ärztin-

nen und Ärzten, den Geburtskliniken und Hebammen, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, den Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, der Familienhilfe der Stadt Hamm und weiteren Einrichtungen und Angeboten zusammen.

#### Zugang:

Das Angebot richtet sich an Schwangere, junge Mütter und Familien, die bei der frühen Entwicklung der Kinder neben den bereits vorhandenen Hilfen im Gesundheitssystem eine zusätzliche Unterstützung benötigen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt  
Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm  
Frau Wehr, Telefon: 02381 / 17-6413  
E-Mail: wehra@stadt.hamm.de

### b) Willkommensbesuche

#### Beschreibung:

Alle Eltern mit Neugeborenen und zugezogene Familien mit Kindern bis sechs Jahren werden besonders willkommen geheißen. Mit ihrem Einverständnis werden sie zu Hause besucht und erhalten Informationen zu familiengerechten Angeboten und Einrichtungen unterschiedlicher Träger in unserer Stadt. Sie können Fragen zur kindlichen Entwicklung, zur Erziehung und zur Gesundheitsvorsorge stellen. Bei Bedarf wird ein weiterführendes Angebot vermittelt.

Mit der Übergabe eines Geschenkes bringt die Stadt zusätzlich ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

#### Zugang:

Die Eltern werden ca. 4-6 Wochen nach der Geburt bzw. nach ihrem Zuzug nach Hamm angeschrieben und es wird Ihnen ein Termin für einen Hausbesuche vorgeschlagen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt  
Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm  
Frau Wehr, Telefon: 02381 176413, E-Mail: wehra@stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Stadt Hamm, Stabsstelle Soziale Planung / Familienbüro

Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof, 59065 Hamm

Frau Bremsteller, Telefon: 02381 176334

E-Mail: bremsteller@stadt.hamm.de

### c) Babytreff Rabatz

Beschreibung:

Ihr Kind ist unter einem Jahr alt und Sie möchten sich mit anderen Müttern treffen? Dann sind Sie herzlich eingeladen in den Babytreff Rabatz in ihrem Stadtteil. Die Babytreffs werden angeleitet von den Willkommensbesucherinnen, die bereits die Eltern zu Hause besucht haben und ihnen das Begrüßungsgeschenk der Stadt Hamm überreicht haben.

In den Babytreffs wird an den Fragen und Wünschen von Eltern angeknüpft. Die Eltern werden bestärkt, die Entwicklung ihrer Kinder zu erleben und zu begleiten. Es gibt die Gelegenheit

- sich mit anderen Eltern zu treffen und über die Entwicklung ihrer Kinder auszutauschen
- ihre Kinder zu beobachten und sie in ihren Fähigkeiten zu unterstützen
- die Bedeutung von Bindung als wichtige Grundlage des Lernens zu erfahren
- kindgerechte Spielmaterialien kennenzulernen und die Bedeutung des Spiels für das Lernen des Kindes zu erkennen
- Spaß und Freude mit ihren Kindern zu haben

Zugang:

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Das Angebot ist kostenfrei und ein Einstieg jederzeit möglich.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt

Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm

Frau Wehr, Telefon: 02381 176413, E-Mail: wehra@stadt.hamm.de

Stadt Hamm, Stabsstelle Soziale Planung, Familienbüro

Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof, 59065 Hamm

Frau Bremsteller, Telefon: 02381 176334

E-Mail: bremsteller@stadt.hamm.de

### d) Hammer Hausbesuche

Beschreibung:

Die Hammer Hausbesuche bieten Unterstützung und Beratung für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren. Im häuslichen Umfeld werden durch regelmäßige Besuche die Eltern in Ihren Kompetenzen zur Beziehungsgestaltung mit dem Kind unterstützt. Drei freie Träger: die Arbeiterwohlfahrt, der Katholische Sozialdienst und der Friedrich-Wilhelm-Stift bieten ihre Hilfe in den unterschiedlichen Sozialräumen an. Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei.

Zugang:

Interessierte Familien oder Institutionen wenden sich direkt an die anbietenden Träger oder an die Koordination im Familienbüro

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Stabsstelle Soziale Planung - Familienbüro

Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof, 59065 Hamm

Frau Bremsteller, Telefon: 02381 176334

E-Mail: bremsteller@stadt.hamm.de

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf

Freiheit 1, 59227 Ahlen

Frau von Lehmden, Telefon: 02382 547060

E-Mail: vonlehmden@awo-hamm-warendorf.de

Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH

Freiligrathstraße 3, 59075 Hamm

Frau Kutz-Mückner, Telefon: 02381 8764401

E-Mail: kutz-mueckner@friedrich-wilhelm-stift.de

Katholischer Sozialdienst e.V.

Marienstr. 1, 59067 Hamm

Frau Hagedorn, Telefon: 02381 9950611

E-Mail: hagedorn@ksd-sozial.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### e) Babylotsen

#### Beschreibung:

Mit dem Angebot ‚Babyotse Hamm‘ möchte die St. Barbara-Klinik in Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen den Eltern und ihrem Baby zu einem guten Start verhelfen. Durch persönliche Betreuung im Krankenhaus und eine individuelle Kontaktvermittlung sollen Familien mit Unterstützungsbedarf frühzeitig erkannt und in das System der Frühen Hilfen übergeleitet werden. Die Lotsenfunktion soll die Lücke zwischen Gesundheitshilfe und sozialem Hilfesystem schließen. Durchgeführt wird die neue Aufgabe von einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

#### Zugang:

Frauen, die in der St. Barbara-Klinik entbunden haben können sich noch im Krankenhaus um weitergehende Hilfen beraten lassen.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

St. Barbara Klinik

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Frau Milke, Frau Schick, Telefon: 02381 681 1336

E-Mail: babyotse@barbaraklinik.de

### f) Hebammensprechstunde

#### Beschreibung:

Im Evangelischen Krankenhaus bietet eine Hebamme Beratung in Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach, Behandlung von Schwangerschaftsbeschwerden mithilfe von bewährten Hebammen-Tipps, Schüßlersalze und Kinesio-Taping, Geburtsanmeldung.

#### Zugang:

Frauen, die im Evangelischen Krankenhaus entbinden möchten oder bereits haben, wenden sich zur Telefonsprechstunde und Terminvereinbarung mittwochs 11.00 – 12.30 Uhr an die Hebamme.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Evangelisches Krankenhaus, Perinatalzentrum

Werlerstr. 110, 59063 Hamm

Frau Schlick, Telefon: 02381 589-1387

### g) Kleine Knirpse

#### Beschreibung:

Nicht allen Eltern gelingt es ohne Begleitung und Unterstützung die Entwicklung ihrer Kinder angemessen zu fördern. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren, die durch belastende Lebenszusammenhänge daran gehindert sind, die Aufgabe der Erziehung und Förderung ihrer Kinder angemessen zu meistern (Frühe Elternschaft, Allein erziehen, Trennung, Fehlende Schul- und Berufsabschlüsse, ungünstige sozioökonomische Bedingungen, fehlende und /oder instabile Netze, soziale Isolation, Fluchterfahrung und Migration.

An drei Vormittagen in der Woche treffen sich die Eltern mit ihren Kindern zu gemeinsamen Mutter-Kind-Aktivitäten nach dem FuN-Baby Programm.

#### Zugang:

Anmeldung über die Kontaktperson.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas-Verband e.V.

Lange Straße 27, 59067 Hamm

Frau Lehmkuhler-Junker, Telefon: 0173 727 9369

E-Mail: lehmkuehler-junker@caritas-hamm.de

### h) aufsuchende Elternhilfe

#### Beschreibung:

Mit der „Aufsuchenden Elternhilfe“ bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg e. V. jungen Müttern / Eltern frühzeitig – oft schon in der Schwangerschaft bzw. unmittelbar nach der Geburt des Kindes – konkrete Unterstützung im Alltag an. Die ehrenamtlichen Familienpatinnen besuchen die Familien zu Hause. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Familien und den Interessen und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

#### Zugang:

Diese Hilfe ist in erster Linie für junge Familien gedacht, die mit ihrer neuen Lebenssituation überfordert sind und Begleitung und

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

Unterstützung brauchen, die sie in ihrem familiären und sozialen Umfeld nicht bekommen. Im Rahmen der Schwangerenberatung, über die enge Kooperation mit dem Team: „Ein guter Start für Kinder in Hamm“ und mit den Familienzentren wird diese konkrete Hilfe angeboten. Ansonsten kann sich jede Frau melden, die der Zielgruppe entspricht.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Südstraße 29, 59065 Hamm  
Frau Zwick, Telefon: 02381 / 5 44 00 52  
E-Mail: bzwick@diakonie-ruhr-hellweg.de

### i) Schreisprechstunde

#### Beschreibung:

Wenn das Baby dauerhaft unruhig ist, nur schwer in den Schlaf findet oder Trinken und Füttern nur mit Schwierigkeiten gelingt, bietet die Schreisprechstunde der St. Barbara-Klinik Eltern und Ihrem Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren Beratung an, das Verhalten des Säuglings richtig zu interpretieren und angemessen zu reagieren.

#### Zugang:

Betroffene Eltern vereinbaren einen Termin zu einem unverbindlichen Erstgespräch in den Räumlichkeiten in Bockum-Hövel oder Heessen oder zu Hause. Dank Fördermitteln der Stadt Hamm ist das Angebot für Eltern mit Wohnsitz in Hamm kostenlos.

### Ansprechpartner und Anschrift:

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH, Schreisprechstunde  
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm  
Herr Elbers, Telefon: 02381 / 6 81 13 42  
Email: oelbers@barbaraklinik.de

### j) Eltern-Kind-Kuren

#### Beschreibung:

Sind Mütter oder Väter mit den täglichen Anforderungen von Kindererziehung, Job und Haushalt am Ende ihrer Kräfte, bietet die Mutter-

bzw. Vater-Kind-Kur eine Chance zur Erholung. Die Kur ist eine medizinische Leistung bei der sich ein Team von Ärzten, Erziehern bis hin zu Psychologen und Physiotherapeuten fachkundig um die großen und kleinen Patienten kümmert. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Der gesetzliche Eigenanteil für Mutter-Kind-Kuren beträgt zehn Euro pro Tag für Erwachsene. Für Kinder ist kein Eigenanteil zu entrichten. Über die sogenannte Härtefallregelung sind Befreiungen für Mütter möglich.

#### Zugang:

Betroffene Mütter oder Väter wenden sich wegen einer Mutter-Kind-Kur an ihre Krankenkasse oder an eine entsprechende Beratungsstelle bei der AWO, den Caritasverband oder den Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas Beratungszentrum  
Mutter/Vater-Kind-Kur Beratung  
Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 144-0  
E-Mail: beratungszentrum@caritas-hamm.de

AWO Unterbezirk Hamm-Warendorf  
Ostenwall 40, 59065 Hamm  
Herr Specht, Tel. 02381 / 14820  
E-Mail: specht@awo-hamm-warendorf.de

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Südstraße 29, 59065 Hamm  
Frau Ernst, Tel. 02381 / 5440040  
E-Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de



## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### **Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung**

#### **Beschreibung:**

Die Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung hilft, einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz zu finden. Darüber hinaus werden Informationen zu verschiedenen Betreuungsformen und zur finanziellen Förderung der Kindertagespflege gegeben.

Kindertagespflege ist in erster Linie ein Bildungsangebot für unter dreijährige Kinder. Kinder die das dritte Lebensjahr vollendet haben, sollen vorrangig die Angebote von Kindertageseinrichtung und offener Ganztagschule in Anspruch nehmen. Für diese Kinder kommt die Kindertagespflege eventuell ergänzend in Betracht.

#### **Zugang:**

Als familiennahe, flexible und individuelle Betreuung wird Kindertagespflege von qualifizierten Tagespflegepersonen angeboten. Eine kontinuierliche Begleitung durch die pädagogische Fachberatung der Beratungs- und Vermittlungsstelle steht den Eltern und der Tagespflegeperson während des gesamten Betreuungszeitraums zur Verfügung.

Offene Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Mittwoch 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Über die Adresse [www.hamm.de/kitaportal](http://www.hamm.de/kitaportal) kann ein Kinderbetreuungsplatz online vorgemerkt werden.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

##### **Stadt Hamm, Jugendamt**

Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagesbetreuung  
Theodor-Heuss-Platz 16 (Rathaus), 59065 Hamm

##### **Hamm Mitte/Süden, Herringen, Pelkum,**

Wiescherhöfen, Großtagespflegestellen

Frau Prinz, Telefon: 02381 / 17-6360

E-Mail: [prinzb@stadt.hamm.de](mailto:prinzb@stadt.hamm.de)

##### **Hamm Osten**

Frau Blumer, Telefon: 02381 / 17-6328

E-Mail: [tanja.blumer@stadt.hamm.de](mailto:tanja.blumer@stadt.hamm.de)

##### **Rhynern, Berge, West-, Osttünen, Mitte/Norden, Westen**

Frau Ackermann, Telefon: 02381 / 17-6365

E-Mail: [ackermann@stadt.hamm.de](mailto:ackermann@stadt.hamm.de)

##### **Heessen, Bockum-Hövel**

Frau Kripzak, Telefon: 02381 / 17-6359

E-Mail: [kripzak@stadt.hamm.de](mailto:kripzak@stadt.hamm.de)

### **Elternbildungsangebote**

Kindertagespflege und Kita, als Angebot frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung, sollen Eltern unterstützen und entlasten. Ausgerichtet an den Erfordernissen der Familie und den Bedürfnissen des Kindes, werden dem Kind zusätzliche Lern- und Bildungsmöglichkeiten eröffnet und bieten so eine gute Basis für seine weitere Entwicklung.

#### **a) Elternschulen**

##### **Beschreibung:**

Die Hammer Elternschule möchte Eltern und Familien bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder unterstützen. Sie begleitet die Familien von Beginn an in ihren unterschiedlichen Lebenslagen und in den verschiedenen Entwicklungsphasen des Kindes. Die Angebote umfassen je nach Interesse thematische Abende, Seminare, Veranstaltungsreihen, Elternkurse und spezielle Elterntrainings. Sie reichen von der Geburtsvorbereitung bis hin zu Kursen für Eltern Jugendlicher.

Die Hammer Elternschule e. V. organisiert sich als stadtweites Netzwerk. Die „Elternschulen vor Ort“ setzen die unterschiedlichen Angebote dezentral um. Dazu gehören über 160 Kindertageseinrichtungen, Schulen, Beratungsstellen, Hebammenpraxen und viele andere Einrichtungen und Organisationen. Weiterführende Informationen und den Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.hamm.de/elternschule](http://www.hamm.de/elternschule). Dort finden Sie auch einen jeweils aktuellen Veranstaltungskalender.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Zugang:

Die Teilnahme an den Angeboten steht allen Interessierten offen. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei; bei einer Teilnahmegebühr sind Ermäßigungen/Kostenbefreiungen möglich (mit den Veranstaltern klären).

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Elternschule Hamm e.V.  
Geschäftsstelle Caldenhofer Weg 159, 59063 Hamm  
Telefon: 02381 / 17-6180  
E-Mail: elternschule@stadt.hamm.de;

Elternschule der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH  
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm  
Sekretariat / Anmeldung, Telefon: 02381 / 681-1341  
E-Mail: elternschule@barbaraklinik.de

Elternschule Storchennest  
Werler Straße 111, 59063 Hamm  
Astrid Biniash, Telefon: 02381/8766474 oder 0172-6599172  
E-Mail: astrid.biniash@web.de

### b) Spielgruppenangebote

#### Beschreibung:

In vielen Kindertageseinrichtungen und Kirchengemeinden haben sich Eltern-Kind-Gruppen gebildet. Diese niederschweligen Angebote ermöglichen den Eltern einen Austausch mit anderen Müttern und schaffen ihren 0-3 jährigen Kindern ein soziales Erfahrungsfeld.

#### Zugang:

Der Kontakt kann über die Kitas und Familienzentren im jeweiligen Stadtteil hergestellt oder über die Familienbildung der Diakonie Ruhr-Hellweg und der Elternschule der St. Barbara-Klinik vermittelt werden.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V., Familienbildung  
Südstraße 29, 59065 Hamm

Frau Ernst, Telefon: 02381 / 5440040

E-Mail: sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de

Elternschule der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH  
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm  
Telefon: 02381/ 681-1341  
Email: elternschule@barbaraklinik.de  
www.barbaraklinik.de

### c) Gruppen für Alleinerziehende

#### Offener Treff für allein erziehende Mütter und Väter nach Trennung und Scheidung

#### Beschreibung:

Alleinerziehende befinden sich in einer besonderen Lebenssituation, manchmal auch mit besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Insbesondere die Kinder müssen im Blick bleiben, die Betreuung und Absprachen mit dem Vater müssen organisiert werden. In regelmäßigen Treffen können sich allein erziehende Mütter mit anderen Betroffenen austauschen, nach Bedarf aktuelle Themen besprechen und Hilfe bei Problemlösungen erhalten. Spaß und Freude und gemeinsame Unternehmungen kommen dabei nicht zu kurz. Parallel wird eine Kinderbetreuung angeboten.

#### Zugang:

Die Treffpunkte finden in Familienzentren unterschiedlichen Stadtteilen statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für jede Betroffene. Telefonische Information ist möglich.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Caritas Beratungszentrum  
Franziskaner Str. 3, 59065 Hamm  
Frau Mähler, Telefon: 02381 / 144-401  
E-Mail: info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Treffen für Väter – getrennt lebend oder alleinerziehend

#### Beschreibung:

Nach einer Trennung / Scheidung bleibt der Vater eine wichtige Bezugsperson, auch wenn er die Kinder nur zu abgesprochenen Zeiten trifft. Egal ob „Besuchspapa“ oder mit den Kindern zusammenlebend, getrennt lebende Väter haben manchmal spezielle Fragen zu Ihrer Situation. Der Treff bietet die Möglichkeit andere Betroffene kennenzulernen, in Ruhe Erfahrungen auszutauschen, nach Bedarf aktuelle Themen und mögliche Probleme zu besprechen. Der Treff wird durch eine männliche Fachkraft begleitet.

#### Zugang:

Telefonische Anmeldung

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Caritas Beratungszentrum  
Franziskaner Str. 3, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 3787000  
E-Mail: info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de

### „KIB“ – Kinder im Blick

#### Beschreibung:

„Kinder im Blick“ ist ein Elterntaining, das speziell für Trennungsfamilien entwickelt wurde. Es ist ein Angebot für Mütter und Väter minderjähriger Kinder, die bereits räumlich getrennt leben. Die getrennt lebenden Eltern nehmen dabei am gleichen Kurs, jedoch in unterschiedlichen Gruppen teil. Sie erhalten pädagogische Unterstützung sowie praktisch orientierte Hilfe für viele Fragen in Bezug auf sich, die Kinder und die eigene Trennungssituation. „Kinder im Blick“ hilft Konflikte zu entschärfen, neue Lösungen zu finden und unter Anleitung zu erproben.

#### Zugang:

Telefonische Anmeldung

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Caritas Beratungszentrum  
Franziskaner Str.3, 59065 Hamm  
Frau Mähler, Telefon: 02381 / 144 500  
E-Mail: info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de

### d) Familienbildung

#### Beschreibung:

Eltern, die etwas für sich, ihr Kind und ihre Familie tun wollen bieten die Familienbildung der Diakonie und die Elternschule der St. Barbara-Klinik niederschwellige Angebote zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit an. Diese reichen von Eltern-Kind-Gruppen in verschiedenen Stadtteilen, Baby- u. Kleinkinderschwimmen, PEKiP u. DELFi-Kurse, Erste Hilfe am Säugling u. Kleinkind, Säuglingsgymnastik etc. über Kurse zu Familie und Nachbarschaft (FuN) , Fachvorträgen und zu Gesundheit und Ernährung, Nähkurse bis hin zu verschiedenen Projekten.

#### Zugang:

Die Angebote sind offen für Menschen in allen Lebensphasen und Familienformen unabhängig von Glauben und Kultur. Bei entsprechender Bedürftigkeit kann bei der Diakonie ein Zuschuss zu den Teilnehmerbeiträgen bis zu 100% gewährt werden. Die Elternschule der St. Barbara-Klinik gewährt Familien in besonderen Situationen 20% Rabatt des Teilnehmerbeitrags.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V., Familienbildung Hamm  
Südstraße 29, 59065 Hamm  
Frau Hassmann, Telefon: 02381 / 5440020  
E-Mail: mhasmann@diakonie-ruhr-hellweg.de

#### Elternschule der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm  
Telefon: 02381/ 681-1341  
Email: elternschule@barbaraklinik.de  
www.barbaraklinik.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### e) Kommunale Präventionsketten

#### Beschreibung:

In den kommunalen Präventionsketten (ehem. KeKiz) sollen gemeinsam Wirksamkeit und Effizienz von Präventionsmaßnahmen untersucht und fundierte Erkenntnisse zum Aufbau von Präventionsketten in die Fläche gebracht werden. Weg von der „Korrektur“ und hin zur „Prävention“. Unterstützende Maßnahmen sollen auf kommunaler und Landesebene abgestimmt werden. Hilfen sollen optimiert werden, um Kinder, Jugendliche und Eltern wirksamer unterstützen zu können. Schwerpunkte sind: Frühe Hilfen, strukturelle Förderung, einheitliche fachliche Standards, erzieherische Haltung und Kompetenz, Gestaltung von Bildungsübergängen, abgestimmte Vernetzung gesamtstädtisch und je Sozialraum, finanzielle Umsteuerung und Ausbau des Präventionsbudgets.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Kinderbüro,  
Geschäftsführung Kommunale Präventionsketten  
Elchstr. 11, 59071 Hamm  
Frau Wesky, Telefon: 02381 / 17-6204  
E-Mail: wesky@stadt.hamm.de

### f) Projekte zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern

#### Beschreibung:

Die Projekte sind in Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule entstanden und dienen der Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern, der Entwicklungsförderung der Kinder sowie der Sprachförderung.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Projekte „Rucksack“ und „Griffbereit“:  
Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration,  
Kommunales Integrationszentrum  
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm  
Herr Bietmann, Telefon: 02381 / 17-5040  
E-Mail: bietmann@stadt.hamm.de

### Mein Kind wird fit – Ich mach mit

Stadtteilbüro Hamm-Norden  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm  
Herr Köller, Telefon: 02381 / 371860  
E-Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de  
Frau Pietrzak, Telefon: 02381 / 371861  
E-Mail: m.pietrzak@stadtteilbuero-hamm-norden.de  
Mein Kind wird fit - Ich mach mit  
Stadtteilbüro Hamm-Westen  
Wilhelmstr. 31, 59067 Hamm  
Frau Klees, Telefon: 02381 / 8765788  
E-Mail: klees@ksd-sozial.de

### Familienzentren

#### Beschreibung:

In allen Stadtteilen haben sich Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickelt und qualifiziert. Sie arbeiten mit Beratungsstellen und Fachdiensten zusammen und bilden ein verbindliches Kooperations- Netzwerk, um die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. In den Familienzentren finden Eltern neben der Kinderbetreuung ein umfangreiches Beratungs- und Hilfeangebot, das wohnortnah zu erreichen ist. Die Familienzentren bieten Familien und Alleinerziehenden einen Ort für Kontakte und den Austausch von Erfahrungen. Alle vier Jahre müssen sie sich rezertifizieren, um das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ zu behalten.

#### Zugang:

Dieses Angebot der Familienzentren wird nicht nur für die Kinder und Eltern der jeweiligen Einrichtung vorgehalten, es ist offen für alle interessierten Menschen im Stadtteil.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Abteilung Frühkindliche Bildung  
Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Frau Hömke, Telefon: 02381 / 17-6369  
E-Mail: hoemke @stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Beratungsangebote

#### a) Erziehungsberatung

Beschreibung:

Allen Eltern, Kindern und Jugendlichen steht gemäß SGB VIII, § 28 ein Recht auf Beratung rund um Erziehung und Entwicklung zu. Die Erziehungsberatungsstellen gewährleisten Beratung und therapeutische Angebote, wenn

- Familien ihr Zusammenleben verbessern wollen
- Eltern Unterstützung für sich und ihre Erziehung suchen
- Kinder im Kindergarten oder in der Schule nicht zurechtkommen
- Jugendliche und junge Erwachsene Schwierigkeiten mit sich selber, zu Hause oder mit ihren Freunden haben.

Zugang:

Telefonische Anmeldung für ein erstes Gespräch. Des Weiteren bieten die Beratungsstellen wöchentlich eine Sprechstunde an, in der eine erste Beratung möglich ist.

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, Beratungsdienste,  
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder  
Elchstraße 11, 59071 Hamm  
Frau Kolter, Telefon: 02381 / 17-6170  
E-Mail: eb-elchstrasse@stadt.hamm.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Caritas Familien Forum  
Lange Str. 27, 59067 Hamm  
Caritas Beratungszentrum  
Franziskanerstr. 3, 59065 Hamm  
Sekretariat: Frau Kleiböhmer, Frau Wohlfahrt  
Telefon: 02381 / 378700  
Anonyme Onlineberatung: [www.caritas-hamm.de](http://www.caritas-hamm.de)  
E-Mail: [info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de](mailto:info.erziehungsberatung@caritas-hamm.de)

#### b) Schulpsychologische Beratung (RSB)

Beschreibung:

Die Regionale Schulberatungsstelle berät Eltern und Schüler bei Problemen im Schul- und Lernalltag (Schulversagen, Schülängste, Konzentrations- und Motivationsprobleme,...), gibt Entscheidungshilfen bei Einschulungs- und Schullaufbahnfragen und hilft bei Verhaltensproblemen und bei Verdacht auf psychische Störungen von Schüler/innen, bietet Kriseninterventionen, Stabilisierung und Nachsorge an.

Zugang:

Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und neutral und erfolgt nach telefonischer Terminvereinbarung.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm  
Regionale Schulberatungsstelle im Pädagogischen Zentrum,  
Stadthausstr. 3, 59065 Hamm  
Frau Drees, Telefon: 02381 / 17-5061  
E-Mail: [RegionaleSchulberatung@stadt.hamm.de](mailto:RegionaleSchulberatung@stadt.hamm.de)

#### c) Schulpsychologisches Lernzentrum (SPLZ)

Beschreibung:

Das SPLZ ist ein Unterstützungssystem für alle Mitarbeiter/innen des Systems Schule (Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter,...). Methoden der Arbeit sind Beratung, Fortbildung, Coaching von Klienten.

Zugang:

Die kostenlose Unterstützung erfolgt auf freiwilliger Basis.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Schulpsychologisches Lernzentrum  
Sorauer Str. 16, 59065 Hamm  
Sekretariat: montags, dienstags u. mittwochs 9–12 Uhr  
Telefon: 02381 / 17-6152  
E-Mail: [splz@stadt.hamm.de](mailto:splz@stadt.hamm.de)

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### d) Familienbüro

#### Beschreibung:

Die Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in Hamm ist das Leitziel des Familienbüros. Es unterstützt, bündelt, koordiniert und regt Initiativen an, die die Lebensbedingungen von Familien und Alleinerziehenden in Hamm verbessern. Zugleich ist es zentrale Informationsstelle über die zahlreichen Möglichkeiten und Angebote für Familien in Hamm, sei es zu Themen wie Freizeit, Bildung und Kultur zur Kinderbetreuung sowie zu weiteren Hilfe- und Unterstützungsangeboten. Im Bereich der Frühen Hilfen koordiniert das Familienbüro das Netzwerk und ist Ansprechpartner zu den Angeboten für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren.

#### Zugang:

Eltern und andere Interessierte können sich mit Fragen, Anregungen auch über die „Familien-Hotline“ an das Familienbüro wenden.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Familienbüro

Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof Nr. 7, 59065 Hamm

Frau Bremsteller, Telefon: 02381 / 17-6334

E-Mail: [bremsteller@stadt.hamm.de](mailto:bremsteller@stadt.hamm.de)

Familien-Hotline: 02381 176363

E-Mail: [familienfreundlich@stadt.hamm.de](mailto:familienfreundlich@stadt.hamm.de)

### Spiel- und Lernhilfen

#### Beschreibung:

Im Stadtteil Hamm-Norden gibt es an zwei Standorten Spiel- und Lernhilfen. An der Oranienburger Straße wird an drei Nachmittagen in der Woche eine schulische Intensivförderung für Grundschulkin- der sowie einmal wöchentlich eine Jungengruppe angeboten. An der Schottschleife finden an vier Nachmittagen in der Woche die schu- lische Intensivförderung inklusive besonderer Sprachförderung DaZ (Deutsch als Zweitsprache), sowie je einmal wöchentlich eine Jun- gen-, eine Mädchengruppe und das „Seepferdchenprojekt“ statt.

#### Zugang:

Der Zugang der Kinder u. Jugendlichen zu den Gruppen erfolgt über das Stadtteilbüro Hamm-Norden in Kooperation und Absprache mit den Grundschulen, dem Jugendamt und anderen sozialen Instituti- onen vor Ort.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Sorauer Str. 14, 59065 Hamm

Herr Köller, Telefon: 02381 / 371860

E-Mail: [k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de](mailto:k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de)

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Schottschleife 3, 59065 Hamm

Frau Wichert, Telefon: 02381 / 36700

E-Mail: [b.wichert@stadtteilbuero-hamm-norden.de](mailto:b.wichert@stadtteilbuero-hamm-norden.de)

Stadtteilbüro Hamm-Norden

Oranienburgerstr. 26, 59065 Hamm

Frau Hübner, Telefon: 02381 / 481041

E-Mail: [a.huebner@stadtteilbuero-hamm-norden.de](mailto:a.huebner@stadtteilbuero-hamm-norden.de)

### Hilfen beim „Übergang Schule in Beruf“

Der Aufgabe, Jugendliche in ihrem Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, widmen sich in der Stadt Hamm viele unter- schiedliche Institutionen und Träger, die in der Zusammenarbeit zahlreiche Instrumente und Projekte zur Förderung der Ausbildungs- reife entwickelt haben und umsetzen. Zudem gibt es an jeder wei- terführenden Schule Studien- und Berufswahlkoordinatoren (StuBo), Berufsberater der Agentur für Arbeit sowie an einigen Schulen Bil- dungsbegleiter, die Auskünfte über an der Schule bestehende Pro- jekte geben und Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung und der Bewerbung unterstützen können.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### a) des Kommunalen Jobcenters

Beschreibung:

#### 1. Jobcenter Jugend

##### - Team Bildungsbegleitung / Ausbildungsvermittlung

An fast allen Hammer Schulen unterstützen Bildungsbegleiter in regelmäßigen Präsenzzeiten / Beratungsstunden Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, um mit ihnen den Übergang in eine Ausbildung oder Studium erfolgreich zu gestalten.

##### - Team Fallmanagement

Im Westring 8 haben alle Jugendlichen, die nicht mehr zur Schule gehen, ebenfalls einen Ansprechpartner, der sie berät und unterstützt, um mit ihnen eine nachhaltige Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erreichen- **Kompetenzen im Quartier** Unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Rechtskreis (z. B. SGB II- Leistungsbezug) begleiten und unterstützen die Mitarbeitenden des Projekts „Kompetenzen im Quartier“ alle jungen Menschen zwischen 15 bis 27 Jahren auf ihrem Weg der sozialen und beruflichen Integration

Caritas:

<https://www.caritas-hamm.de/beratung-amp-hilfe/eltern-amp-kinder/zwischen-schule-und-beruf/kompetenzen-im-quartier/kompetenzen-im-quartier>

JGW:

<http://www.jgw-hamm.de/index.php?cat=Kompetenzen%20im%20Quartier&page=Mitarbeiterin>

#### 2. Fachstelle Jugendberufshilfe

Zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Angebote im Übergang Schule-Beruf sowie der Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft wurde die Fachstelle Jugendberufshilfe/ Übergangsmanagement im Kommunalen Jobcenter Hamm eingerichtet.

#### 3. Jugendberufshilfeangebote

Sowohl über die Mitarbeitende des Jobcenter Jugend als auch über die Fachstelle Jugendberufshilfe können die Angebote der Jugendwerkstatt des Caritasverbandes und die Beratungsangebote des Jugendgemeinschaftswerks angefragt und genutzt werden.

Zugang:

Die Angebote der Jugendberufshilfe können Schülerinnen und Schüler direkt an der Schule oder bei den Ansprechpartnern erfragen.

##### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR

Hohe Str. 49, 59065 Hamm

Frau Jordan, Info-Hotline: 02381 / 17-7878

E-Mail: [bildungsbegleitung@stadt.hamm.de](mailto:bildungsbegleitung@stadt.hamm.de)

Kommunales Jobcenter Hamm AöR,

Fachstelle Jugendberufshilfe/ Übergangsmanagement

Hohe Str. 49, 59065 Hamm

Herr Hielen, Telefon: 02381 / 17-6510

E-Mail: [hielen@stadt.hamm.de](mailto:hielen@stadt.hamm.de)

### b) der Agentur für Arbeit

Beschreibung:

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hamm bietet kompetente Unterstützung beim Übergang Schule und Beruf. Sie ist neutral, kostenfrei und individuell.

Die Berufsberatung bietet Informationen zu allen Ausbildungsberufen und Studiengängen, hilft bei der Berufswahl und bietet im neu gestalteten „BIZ“ viele Möglichkeiten zur Selbstinformation. Auch bei Fragen und Problemen während einer bereits begonnenen Ausbildung steht die Berufsberatung begleitend und unterstützend zur Verfügung. Die Vermittlung einer passenden Ausbildungsstelle gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Arbeitsagentur.

Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Hamm die richtige Anlaufstation. Hier findet man an vier Themeninseln Informationen zu den Themen „Arbeit und Beruf“, „Ausbildung und Studium“, „Bewerbung“ und „Ausland“.

Zugang:

Termine für ein Beratungsgespräch können über die kostenlose Service-Nummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Ansprechpartner und Besucheranschrift:

Agentur für Arbeit Hamm  
Bismarckstraße 2  
59065 Hamm

### Postanschrift:

Agentur für Arbeit Hamm  
59056 Hamm

Kostenlose Service-Nummer für Arbeitnehmer: 0800 4 55555 00

E-Mail: [hamm@arbeitsagentur.de](mailto:hamm@arbeitsagentur.de)

### Internet:

- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)
- BERUFENET (Informationen zu über 3.200 aktuellen Berufen)
- BERUFE.TV (über 350 Filme zu Ausbildungs- und Studienberufen)
- JOBBÖRSE (Aktuelle Arbeits- und Ausbildungsstellen der Region)
- KURSNET (Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung)
- [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) (Hilfe zur Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung für Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (13 bis 17 Jahre), Lehrer und Eltern.)
- [www.abi.de](http://www.abi.de)  
(für Schüler/innen der Sekundarstufe II, Lehrer und Eltern)

### c) Caritas Jugendwerkstatt

#### Beschreibung:

Seit 1979 engagiert sich die Jugendwerkstatt der Caritas Hamm für junge Menschen bis zum 25. Lebensjahr, die aus meist unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten haben, Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden. Hilfe bei der beruflichen Integration finden die Jugendlichen in den berufsorientierten Projekten und Angeboten der Jugendwerkstatt. In den Werkbereichen Holz, Hauswirtschaft und Mediengestaltung vermitteln qualifizierte Werkanleiter den Jugendlichen fachbezogene Grundkenntnisse und Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit, Ausdauer und Eigenverantwortlichkeit. Wöchentlich erhalten die Teilnehmer schulische Förderung im Rahmen von Einzel- und Gruppenunterricht. Intensives Bewerbungstraining in Kleingruppen und Betriebspraktika werden ebenfalls durchgeführt. Gemeinsam mit den Fachkräften sowie ehrenamtlichen Mentor/

innen entwickeln die Jugendlichen Berufs- und Lebensperspektiven. Es werden Hilfestellungen bei Kontakten zu Behörden geleistet und Jugendliche ausländischer Herkunft mit Sprach- und Integrationsproblemen unterstützt.

Für Jugendliche, die sich im 10. Schulbesuchsjahr befinden, besteht außerdem die Möglichkeit, sich für eine Externenprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses anzumelden.

#### Zugang:

Die Jugendwerkstatt hat einen offenen Zugang. Zielgruppe sind in erster Linie Schüler/innen aus Haupt- und Gesamtschulen, die zum Teil das letzte Schulbesuchsjahr in der Jugendwerkstatt absolvieren, das Alter liegt zwischen 14 und 24 Jahren.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas Hamm, Jugendwerkstatt  
Oswaldstraße 11, 59075 Hamm  
Herr Schmelzer, Telefon 02381 / 70648  
E-Mail: [schmelzer@caritas-hamm.de](mailto:schmelzer@caritas-hamm.de)

### d) Schulmüdenprojekt

#### Beschreibung:

Die Jugendwerkstatt der Caritas Hamm unterstützt im Rahmen der Jugendberufshilfe schulpflichtige und sozial benachteiligte junge Menschen, die sich an der Schnittstelle zwischen Schule und Beruf befinden.

Unterstützung bei der beruflichen Integration finden die Jugendlichen in den berufsorientierten Projekten und Angeboten der Jugendwerkstatt. In den Werkbereichen Holz und Hauswirtschaft werden außer fachbezogenen Grundkenntnissen in Theorie und Praxis auch Schlüsselqualifikationen (Pünktlichkeit, Ausdauer, Eigenverantwortlichkeit) vermittelt. Wöchentlich erhalten die Teilnehmer schulische Förderung im Rahmen von Einzel- und Gruppenunterricht. Intensives Bewerbungstraining in Kleingruppen und Betriebspraktika werden durchgeführt. Ein- und mehrtägige Bildungsveranstaltungen runden das Angebot der Jugendwerkstatt ab.



## ◆◆◆ Bedarfslage: Unterstützung in Erziehungs- und Bildungsfragen

### Zugang:

Die Jugendwerkstatt hat einen offenen Zugang. Zielgruppe sind in erster Linie Schüler/innen aus Haupt- und Gesamtschulen, die zum Teil das letzte Schulbesuchsjahr in der Jugendwerkstatt absolvieren, das Alter liegt zwischen 14 und 24 Jahren.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas Hamm, Jugendwerkstatt  
Oswaldstraße 11, 59075 Hamm  
Herr Schmelzer, Telefon 02381 / 70648  
E-Mail: schmelzer@caritas-hamm.de

### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm  
Marker Allee 88a, 59071 Hamm  
Herr Delker, Tel: 02381 / 17-7870  
E-Mail: DELKERT@stadt.hamm.de

### e) Zukunftsfabrik Hamm und Produktionsschule NRW

#### Beschreibung:

Die Zukunftsfabrik Hamm ist ein Projekt des Kommunalen Jobcenters Hamm für junge Menschen unter 25 Jahren zur Förderung der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Über den Aufbau einer Vertrauensbasis wird in der Zukunftsfabrik Hamm gemeinsam mit den jungen Menschen eine Anschlussperspektive erarbeitet. Oft fehlt es den jungen Menschen an Ausbildungs- und Berufsreife sowie schulischer und beruflicher Qualifikation. Hinzu kommen Probleme wie Schulden, fehlende Tagesstruktur, familiäre Probleme, psychische Probleme, etc. Die Mitarbeitenden der Zukunftsfabrik betreuen die jungen Menschen engmaschig und leisten – so erforderlich - aufsuchende Beratungsarbeit.

Ein ganz wesentlicher Bestandteil der Zukunftsfabrik ist die Produktionsschule NRW. Die Produktionsschule der Zukunftsfabrik Hamm ist ein vom Land NRW gefördertes ESF-Projekt für junge Menschen, die nach der Schule noch keinen Anschluss an den ersten Arbeitsmarkt gefunden haben. In der „Produktionsschule Zukunftsfabrik Hamm“ werden die Teilnehmer mit realen Arbeitsaufträgen im Sinne des Gemeinwohls beschäftigt. Auftraggeber sind zum Beispiel Vereine, Träger und Verbände.

#### Zugang:

Das Projekt richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren aus dem SGB II Leistungsbezug.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

Die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft ist eine wichtige sozialpolitische Aufgabe.

Als Anlaufstelle für Ausländer, Asylbewerber bzw. abgelehnte Asylbewerber und Spätaussiedler und als zentrale Koordinations- und Servicestelle bietet das „Bürgeramt für Migration und Integration“ (BAMI) schnelle Hilfe zu allen Fragen im Bereich Migration und Integration. Hier beantragen und verlängern Neuzuwanderer ihre Aufenthaltserlaubnisse, es werden Einbürgerungsanträge bearbeitet. Die ebenfalls hier integrierten Migrationserstberatungen der AWO und des DRK klären in Zusammenarbeit mit dem Neuzuwanderer auftretende Probleme und Fragestellungen. Der Jugendmigrationsdienst kümmert sich gezielt um die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

### Sprach- und Integrationsförderung

#### a) für Kinder

Beschreibung:

Im Elementar- und Vorschulbereich werden alle Kinder zwei Jahre vor der Einschulung auf ihren Sprachstand getestet. Bei entsprechendem Förderungsbedarf werden sie im Rahmen des ganzheitlichen Lernens in den Kindertagesstätten gefördert. Darüber hinaus unterstützen die speziellen Projekte „Rucksack“ und „Griffbereit“ die Muttersprachkompetenz und die (früh-) kindliche Entwicklung. Sie werden in 13 sprachhomogenen Rucksack- und in 5 sprachhomogenen Griffbereit-Gruppen in türkischer, bosnischer u. russischer Sprache sowie in 10 heterogen zusammengesetzten Gruppen in Kindertagesstätten und Familienzentren angeboten. (Stand: 5 /2017)

Mit den Projekten „Mein Kind wird fit – ich mach mit“ und „MiMi“ (Mit Migranten für Migranten) werden Eltern mit Migrationshintergrund als Multiplikatoren und Gesundheitsmediator/innen geschult. Sie geben ihr erworbenes Wissen in ihrer Muttersprache an kleine Elterngruppen oder in Veranstaltungen weiter und tragen zur Förderung der Erziehungskompetenz bei.

Ansprechpartner und Anschrift:

Projekte „Rucksack“ und „Griffbereit“:  
Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration

Kommunales Integrationszentrum  
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm  
Herr Bietmann, Telefon: 02381 / 17-5044  
E-Mail: Bietmann@Stadt.Hamm.de

Mein Kind wird fit – Ich mach mit  
Stadtteilbüro Hamm-Norden  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm  
Herr Köller, Telefon: 02381 / 371860  
E-Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de  
Frau Pietrzak, Telefon 02381 / 371861  
E-Mail: m.pietrzak@stadtteilbuero-hamm-norden.de

Mein Kind wird fit – Ich mach mit  
Stadtteilbüro Hamm-Westen  
Wilhelmstr. 31, 59067 Hamm  
Frau Klees, Telefon: 02381 / 8765785  
E-Mail: klees@ksd-sozial.de

Projekt „MiMi“  
Stadt Hamm, Gesundheitsamt  
Heinrich-Reinköster-Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Henne, Telefon: 02381/17-6470  
E-Mail: henne@stadt.hamm.de <http://www.hamm.de/gesundheitsamt/gesundheitsplanung-und-koordination/mit-migranten-fuer-migranten.html>

Kindertagesbetreuung  
Stadt Hamm, Jugendamt, Rathaus  
Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm  
Frau Kanz, Telefon: 02381 / 17-6370  
E-Mail: kanz@stadt.hamm.de

#### b) für Erwachsene

Beschreibung:

Die Unterstützungen zur Sprach- und Integrationsförderung für Erwachsene sind sehr vielfältig. Entsprechend dem Zuwanderungsgesetz haben Neuzuwanderer einen gesetzlichen Anspruch auf Teil-

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

nahme an einem Sprach- und Orientierungskurs. Die Stadt Hamm ergänzt dieses Angebot durch vierteljährlich durchgeführte Begrüßungstage und zweisprachige Informations- und Orientierungskurse für Neuankömmlinge. Darüber hinaus werden muttersprachliche Integrationslotsen eingesetzt, die 13 verschiedene Sprachen abdecken und die die Neuzuwanderer bei Behördengängen, Arzt- und Schulbesuchen begleiten und beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen behilflich sind.

Für Migrant/innen die seit langem hier leben bzw. hier geboren wurden hat die Stadt Hamm umfangreiche Maßnahmen zur „nachholenden Integration“ entwickelt. Die niederschwelligen Angebote umfassen Orientierungs- und Sprachkurse für Personen mit besonderem Integrationsförderbedarf wie Mütter u. Heiratsmigrant/innen. Sie werden in den Stadtteilen an Schulen und in den Räumen von Migrantenselbstorganisationen durchgeführt. Zentrale und dezentrale Informationstage sowie zum Teil zweisprachige Dialog- u. Großveranstaltungen (z.B. Ramadan Markt) werden zu Themen wie Einbürgerung, Zuwanderungsgesetz, Anti-Diskriminierungsgesetz, Hartz IV, Rente, Grundsicherung, Versicherungen) angeboten. Das modulare Spracherwerbssystem wird ergänzt durch Alphabetisierungskurse, Vorkurse, Basis-, Aufbau- und Zertifikatskurse in „Deutsch als Fremdsprache“ in der Volkshochschule. Es bietet allen interessierten Migranten ab dem 16. Lebensjahr unter Berücksichtigung des bereits vorhandenen individuellen Sprachstandes die Möglichkeit, die deutsche Sprache qualifiziert, systematisch und abschlussorientiert zu erlernen bzw. vorhandene Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Angebot umfasst außerdem die Integrationskurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Diese Kurse sind im laufenden modularen Kurssystem integriert und führen zum Abschluss „Zertifikat Integrationskurs“. Darüber hinaus ist der Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ die zentrale kommunale Stelle zur Abnahme und Vorbereitung des sogenannten „Einbürgerungstestes“.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Sprachkurse für Neuzuwanderer  
Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration, Bürgeramt für Migration und Integration Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Herr Korittke, Telefon: 02381 / 17-6775  
E-Mail: korittker@stadt.hamm.de

Niederschwellige Sprach- u. Integrationsförderung  
Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration,  
Bürgeramt für Migration und Integration  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Frau Küch Telefon: 02381 / 17-6779  
E-Mail: KUECHS@stadt.hamm.de

Deutsch als Fremdsprache  
Stadt Hamm, Volkshochschule  
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm  
Frau Dr. Heike Imken , Telefon: 02381 / 17-5648  
E-Mail: heike.imken@stadt.hamm.de

## **Weitere Integrationshilfen / spezielle Beratungs- und Betreuungsdienste Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer und Jugendmigrationsdienst**

### Beschreibung:

Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützen die Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer (MBE) und der Jugendmigrationsdienst (JMD) die Zuwanderer bei ihren ersten Schritten in Deutschland. Sie werden individuell beraten und aktiv auf dem Weg in das neue Lebensumfeld begleitet.

### Zugang:

Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Infotheke im Bürgeramt für Migration u. Integration, Sachsenweg 6, 59073 Hamm oder direkt in den Beratungsdiensten.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Migrations- und Flüchtlingsberatung DRK  
Pferdekamp 11, 59075 Hamm  
Frau Dechert, Telefon: 02381 / 9737028  
E-Mail: j.dechert@drk-hamm.de  
Herr Nasser, Telefon: 02381 / 9737029  
E-Mail: f.nasser@drk-hamm.de  
Frau Sürmen, Telefon: 02381 / 9737029  
E-Mail: a.suermen@drk-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

Migrationsberatung für erwachsene Zuwander/innen AWO  
Südenwall 21a, 59065 Hamm  
Frau Özyurt, Telefon: 02381 / 4179-24  
Herr Özbay, Telefon: 02381 / 4179-25  
E-Mail: [miso@awo-hamm.de](mailto:miso@awo-hamm.de)

Jugendmigrationsdienst (JMD)  
AWO, Südenwall 21a, 59065 Hamm  
Frau Dittmar, Frau Staatz  
Telefon: 02381 / 8767374  
E-Mail: [jmd@awo-hamm-warendorf.de](mailto:jmd@awo-hamm-warendorf.de)

Rückkehrberatungsstelle Deutsches Rotes Kreuz  
Ostenwall 61, 59065 Hamm  
Frau Schwamborn, Telefon: 02381 / 8768408  
E-Mail: [Rueckkehrberatung@drk-hamm.de](mailto:Rueckkehrberatung@drk-hamm.de)

### Rückkehrberatung

Mit dem Angebot der freiwilligen Rückkehrberatung wird dem Personenkreis der (Bürgerkriegs-)Flüchtlinge und abgelehnten Asylsuchenden eine Perspektivenberatung angeboten und Wege zur freiwilligen Ausreise aufgezeigt.

#### Zugang:

Die Kontaktaufnahme erfolgt über die Infotheke im Bürgeramt für Migration u. Integration, Sachsenweg 6, 59073 Hamm oder direkt in den Beratungsdiensten.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Rückkehrberatungsstelle  
Deutsches Rotes Kreuz  
Ostenwall 61, 59065 Hamm  
Frau Schwamborn, Frau Schwarz, Telefon: 02381 / 8768408  
E-Mail: [rueckkehrberatung@drk-hamm.de](mailto:rueckkehrberatung@drk-hamm.de)  
Perspektivenberatung für Flüchtlinge  
Caritas Hamm, Caritas Beratungszentrum  
Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm

Frau Friedrich, Telefon: 02381 144 270  
E-Mail: [friedrich@caritas-hamm.de](mailto:friedrich@caritas-hamm.de)

Rückkehrberatung u. Information für Flüchtlinge  
Caritas Hamm, Caritas Beratungszentrum  
Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm  
Frau Köthschneider, Telefon: 02381 144 420  
E-Mail: [koethschneider@caritas-hamm.de](mailto:koethschneider@caritas-hamm.de)

### Soziales Fallmanagement zur Flüchtlingsintegration

#### Beschreibung:

Die Sozialbetreuer des sozialen Fallmanagements sind für die Integration der Asylsuchenden, der Flüchtlinge mit Bleibeperspektive und im Bedarfsfall auch für die Personen mit einer Duldung (oder ähnlichem Status) zuständig, wenn eine zeitnahe Ausreise ins Heimatland nicht absehbar ist. Ausgeschlossen sind die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, deren Zuständigkeit beim Jugendamt der Stadt Hamm liegt.

Die Sozialbetreuer beraten und unterstützen bei der Organisation des täglichen Lebens, insbesondere in Hinblick auf Integrationsprozesse, Orientierungshilfen in allen Lebenslagen und die Vermittlung der vorherrschenden Lebensbedingungen und -gewohnheiten sowie Normen und Werte in Deutschland.

#### Zugang:

Das Team der Sozialbetreuer arbeitet sozialraumbezogen und mit festen Fallzuständigkeiten.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration, Soziales Fallmanagement  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Frau Schulte-Karwinkel, Telefon: 02381/ 17-6050  
E-Mail: [schulte-karwinkel@stadt.hamm.de](mailto:schulte-karwinkel@stadt.hamm.de)  
Herr Lienkamp, Telefon: 02381 / 17-6040  
E-Mail: [lienkampm@stadt.hamm.de](mailto:lienkampm@stadt.hamm.de)

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

### **Beratung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)**

#### **Beschreibung:**

Die Fachkräfte in dem Spezialteam des Jugendamtes sorgen dafür, dass jeder unbegleitete minderjährige Flüchtling, der in Hamm ankommt oder lebt, geschützt ist, versorgt und gefördert wird. Dazu arbeiten sie mit Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen. Bei Sprachproblemen hilft ein Dolmetscher.

#### **Zugang:**

Mit jedem UMA wird ein individueller Plan entwickelt und umgesetzt, wie es für ihn weitergeht. Er oder sie wird von Fachkräften der Jugendhilfe begleitet.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Jugendamt, UMA

Marienstr.1, 59067 Hamm

Herr Bergerbusch, Telefon: 02381 / 9950630

E-Mail: bergerbusch@stadt.hamm.de

Frau Schindler, Telefon: 02381 / 9950622

Herr Müller, Telefon: 02381 / 9950623

Herr Mwakyoma, Telefon: 02381 / 9950629

### **Flüchtlingshilfe**

#### **Beschreibung:**

Im Projekt NaVI (Nachhaltige und Vielfältige Integration in Hamm) werden geflüchtete Menschen mit dauerhafter Bleibeperspektive durch ehrenamtliche Mentoren bei der Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt unterstützt. Die Mentoren begleiten den Zugang zu den Bildungs- und Sozialsystem, helfen sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Caritas Hamm, Caritas Beratungszentrum

Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm

Hr. Holthoff, Telefon: 02381 / 144 400

E-Mail: holthoff@caritas-hamm.de

#### **Beschreibung:**

Umfassende Unterstützung von Flüchtlingen (bspw. Erkundung der Umgebung, bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, bei Arzt- und Behördengängen, Hausaufgabenbetreuung, Spielenachmittage...) bietet die Flüchtlingshilfe Hamm e.V.

#### **Zugang:**

Die Beratungssprechstunde für Flüchtlinge u. Asylbewerber findet mittwochs von 17.00 – 20.00 Uhr im Feidikforum, Feidikstraße 27 statt.

In asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen rund um die Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Integration von Geflüchteten berät die Regionalberaterin nach Terminvereinbarung.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Flüchtlingshilfe Hamm e.V.

Hohe Str. 33, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 9998723 oder 0176 / 43834724

E-Mail: beratung@fluechtlingshilfe-hamm.de

### **Koordinierung südosteuropäischer Zuwanderer**

#### **Beschreibung:**

Die Koordinierungsstelle für südosteuropäische Zuwanderung ist an die Stabstelle für Soziale Planung angegliedert und ist seit 2013 ein federführender Bestandteil der Integrationspolitik der Stadt Hamm. Sie ist für die Koordinierung, die enge Zusammenarbeit und den regelmäßigen Informationsaustausch zwischen allen in diesem Bereich tätigen Institutionen, Ämter und privaten Träger hinsichtlich aller Maßnahmen und Projekte, die die Zielgruppe der südosteuropäischen Zuwanderer betrifft, zuständig.

#### **Zugang:**

Institutionen und Multiplikator/innen können sich telefonisch an die Koordinierungsstelle wenden.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Fachbereich Jugend, Gesundheit u. Soziales  
Koordination südosteuropäische Zuwanderung  
Theodor-Heuss-Platz 12, Innenhof 3, 59065 Hamm  
Frau Zdravkova, Telefon: 02381 / 17-6389  
E-Mail: ekaterina.zdravkova@stadt.hamm.de

### **ABRA**

#### Beschreibung:

Das aus ESF- und Landesmitteln geförderte Projekt „ABRA“ wird durch das Kommunale Jobcenter Hamm umgesetzt und hat das Ziel, die Lebensbedingungen von Zuwandererfamilien im Hammer Westen, unabhängig von den jeweiligen Herkunftsländern, zu verbessern. Menschen mit Zuwanderungshintergrund finden bei ABRA schnelle und unbürokratische Unterstützung. Die Integrationscoaches des Projektes leisten Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z. B. im Umgang mit Behörden und Institutionen und unterstützen bei der Beschäftigungssuche. Sie arbeiten aufsuchend über Hausbesuche im Stadtteil oder begleiten die Zugewanderten zu Terminen bei Ämtern oder Ärzten.

#### Zugang:

Das Projekt richtet sich an alle Zuwandererfamilien im Sozialraum Hamm-Westen. Die Beratungsstelle ABRA steht allen ohne vorherige Terminvereinbarung offen.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr,  
Donnerstag: geschlossen

### Ansprechpartner und Anschrift:

ABRA  
Wilhelmstraße 55, 59067 Hamm  
Frau Schroer, Telefon: 02381 / 17-6517  
E-Mail: schroer@stadt.hamm.de

### **Aktivierende Betreuung / Migrationssozialarbeit**

#### Beschreibung:

Die Kinder- und Jugendarbeit, die Betreuung der (alleinerziehenden) Frauen sowie die individuelle muttersprachliche Betreuung für Neuzuwanderer (vgl. Beratung) sind Arbeitsschwerpunkte der aktivierenden Betreuung.

In den Treffpunkten in Werries, Herringen und Heessen bietet das DRK im Rahmen der Migrationssozialarbeit niederschwellige und wohnortnahe Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsangebote. Dazu zählen u.a. Sprachkurse, Elternbildungsangebote und die Vermittlung von Integrationslots/innen.

Das kommunale Integrationszentrum baut mit verschiedenen Kooperationspartnern aktivierende Freizeitangebote und -gruppen für Frauen und Senior/innen mit Migrationshintergrund auf. Bei Bedarf vermittelt es zu ausbildungs- und arbeitsbezogenen Fachdiensten u. Stellen.

#### Integrationsförderung für Frauen und Senioren

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration,  
Kommunales Integrationszentrum  
Stadthausstr.3, 59065 Hamm

Frau Arslan, Telefon: 02381 / 17-5044

E-Mail: arslan@stadt.hamm.de

#### Ansprechpartner und Anschrift:

DRK-Treffpunkt Lindenstraße

Lindenstr. 10, 59071 Hamm

Frau Rempel, Telefon: 02381 / 8766294

E-Mail: t.rempel@drk-hamm.de

#### DRK-Treffpunkt Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Str. 22, 59077 Hamm

Frau Atakli, Telefon: 02381 / 8769093

E-Mail: s.atakli@drk-hamm.de

#### DRK-Treffpunkt Aternstraße

Aternstr. 14, 59073 Hamm

Frau Schaffranietz, Telefon: 02381 / 876 9330

E-Mail: m.schaffranietz@drk-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Integration nach Zuwanderung

Betreuung in den Asylbewerberunterkünften  
Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Herr Lerche, Telefon: 02381 / 17-6003  
E-Mail: Lerche@stadt.hamm.de

### Ansprechpartner und Anschrift:

Betreuung von Flüchtlingen in Wohnungen  
Stadt Hamm, Stabsstelle Soziales Flüchtlingsmanagement  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Frau Schulte-Karwinkel, Telefon: 02381 / 17-6050  
E-Mail: Schulte-Karwinkel@stadt.hamm.de  
Herr Marc Lienkamp, Telefon: 02381 / 17-6040  
E-Mail: Lienkampm@stadt.hamm.de

Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit  
Zuwanderungsgeschichte

### Beschreibung:

Integrationsagenturen arbeiten im Sozialraum und planen dort Maßnahmen für und mit den Bewohnern (z.B. Elterntrainings, Gesprächskreise, Informationsveranstaltungen u.v.m.). Sie sind zuständig für mehr interkulturelles Verständnis und unterstützen die Heranführung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an Dienste und Einrichtungen. Außerdem fördern die Integrationsagenturen bürgerschaftliches Engagement.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Integrationsagentur AWO  
Südenwall 21a, 59065 Hamm  
Frau Aleksandrov, Telefon: 02381 / 8764970  
E-Mail: integrationsagentur@awo-hamm-warendorf.de

Integrationsagentur DRK  
Ostenwall 61, 59065 Hamm  
Frau Baldaser, Tel. 02381-4263179  
E-Mail: i.baldaser@drk-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Arbeitslosigkeit

Das zweistufige System sozialer Sicherung bei Arbeitslosigkeit umfasst in Deutschland zum einen das Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung in Form einer kurzfristigen Lohnersatzleistung, dem Arbeitslosengeld (ALG) I und der daran anschließenden Grundsicherung für Arbeitsuchende, dem sog. Arbeitslosengeld II, umgangssprachlich auch „Hartz-IV“ genannt. Die beiden Stufen sind in verschiedenen Rechtssystemen und Zuständigkeiten verankert. Die folgenden Erläuterungen sollen Sie dabei unterstützen, die richtige Anlaufstelle für Ihre individuelle Bedarfslage in Hamm zu finden.

### Agentur für Arbeit

Beschreibung:

Die Agentur für Arbeit Hamm erfüllt für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen und Institutionen umfassende Dienstleistungsaufgaben für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Wesentliche Aufgaben der Agentur für Arbeit Hamm sind:

- Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Berufsberatung
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der Berufsausbildung
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Entgeltersatzleistungen, wie zum Beispiel Arbeitslosengeld I oder Insolvenzgeld.

Ansprechpartner und Anschrift:

Agentur für Arbeit Hamm

Bismarckstraße 2

59065 Hamm

Postanschrift:

Agentur für Arbeit Hamm

59056 Hamm

E-Mail: [hamm@arbeitsagentur.de](mailto:hamm@arbeitsagentur.de)

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) Kostenlose Service-Nummern:

- Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
- Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20
- Familienkasse: 0800 4 5555 30
- Familienkasse: 0800 4 5555 33  
(Zahlungstermine Kindergeld)

### Kommunales Jobcenter Hamm AöR

Beschreibung:

Das Kommunale Jobcenter der Stadt Hamm (KJC Hamm AöR) unterstützt Menschen im Arbeitslosengeld II- Leistungsbezug (Hartz IV) zielgerichtet auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit. Arbeitslosengeld II beim KJC erhält, wer in Hamm lebt, mindestens 15 und noch nicht 65 Jahre alt ist, erwerbsfähig ist und seinen Lebensunterhalt nicht vollständig aus eigener Kraft bestreiten kann. Die Unterstützung bezieht sich ebenfalls auf die in häuslicher Gemeinschaft mit dem Leistungsbeziehenden lebenden Angehörigen soweit keine sonstigen Ausschlussgründe vorliegen.

Neben der Sicherung des Lebensunterhalts umfassen die Initiativen und Projekte des KJC Maßnahmen zur beruflichen Integration von (Langzeit-)Arbeitslosen, zur Ausbildungsförderung, der Vermeidung von Arbeitslosigkeit und der Weiterbildung.

Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR,

Infotheke und Anschrift:

Teichweg 1, 59075 Hamm

Telefon: 02381 / 17-6991

### Ombudsstelle

Beschreibung:

Die Ombudsstelle im Kommunalen Jobcenter Hamm ist zentrale Anlaufstelle für Beschwerden, Anregungen und allgemeine Fragen rund um das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in Hamm. Ziel ist eine neutrale Bewertung der vorgetragenen Anliegen und eine einvernehm-



## ◆◆◆ Bedarfslage: Arbeitslosigkeit

liche Einigung zwischen Kundinnen bzw. Kunden und der Behörde. Die in der Ombudsstelle vorgetragenen Anliegen werden im Ombudsrat erörtert, einem 14-tägig beratenden Gremium, bestehend aus Vertreter/innen der Kommunalpolitik, der Wohlfahrtsverbände und der Leitung des KJC.

### Zugang:

Verwaltungsgebäude Teichweg 1: montags, freitags  
10.00 – 12.00 Uhr und mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr  
Verwaltungsgebäude Westring 8: mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr

### Ansprechpartner und Anschrift:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR, Ombudsstelle  
Teichweg 1, 59075 Hamm  
Herr Fohrmann, Telefon: 02381 / 17-6834  
E-Mail: ombudsstelle@stadt.hamm.de

## Beratungsstelle für Erwerbslose

### Beschreibung:

Die Erwerbslosenberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (gefördert aus Mitteln des Landes NRW und der Europäischen Union) unterstützt in allen Fragen, die mit Arbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit verbunden sind. Sie informiert über Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, berät zu wirtschaftlichen und psychosozialen Problemen und bietet Hilfestellung bei rechtlichen Fragen. Die Beratungsstelle eröffnet Wege zu weiteren Hilfsangeboten und stellt die dafür notwendigen Kontakte her. Sie unterstützt zudem bei Bewerbungsaktivitäten und bei der Stellenrecherche. Zielgruppen sind Menschen, die Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II beziehen, ältere Erwerbslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen, Berufsrückkehrende und Bezieher aufstockender Leistungen nach dem SGB II.

### Zugang:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do: 8.30 – 16.00 Uhr; Fr: 8.30 – 13.00 Uhr

### Ansprechpartner und Anschrift:

Erwerbslosenberatungsstelle der AWO  
Südenwall 21a, 59065 Hamm  
Herr Kleinhempel, Telefon: 02381 / 8764974 und 0173 / 7386397  
E-Mail: combat@awo-hamm-warendorf.de

## Biwaq: Mehrwert schaffen im Quartier

### Beschreibung:

MehrWert schaffen im Quartier ist ein ESF-gefördertes, städtisches Projekt aus dem Förderprogramm BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) mit den Teilprojektpartnern Kommunales JobCenter AöR und Wirtschaftsförderung Hamm. Neben einem Coaching- und Beratungsangebot finden wöchentliche Treffpunkte, Workshops, Kursangebote sowie Stadtteilaktivitäten statt. Die Workshops und Kurse werden mit unterschiedlichen Schwerpunkten, von Gesundheitsförderung, Bewerbungs- und Kommunikationstraining über Haushalts- und Finanzplanung bis hin zu Selbstbewusstseinstaining für Frauen durchgeführt. Weitere Stadtteilaktivitäten sind Urban Gardening („Schrebergarten to go“), Foto-AG, eine Kunst-AG, eine Sport-AG, ein Fahrradprojekt für Frauen sowie Veranstaltungen auf Plätzen im Quartier in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren im Stadtteil.

### Zugang:

Das Projekt richtet sich an alle Bewohner/innen über 27 Jahre aus den Sozialräumen Hamm-Westen und Hamm-Norden, insbesondere an arbeitslose Menschen, Frauen sowie Migrantinnen und Migranten. Interessierte können jederzeit per Telefon Kontakt aufnehmen oder während der Treffpunkte vorbei kommen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

BIWAQ  
Hohe Str. 49, 59065 Hamm  
Frau Schulte, Telefon: 02381 / 17-7857  
E-Mail: schultec@stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

### Beratungsstelle für junge Erwachsene

Beschreibung:

Auf dem Weg in die Selbstständigkeit merken manche Jugendliche und junge Erwachsene, dass sie den gesellschaftlichen Anforderungen nicht gerecht werden (können). Es mangelt häufig an persönlichen Kompetenzen, an Kenntnissen, an beruflicher Perspektive, an finanziellen Mitteln oder an Orientierung. Ein Hinauswurf aus dem Elternhaus, ein drohender Wohnungsverlust oder die fehlende Sicherung des Lebensunterhaltes können Anlass für die Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle sein. Etwa zwei Drittel von ihnen befinden sich in einer Existenz gefährdenden Krise und können diese nicht alleine bewältigen. Aufgrund der oft prekären Lebensumstände findet ein erstes Treffen innerhalb von 48 Stunden statt. Im Vordergrund der Beratung stehen:

- Information über persönliche und finanzielle Leistungen des Sozialsystems
- Unterstützung bei der Suche nach Notschlafmöglichkeiten
- Beratung zur Wohnungssuche und Wohnraumvermittlung
- Herstellen von Kontakten

Zugang:

Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren können sich bei familiären Auseinandersetzungen oder bei ungesichertem Wohnstatus (Verlassen des Elternhauses, Beendigung von Therapie oder stationärer Hilfe zur Erziehung, Kündigung der Wohnung) in der Beratungsstelle für junge Erwachsene melden.

Ansprechpartner und Anschrift:

Herr Mersmann, Herr Velmerig  
Telefon: 02381 / 481028  
E-Mail: velmerig@ksd-sozial.de  
Wilhelmstraße 31, 59067 Hamm

### Sozialberatung

Beschreibung:

Wenn die Bewältigung von Schwierigkeiten und der individuellen Lebenssituation nicht mehr aus eigener Kraft gelingt, bieten die Sozialberatungsstellen des Caritasverbandes und der Ev. Perthes-Stiftung Beratung und Unterstützung an. Die Beratungen sind kostenlos und unabhängig von Alter und Konfession.

Zugang:

Die Sozialberatungsstelle der Ev. Perthes-Stiftung richtet sich an Menschen in besonderen Schwierigkeiten. Deren individuelle Notsituation ist vielfach geprägt vom Verlust der Wohnung, der Arbeit, der Familie, der Finanzen oder der Gesundheit.

Ansprechpartner und Anschrift:

Sozialberatungsstelle der Ev. Perthes-Stiftung  
Ostenallee 8, 59063 Hamm  
Frau Denter, Herr Wahl, Telefon: 02381 / 25248  
E-Mail: sb-hamm@perthes-stiftung.de  
Offene Sprechstunde: montags-freitags 8.30 – 12.30 Uhr.

Sozialberatung der Caritas Hamm  
Caritas Beratungszentrum  
Franziskanerstr. 3, 59065 Hamm  
Herr Jeske, Telefon: 02381/ 144121  
E-Mail: jeske@caritas-hamm.de  
Offene Sprechstunde: dienstags und donnerstags 9–12  
und 15-17 Uhr, freitags 9-12 Uhr

CaritasSozialBeratung  
FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel  
Oswaldstraße 21, 59075 Hamm Bockum-Hövel  
Frau Huwer, Telefon 02381 / 8760510  
E-Mail: huwer@caritas-hamm.de  
Offene Sprechstunde: dienstags 14-17 Uhr,  
mittwochs 10.30-12 Uhr

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

### Schuldnerberatung

Beschreibung:

Die Unerfahrenheit im Umgang mit Kredit- und Konsumangeboten, Arbeitslosigkeit und drastische Änderungen der Lebenssituation wie insbesondere Trennung sind häufige Ursachen für eine Überschuldung. Die Schuldner- und Insolvenzberatungen bieten Hilfesuchenden Rat und Unterstützung zur Existenzsicherung in akuten Notlagen, suchen gemeinsam nach Lösungen bis hin zur langfristigen Schuldenregulierung.

Zugang:

Überschuldete Menschen wenden sich an die Schuldner- und Insolvenzberatung. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt nach Vereinbarung. Die offene Sprechstunde für eine Erstberatung findet mittwochs 9-11 Uhr im Technischen Rathaus, Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm, Raum A1.021 statt.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Frau Wilke, Telefon: 02381 / 17-6715  
E-Mail: wilke@stadt.hamm.de

Katholischer Sozialdienst e. V., Schuldner- und Insolvenzberatung  
Brüderstr. 13, 59065 Hamm  
Herr Dietze, Telefon: 02381 / 92451-0  
E-Mail: dietze@ksd-sozial.de

Verbraucherzentrale NRW– Beratungsstelle Hamm Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Nassauerstr. 33, 59065 Hamm  
Herr Bieker, Herr Pezeschgi, Telefon: 02381 / 9291905  
E-Mail: hamm@verbraucherzentrale.nrw

### Telefonseelsorge

Beschreibung:

Bei der Telefonseelsorge kann jeder Mensch anrufen der Sorgen hat, eine Gesprächspartnerin oder einen Gesprächspartner sucht. Unabhängig von Anliegen und Alter der Anrufenden kann alles zum Thema gebracht werden was einen bewegt. Die Hilfesuchenden können anonym bleiben. Die Telefonseelsorge ist offen für Menschen aller religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen.

Zugang:

Die Telefonseelsorge ist 24 Stunden am Tag zu erreichen, sonntags und feiertags; auch in den Zeiten, zu denen andere Beratungsstellen nicht besetzt sein können. Alle Gespräche sind für die Anrufenden bundesweit gebührenfrei. Telefon: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222.

Die Telefonseelsorge kann auch online über das Internet erfolgen unter: [www.telefonseelsorge-hamm.de](http://www.telefonseelsorge-hamm.de)

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beschreibung:

Bei Fragen und Problemen mit sich selbst oder im sozialen Umfeld, in überfordernden Lebenssituationen, bei Konflikten in Beziehungen und Partnerschaften unterstützen Ehe-, Familien- und Lebensberatungen die Ratsuchenden, ihre Probleme zu verstehen, Lösungswege zu erarbeiten und neue Wege zur Bewältigung der Schwierigkeiten zu finden und umzusetzen.

Zugang:

Unabhängig von Alter, Konfession, Weltanschauung und Lebenssituation stehen die Beratungsstellen Einzelpersonen, Paaren und Familien mit Konflikten im persönlichen und zwischenmenschlichen Bereich offen. Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Die Anmeldung für Erstgespräche erfolgt in der Regel telefonisch.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

### Ansprechpartner und Anschrift:

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen, Paar- und Lebensberatung  
Oststr. 37, 59065 Hamm  
Herr Piepenbreier, Telefon: 02381 / 83349  
E-Mail: eheberatung-hamm@erzbistum-paderborn.de

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen, Paar- und Lebensberatung  
Südstraße 29, 59065 Hamm  
Frau Wahle-Ber, Telefon: 02381 / 5440070  
E-Mail: dwahle-ber@diakonie-ruhr-hellweg.de

### **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

#### Beschreibung:

Die Fachkräfte der Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen informieren und beraten Frauen und Paare, die durch die Schwangerschaft in eine Konfliktsituation geraten sind. Die Beratung unterstützt die eigene Entscheidungsfindung.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen können eine Beratungsbescheinigung ausstellen, damit ein Schwangerschaftsabbruch straffrei durchgeführt werden kann.

Außerdem beraten die Stellen Frauen, Männer und Jugendliche zu Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung.

Weitere Beratung wird angeboten zu den Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft vor, während und nach Pränataldiagnostik, wenn ein behindertes Kind erwartet wird oder bei einer Tot- und Fehlgeburt. Eine längerfristige Beratung und Begleitung auch nach der Geburt des Kindes ist möglich. Die Beratungsstellen vermitteln soziale und wirtschaftliche Hilfen für Schwangere, insbesondere finanzielle Leistungen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Sie informieren und unterstützen bei der Antragstellung von familienfördernden Leistungen und Hilfen.

#### Zugang:

Die Beratung ist kostenlos und findet unabhängig von Konfession, Nationalität und Alter statt. Für die Beraterinnen besteht Schweigepflicht.

Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Die Antragstellung für eine finanzielle Unterstützung bei Notlagen erfolgt über die Beratungsstelle.

#### Arbeiterwohlfahrt

Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualität

Ostenwall 40, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 14837

E-Mail: skb-hamm@awo-hamm-warendorf.de

[www.awo-hamm-warendorf.de](http://www.awo-hamm-warendorf.de),

#### Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.

Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung  
Südstraße 29, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 5440050

E-Mail: skb-hamm@diakonie-ruhr-hellweg.de

[www.diakonie-ruhr-hellweg.de](http://www.diakonie-ruhr-hellweg.de)

[www.evangelische-beratung.info/ruhr-hellweg](http://www.evangelische-beratung.info/ruhr-hellweg)

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Dortmund/Hamm, Schwangerschaftsberatung ohne Beratungsnachweis

Franziskanerstr. 3, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 144-210

E-Mail: [info@schwangerschaftsberatung-hamm.de](mailto:info@schwangerschaftsberatung-hamm.de)

Online-Beratung: [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de), [www.schwangerschaftsberatung-hamm.de](http://www.schwangerschaftsberatung-hamm.de)

Stadt Hamm, Gesundheitsamt, Schwangerschafts- konfliktberatung  
Heinrich-Reinköster-Str. 8, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 17-6466

E-Mail: [kahmann@stadt.hamm.de](mailto:kahmann@stadt.hamm.de)

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

VARIA

Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung

Heßlerstr.49, 59065 Hamm

Telefon: 02381 / 5486116

E-Mail: Varia-hamm@innosozial.de

### Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch und Kindesmisshandlung

In den Fachberatungsstellen gegen sexuelle Gewalt können alle Fragen und Unsicherheiten zu diesem Thema besprochen werden.

#### a) Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Beschreibung:

Der Verein „Kaktusblüte Hamm e.V.“ ist eine Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt und bietet Hilfen für Betroffene in Form von persönlicher und telefonischer Beratung, geschützter Online-Beratung (für E-Mails) und Vermittlung von weiterführenden Hilfen.

Zugang:

Die Anlauf- und Beratungsstelle Kaktusblüte Hamm berät Betroffene und Angehörige kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterliegt der Schweigepflicht. Information und Anmeldung: Dienstags 12.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartner und Anschrift:

Kaktusblüte Hamm e.V.

Frau Mussenbrock, Telefon: 02381 / 162728

E-Mail: info@kaktusbluete-hamm.de

Widumstrasse 47, 59065 Hamm

#### b) Ärztliche Beratungsstelle für misshandelte, vernachlässigte und sexuell missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern

Beschreibung:

Die Ärztliche Beratungsstelle bietet Beratung in allen mit sexuellem und körperlichem Missbrauch und Kindeswohlgefährdung zusammen-

hängenden Fragen, psychologische und medizinische Diagnostik, Kriseninterventionen und Stabilisierung für betroffene Kinder, Jugendliche und Familien sowie eine Zeugenbegleitung für die Opfer im Falle einer Anzeige.

Sie unterstützt misshandelte, vernachlässigte und sexuell missbrauchte Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie weitere Bezugspersonen, die sich Sorgen um ein Kind machen.

Zugang:

Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Eine anonyme Beratung ist möglich, eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist gegeben. In Notfällen ist eine kurzfristige stationäre Aufnahme der Opfer möglich.

Ansprechpartner und Anschrift:

Evangelisches Krankenhaus Hamm gGmbH

Ärztliche Beratungsstelle in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Werler Str. 130, 59063 Hamm

Telefon: 02381 / 58937-60 oder -61

E-Mail: beratungsstelle@evkhamm.de

### Gewalt- und Krisenberatung für Männer und Jungen

Beschreibung:

„Echte Männer reden“ ist ein Beratungsangebot für Männer und Jungen, die sich in einer Krise befinden oder in ihren Beziehungen immer wieder gewalttätig werden, um Konflikte zu lösen:

- Verantwortung für die Gewalt übernehmen,
- den Ursachen auf die Spur kommen,
- andere Wege suchen und erproben,
- stärker werden, um nicht schlagen zu müssen.

Zugang:

Für Männer und Jungen, die sich ändern wollen. Qualifizierte, vertrauliche, diskrete Beratung, in der der Mann im Mittelpunkt steht.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

### Ansprechpartner und Anschrift:

Katholischer Sozialdienst e. V.  
Stadthausstraße 2 59065 Hamm  
Herr Brauckmann, Gewaltberater  
Telefon: 02381 / 92451-46  
Mobil: 0176 / 300 400 89

### **Frauenberatungs- und Therapiezentrum**

#### Beschreibung:

Das Angebotsspektrum des Frauenberatungs- und Therapiezentrums e.V. umfasst Erstgespräche, Krisenintervention, Beratung, Psychotherapie, verschiedene Therapiegruppen und Achtsamkeitstraining. Seit Mitte 1991 besteht ein spezielles Therapieangebot für Frauen, die in ihrer Kindheit oder als Erwachsene Opfer sexualisierter Gewalt wurden.

#### Zugang:

Das Angebot der Beratungsstelle können Frauen und Mädchen ab 16 Jahren in Anspruch nehmen. Die Beratungen und Therapien unterliegen der Schweigepflicht. Die Anmeldung für Erstgespräche erfolgt in der Regel telefonisch.

Telefonische Sprechzeiten: Montag 18-19 Uhr, Mittwoch 11-12 Uhr und 17-18 Uhr, Donnerstag 11-12 Uhr, Freitag 11-12 Uhr. Offene Sprechstunden: Montag 17-18 Uhr und Donnerstag 11–12 Uhr. Zu diesen Zeiten können Sie persönlich und ohne Voranmeldung für eine erste Information in die Beratungsstelle kommen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Frauenberatungs- und Therapiezentrum e.V.  
Bahnhofstr. 15-17, 59065 Hamm  
Frau Brabender, Frau Krüger, Frau Kuß  
Telefon: 02381 / 431840  
E-Mail: [postbox@frauenberatung-therapie.de](mailto:postbox@frauenberatung-therapie.de)  
[www.frauenberatung-therapie.de](http://www.frauenberatung-therapie.de)

### **Frauenhaus**

#### Beschreibung:

Das Frauenhaus in Hamm bietet Schutz und vorübergehende Unterkunft für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder sowie Beratung und Begleitung in deren aktueller Lebenssituation.

#### Zugang:

Die Zufluchtsstätte nimmt rund um die Uhr körperlich und seelisch misshandelte Frauen mit und ohne Kinder auf. Für Beratungsgespräche ist die telefonische Anmeldung erforderlich.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Frauenhaus  
Frau Nehm  
Telefon: 02381 / 53061  
E-Mail: [frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de](mailto:frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de)

### **Anlauf- und Beratungsstellen in den Stadtteilen**

#### Beschreibung:

Neben den Bürgerbüros in den Stadtbezirken kümmern sich Stadtteilbüros und Stadtteilkordinatorinnen der Stadt Hamm als Ansprechpartner um die Anliegen von Bürgern aus den Stadtteilen. Als Anlauf-, Beratungs-, Vermittlungs- und Koordinationsstelle initiieren und organisieren sie Treffpunkte zur Unterstützung des Zusammenlebens, schaffen Anreize und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Beteiligung, entwickeln Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote und initiieren Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil.

#### Zugang:

Die Angebote stehen allen Einwohner/innen des Stadtteils offen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadtteil Hamm-Norden  
Stadtteilkoordination im Stadtteilzentrum Hamm-Norden  
Frau Hörnschemeyer, Telefon: 02381 / 17-6740  
E-Mail: [Hoernschemeyerc@stadt.hamm.de](mailto:Hoernschemeyerc@stadt.hamm.de)

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

Stadtteilzentrum Hamm-Norden  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm  
Herr Köller, Telefon: 02381 / 371860  
E-Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de

Stadtteilbüro Hamm-Norden  
Schottschleife 3, 59065 Hamm  
Frau Wichert, Telefon: 02381 / 36700  
E-Mail: b.wichert@stadtteilbuero-hamm-norden.de

Stadtteilbüro Hamm-Norden  
Oranienburger Str. 26, 59065 Hamm  
Frau Hübner, Telefon: 02381 / 481041  
E-Mail: a.huebner@stadtteilbuero-hamm-norden.de

Stadtteil Hamm-Westen  
Stadtteilkoordination  
Frau Hörnschemeyer, Telefon: 02381 / 17-6740  
E-Mail: hoernschemeyerc@stadt.hamm.de

Stadtteilbüro Hamm-Westen  
Wilhelmstr. 31, 59067 Hamm  
Frau Speckenwirth, Telefon: 02381 / 8765786  
E-Mail: info@stadtteilbuero-hamm-westen.de

Stadtteilbüro Westenheide  
Friesenstr. 33, 59067 Hamm  
Frau Klees, Telefon: 02381 / 487897  
E-Mail: info@stadtteilbuero-westenheide.de

Stadtteil Hamm-Mitte  
Stadtteilzentrum FeidikForum  
Feidikstr. 27, 59065 Hamm  
Frau Lenz, Telefon: 02381 / 91585105  
E-Mail: feidikforum@outlaw-ggmbh.de

Stadtteil Hamm-Heessen  
Stadtteilkoordination  
Frau Kluger, Telefon: 02381 / 943630  
E-Mail: Karoline.Kluger@stadt.hamm.de

Stadtteilzentrum Bockelweg  
Bockelweg 15, 59073 Hamm  
Frau Yemadakova, Telefon: 02381 / 60222  
E-Mail: jz-bockelweg@web.de

### Soziale Kontaktangebote / Bewohnertreffpunkte in den Stadtteilen

Vereine, Religionsgemeinschaften, Kirchengemeinden unterhalten Räumlichkeiten, in denen sich ihre Mitglieder, bestimmte Zielgruppen und häufig auch andere Interessenten zur Begegnung und Kontaktpflege im nahen Wohnumfeld treffen können. Des Weiteren unterhalten unterschiedliche Träger Bewohnertreffpunkte. Als Begegnungsstätten und Anlaufstellen im Wohnquartier bieten sie unterschiedliche Angebote vom Frühstückscafé über Hausaufgabenhilfe bis hin zur Vermittlung von Dienstleistungen.

#### a) Begegnungscfé im FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel

##### Beschreibung:

Ins Begegnungscfé kommen Bewohner/innen aus Bockum-Hövel in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Bei Kaffee und Kuchen lernen sich neue Menschen kennen, erhalten Beratung und Informationen zu sozialen Fragen und bei persönlichen Problemen.

##### Zugang:

Das Begegnungscfé ist zweimal in der Woche geöffnet, immer mittwochs von 9–11 Uhr und donnerstags von 15–17 Uhr. Die Sozialberatung findet immer dienstags und mittwochs von 10–12 Uhr und donnerstags von 15–17 Uhr statt.

##### Ansprechpartner und Anschrift:

FAIR-Kaufhaus Bockum-Hövel  
Oswaldstraße 21, 59075 Hamm Bockum-Hövel  
Frau Huwer, Telefon 02381 / 8760510  
E-Mail: huwer@caritas-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

### b) Offene Bewohnertreffpunkte

#### Beschreibung:

Mitten in den Wohnquartieren bieten die Treffpunkte in ansprecher und freundlich gestalteter Umgebung Kontaktmöglichkeiten für die Bewohner/innen des Stadtteils. Sie dienen als Begegnungsstätten für Migranten und Einheimische sowie als Anlaufstellen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Neben den offenen Angeboten (z.B. Frühstückscafé) werden spezielle Zielgruppenprogramme (wie z.B. Hausaufgabenbetreuung, Sprachkurse, Frauentreffs, praktische Lebenshilfe für lebensältere Menschen) sowie regelmäßige Veranstaltungen durchgeführt.

#### Zugang:

Die Einrichtungen haben feste Öffnungszeiten.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

DRK-Treffpunkt Lindenstraße in Uentrop-Werries  
Lindenstr. 10, 59071 Hamm  
Frau Safronova, Telefon: 02381 / 8766294  
E-Mail: e.safronova@drk-hamm.de

#### DRK-Treffpunkt in Herringen

Kurt-Schumacher-Str. 22, 59077 Hamm  
Frau Müller, Telefon: 02381 / 8769093  
E-Mail: t.mueller@drk-hamm.de

#### DRK-Treffpunkt in Heessen

Asterstr. 14, 59073 Hamm  
Frau Schaffranietz, Telefon: 02381 / 8769330  
E-Mail: m.schaffranietz@drk-hamm.de

### c) Seniorenfrühstücke

#### Beschreibung:

In Gemeinschaft mit anderen den Tag beginnen, alte Verbindungen wieder aufleben lassen, neue Kontakte knüpfen, austauschen und sich informieren: Das „Offene Seniorenfrühstück“ bietet dazu die ideale Gelegenheit. Es wird in den Stadtteilen Bockum-Hövel,

Rhynern, Westtünnen, Uentrop, Hamm-Osten/Mark, Herringen, Pelkum, Hamm-Norden, Hamm-Mitte, Berge und Heessen angeboten und findet zu festen Terminen jeweils ab 9.00 Uhr statt. Die Termine sind in der Veranstaltungsübersicht der Seniorenzeitschrift „Das Fenster“ veröffentlicht. Die kostenlose Zeitschrift für ältere Bürger/innen erscheint vierteljährlich. Sie liegt in den Bürgerämtern und Senioreneinrichtungen aus und kann persönlich zugestellt werden.

#### Zugang:

Die Seniorenfrühstücke sind offen für alle älteren Bürger und Bürgerinnen und können ohne Anmeldung besucht werden. Für das Frühstück wird ein Beitrag von geringer Höhe erhoben.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration, Senioren- und Behindertenangelegenheiten  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Herr Pieper, Telefon: 02381 / 17-6761  
E-Mail: pieper@stadt.hamm.de

## AIDS - Beratung

#### Beschreibung:

Die Beratungs- und Betreuungsstelle der AIDS-Hilfe Hamm e.V. ist der richtige Ansprechpartner für alle Themen- Bereiche HIV und AIDS. Von der Prävention in Schulen über Telefonberatung bis zur Sterbebegleitung sind erfahrene Fachkräfte kostenlos und anonym ansprechbar. Das Gesundheitsamt der Stadt Hamm bietet ebenfalls eine anonyme Beratung und Hilfestellung für alle von der AIDS- Problematik betroffenen Personen.

#### Zugang:

Jeder kann die Unterstützung der AIDS-Hilfe in Anspruch nehmen.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

AIDS-Hilfe Hamm e. V.  
Chemnitzer Str. 41, 59067 Hamm  
Herr Vaske, Telefon: 02381 / 5575  
E-Mail: peter.vaske@aidshilfe-hamm.de



## ◆◆◆ Bedarfslage: Beratungsbedarf in besonderen Lebenslagen

Stadt Hamm, Gesundheitsamt  
Heinrich-Reinköster-Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Dr. Münnich, Frau Wottke, Telefon: 02381 / 17-6477  
E-Mail: muennichDrm@stadt.hamm.de

Ansprechpartner und Anschrift:  
Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Hauptbahnhof Hamm, Gleis 3  
Telefon: 02381 / 24577

### **Beratung zum Themenbereich Homosexualität / gleichgeschlechtliche Lebensweisen**

Beschreibung:

Die Beratungs- und Betreuungsstelle der AIDS-Hilfe Hamm e.V. ist auch Ansprechpartner für den Themenbereich Homosexualität / gleichgeschlechtliche Lebensweisen. Die AIDS-Hilfe bietet Beratung für schwule Männer und lesbische Frauen und anderen Interessierten, sowie Aufklärungsveranstaltungen für Schulklassen an.

Zugang:

Jeder kann die Unterstützung der AIDS-Hilfe in Anspruch nehmen.

Ansprechpartner und Anschrift:

AIDS-Hilfe Hamm e. V.  
Chemnitzer Straße 41, 59067 Hamm  
Herr Enders, Telefon: 02381 / 5575  
E-Mail: martin.enders@aidshilfe-hamm.de

### **Bahnhofsmission**

Beschreibung:

Die Mitarbeiter/innen der Bahnhofsmission bieten Umsteigegehilfen für Menschen mit Handikap, Begleitung von Kinder auf Reisen (Kids on Tour), mobile Bahnhofsmission, Vermittlung von lokalen Unterstützungs- u. Beratungsangeboten an.

Zugang:

Das Angebot richtet sich an Reisende, an Wohnungslose und andere in Not geratene Menschen.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

#### Beschreibung:

Die Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt.

#### Zugang:

Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder aus medizinischen Gründen dauerhaft aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind (keine 3 Std. täglich arbeiten können) und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, haben einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Leistung muss jährlich neu beantragt werden. Dabei ist das eigene Einkommen und Vermögen sowie das des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebensgefährten anzugeben. Die Unterhaltspflicht von Kindern und Eltern setzt erst ein, wenn deren jährliches Gesamteinkommen mindestens 100.000 Euro beträgt.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege, Grundsicherung  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Frau Sterthoff, Telefon: 02381 / 17-6796  
E-Mail: sterthoffa@stadt.hamm.de

Mehrbedarfszuschläge bei Gehbehinderung für Bezieher/innen von Grundsicherungsleistungen

#### Beschreibung:

Auf Grund ihrer besonderen Lebensumstände wird Grundsicherungs-Leistungsberechtigten mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen G (geh- behindert) ein Mehrbedarf von 17% des Eckregelsatzes anerkannt.

#### Zugang:

Mit dem Antrag auf Grundsicherungsleistungen im Alter oder bei Erwerbsminderung bzw. nach dem Vorlegen des Schwerbehinder-

tenausweises für diese Personengruppe wird der Mehrbedarf als Zuschlag automatisch mit dem Regelsatz bewilligt.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege, Grundsicherung  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Frau Sterthoff, Telefon: 02381 / 17-6796  
E-Mail: sterthoffa@stadt.hamm.de

### Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

#### Beschreibung:

Wer an einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung leidet oder von Behinderung bedroht ist, hat ein Recht auf Hilfe. Je nach Art der Behinderung und Einzelfall kommen medizinische oder berufsfördernde Leistungen, finanzielle Hilfen und Vergünstigungen sowie Leistungen zur sozialen Eingliederung in Betracht. Kommen die Krankenversicherung, Rentenversicherung, die Agentur für Arbeit als Leistungsträger nicht in Frage, tritt die Eingliederungshilfe nach SGB XII ein. Ein Anspruch auf Leistungen besteht auch für Menschen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, die aus der Lebensbahn geworfen wurden und aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre besonderen sozialen Schwierigkeiten zu überwinden. Die Leistungen umfassen:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Heilpädagogische Hilfen für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen,
- Hilfen zur angemessenen Ausbildung,
- Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für Menschen mit Behinderungen,
- Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Welz, Telefon: 02381 / 17-6680  
E-Mail: welz@stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Blindenhilfe

Beschreibung:

Blinde und sehbehinderte Menschen erhalten vom überörtlichen Sozialhilfeträger (LWL) eine einkommens- und vermögensunabhängige finanzielle Geldleistung nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG). Diese Leistungen sind zum Ausgleich der Mehraufwendungen bestimmt, die durch die massive Sehinderung entstehen. Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, die zum Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen geleistet werden, werden auf das Blindengeld angerechnet. Leistungen der Pflegekasse zur häuslichen und teilstationären Pflege werden teilweise auf das Blindengeld angerechnet. Blinde Heimbewohner erhalten ebenfalls ein gekürztes Blindengeld.

Zugang:

Die Blindheit bzw. hochgradige Sehbehinderung ist durch eine augenfachärztliche Bescheinigung nachzuweisen. Sollte das Merkzeichen BI (blind) nach dem Schwerbehindertenrecht bereits anerkannt sein, ist der Ausweis bzw. Feststellungsbescheid als Nachweis der Blindheit ausreichend.

Ansprechpartner und Anschrift:

LWL-Behindertenhilfe Westfalen  
Warendorfer Str. 26-28, 48145 Münster  
Frau Kastellan, Telefon: 0251 / 591-4734  
E-Mail: sandra.kastellan@lwl.org

### Vergünstigungen mit Schwerbehindertenausweis

Beschreibung:

Die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaften mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50% ist Voraussetzung für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises. Der Ausweis mit dem jeweiligen Merkmal ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen und ermöglicht Vergünstigungen oder Hilfen wie z.B.

- Zusatzurlaub, Kündigungsschutz
- Freifahrten bei Bus und Bahn

- Ermäßigung bei der Kraftfahrzeugsteuer
- Sonderparkerlaubnis
- Freibeträge bei der Lohn- und Einkommenssteuer sowie bei der Berechnung des Wohngeldes
- Vergünstigungen beim Eintritt in kulturelle Veranstaltungen, Bäder, Museen
- Rundfunkbeitragsbefreiung bei Vorliegen des Merkzeichens TBI

Zugang:

Die Antragstellung kann in jedem Bürgeramt erfolgen oder online unter: <https://www.elsa.nrw.de/elsa/cgi-bin/elsa.php>

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Bürgeramt Pelkum,  
Sachgebiet Schwerbehindertenrecht  
Kamener Str. 177, 59077 Hamm  
Herr Filthaut, Telefon: 02381 / 17-9494  
E-Mail: versorgung@stadt.hamm.de

### Unterstützung der Mobilität

#### a) Vergünstigungen im ÖPNV

Beschreibung:

Schwerbehinderte mit eingetragenen Merkzeichen G, GI, aG, H, BI können unter Nachweis einer Wertmarke den öffentlichen Personen-Nahverkehr kostenlos nutzen. Die „Freifahrten“ gelten für Bus, U- und S-Bahnen, Straßenbahnen, bei Verkehrsverbänden sowie bei der Deutschen Bahn für den Regionalverkehr und für im Schwerbehindertenausweis eingetragene Begleitpersonen.

Bei Nutzung des Anruf-Sammeltaxis (Telefon: 02381 / 274 - 2480) zahlt der o.g. Personenkreis in Hamm lediglich den Komfortzuschlag von 2,50 Euro (Stand: 04/15).

Zugang:

Schwerbehinderte mit Merkzeichen G (gehbehindert), GI (gehörlos), aG (außergewöhnlich gehbehindert) können gegen einen Eigenanteil für ein Jahr (80 Euro) bzw. für ½ Jahr (40 Euro) die o.g. Wertmarke erwerben. Der Eigenanteil entfällt, wenn sie neben der Behinderung

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

laufende Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten. Schwerbehinderte mit den Merkzeichen H (hilflos) und BI (blind) erhalten die Wertmarke auf Antrag kostenlos.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Bürgeramt Pelkum,  
Sachgebiet Schwerbehindertenrecht  
Kamener Str. 177, 59077 Hamm  
Herr Filthaut, Telefon: 02381 / 17-9494  
E-Mail: versorgung@stadt.hamm.de

### b) Betreuer Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

#### Beschreibung:

Der betreute Fahrdienst für Menschen mit Behinderung ist eine individuelle Personenbeförderung auf Anforderung. Er kann für Privatbesuche, für Besorgungen des täglichen Lebens oder zur Teilnahme an geselligen Veranstaltungen innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Hamm genutzt werden. Unabhängig von Einkommen und Vermögen erhalten Personen mit dem Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) im Schwerbehindertenausweis auf Antrag einen Berechtigungsausweis und einen Fahrtennachweis. Damit können sie monatlich bis zu 10 Einzelfahrten zu einer pauschalen Eigenbeteiligung pro Fahrt in Anspruch nehmen.

Bei Empfänger/innen von Hilfe nach dem SGB II oder von Sozialhilfe nach dem SGB XII ist eine Befreiung von der Grundgebühr möglich. Die Berechtigten müssen ihren Hauptwohnsitz in Hamm haben. Eine Begleitperson kann in Absprache mit den Fahrdienstbetreibern unentgeltlich mitgenommen werden.

#### Zugang:

Einen Antrag zur Teilnahme am Betreuten Fahrdienst für Behinderte kann bei jedem Bürgeramt oder direkt beim Amt für Soziale Integration ausgefüllt werden. Zur Antragstellung muss der gültige Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ vorgelegt werden.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration,  
Fachstelle behinderte Menschen im Beruf  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Frau Herde, Telefon: 02381 / 17-6756  
E-Mail: ines.herde@stadt.hamm.de

## Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit

### a) Wohn- und Pflegeberatung

#### Beschreibung:

Zur Sicherstellung der Pflege steht ein breites Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung. Die Pflegeberatung der Stadt Hamm berät trägerunabhängig zu allen Fragen rund um die Pflege, Pflegebedürftigkeit und Demenzerkrankung, über das verfügbare Angebot an Diensten und Einrichtungen, über die Kosten und gesetzlichen Rahmenbedingungen und über die im Einzelfall unterschiedlichen bzw. ineinander greifenden Hilfen. Häufig bietet sich vor einer konkreten Antragstellung zunächst eine Beratung über die im jeweiligen Einzelfall möglichen Hilfen bei der Pflegeberatung an, um ein annähernd maßgeschneidertes Angebot für den Angehörigen erarbeiten zu können.

#### Zugang:

Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte können die kostenlose Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung und zu den Öffnungszeiten in Anspruch nehmen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege  
im Gesundheitscenter im Maximare  
Schwerpunkt Pflegeberatung  
Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm  
Herr Stefan, Telefon: 02381 / 17-8107  
E-Mail: stefan@stadt.hamm.de  
Frau Herde, Telefon: 02381 / 17-8108  
Ines.Herde@stadt.hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Schwerpunkt Wohnberatung

#### Beschreibung:

Ziel von Wohnberatung ist es, Senioren oder Menschen mit Behinderung so lange wie möglich einen Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dieses ist oft durch kleinere (z.B. Einsatz von Hilfsmitteln wie Badewannenlifter usw.) oder größere Maßnahmen (z.B. durch Umbaumaßnahmen) innerhalb der Wohnung möglich. Manchmal kann die Wohnung aber nicht angepasst werden, dann kann aber eine barrierefreie Wohnung (ggf. mit niederschwelligem Betreuungsangebot) vermittelt werden. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter/innen der Wohnberatungsagentur auch Demenzerkrankte und ihre Angehörigen. Ziel dieser Beratung ist die Verbesserung der individuellen Wohnsituation demenziell erkrankter Menschen und die Unterstützung der sie pflegenden Angehörigen.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt f. Soziales, Wohnen u. Pflege  
im Gesundheitscenter im Maximare  
Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm  
Frau Lassonczyk, Telefon: 02381 / 17-8102  
E-Mail: lassonczyk@stadt.hamm.de

### b) Hilfen zur häuslichen Pflege, Tagespflege

#### Beschreibung:

Pflegebedürftige erhalten Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe, wenn die mit der Pflege verbundenen Kosten weder selbst getragen werden können noch von anderen (z. B. der Pflegeversicherung, Unterhaltspflichtige, usw.) geleistet werden. Grundlage für die Gewährung weitergehender Leistungen ist allerdings das Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenkassen. Auch fehlende Mittel für eine tagespflegerische Versorgung zur Entlastung pflegender Angehöriger können bei Bedarf beantragt werden. Für Fragen im Vorfeld hierzu steht Ihnen auch die Pflegeberatung (s. o.) zur Verfügung.

#### Zugang:

Die Antragstellung erfolgt im Sachgebiet „Sozialleistungen bei Pflegebedürftigkeit“.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege,  
Sachgebiet Sozialleistungen bei Pflegebedürftigkeit  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
A-Li Frau Mertens, Telefon: 02381 / 17-6755  
Lj-R Frau Popil, Telefon: 02381 / 17-6794  
S-Z Frau Dreifke, Telefon: 02381 / 17-6753

### c) Kurzzeitpflege

#### Beschreibung:

Kurzzeitpflege bietet Pflege auf Zeit in den Fällen, in denen vorübergehend weder häusliche noch andere nicht-stationäre Pflegearrangements in Frage kommen. Gründe für den Bedarf gibt es verschiedene, z.B. akute Krisensituationen oder vorübergehender Bedarf zur Organisation der häuslichen Pflege. Vielfach zeichnet sich erstmalig eine Kurzzeitpflege nach einem Krankenhausaufenthalt ab. Hierbei ist es wichtig, den jeweiligen Krankenhaussozialdienst zu Rate zu ziehen. Auch wenn die Pflegekasse für einen Kurzaufenthalt pflegebedingte Aufwendungen anteilig trägt und das Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege die Investitionskosten pauschal übernimmt, können weitere Kosten entstehen, für die der Pflegebedürftige nicht aufkommen kann.

#### Zugang:

Die Antragstellung erfolgt im Sachgebiet „Sozialleistungen bei Pflegebedürftigkeit“

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege,  
Hilfen bei Pflegebedürftigkeit  
Westentor 1-3, 59065 Hamm

A-Dz	Frau Gehl	Telefon: 02381 / 17-6721
E-lz	Frau Schreiber	Telefon: 02381 / 17-6722
J-Kol	Frau Velmerig	Telefon: 02381 / 17-6751
Kom-Li	Frau Cramer	Telefon: 02381 / 17-6723
Lj-Re	Herr Schönfelder	Telefon: 02381 / 17-6726
Ri-So	Frau Stalljohann	Telefon: 02381 / 17-6724
Sp-Z	Frau Feldhaus	Telefon: 02381 / 17-6725

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### d) stationäre Angebote

#### Beschreibung:

In Pflegeheimen werden pflegebedürftige Menschen, die nicht mehr alleine in ihrer Wohnung leben können, rund um die Uhr versorgt und betreut. Das vielfältige Angebot der verschiedenen Träger gewährleistet eine ortsnahe Versorgung und gleichzeitig die Wahlmöglichkeit zwischen speziellen Wertorientierungen und besonderen Leistungsprofilen der Dienste.

#### Zugang:

Sofern Sie lediglich Pflegewohngeld zum Ausgleich der Investitionskosten des Pflegeheimes beantragen wollen, ist zunächst das jeweilige Heim zuständig für die Antragstellung. Sollten darüber hinaus Mittel aus der Sozialhilfe nötig sein, sind folgende Sachbearbeiter/innen zuständig:

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege, Sozialleistungen bei Pflegebedürftigkeit  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Sachbearbeiter/innen der Kurzzeitpflege (s.o.)

### e) ehrenamtliche Angebote

#### Mayday

#### Beschreibung:

Der Verein Mayday hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Stadtbezirk Rhynern ehrenamtlich zu unterstützen. Als Lokale Allianz für Menschen mit Demenz wird zur Schwerbehinderung, Pflegegraden und Versorgung von erkrankten Angehörigen beraten und für sie entsprechende Anträge gestellt. Es werden Entlastungsmöglichkeiten, Kurse und Workshops für an Demenz erkrankte Menschen aber auch insbesondere für die pflegenden Angehörigen angeboten. Darüber werden Fahrdienste, Einkaufsdienste, Begleitungen zu Arzt- und Krankenhausbesuchen, Seelsorge u.v.m. organisiert. In Kooperation mit dem Jugendzentrum in Rhynern führen wir Computerkurse, Malkurse und Englischkurse für Senioren durch.

#### Zugang:

Sprechzeiten von Mo – Do., 10.00 – 15.00 Uhr.  
Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Mayday Rhynern e.V.  
Unnaer Str. 14, 59069 Hamm  
Frau Schmidt, Telefon: 02385 / 4375907  
E-Mail: maydayrhynern@gmx.de

## Spezielle Fördereinrichtungen für Menschen mit Behinderungen

### a) heilpädagogische Frühförderung

#### Beschreibung:

Entscheidende Weichen für die Entwicklung der Fähigkeiten eines Menschen und seiner Persönlichkeit werden in frühester Kindheit gestellt. Wenn Beeinträchtigungen oder Verzögerungen in der Entwicklung festgestellt werden, bietet die heilpädagogische Frühförderung umfassende Unterstützung durch Förderung des Kindes und Begleitung und Beratung seiner Angehörigen von der Geburt bis zur Einschulung. Die Finanzierung übernimmt die Stadt Hamm als örtlicher Sozialhilfeträger.

#### Zugang:

Das Angebot der heilpädagogischen Frühförderung ist eine freiwillige Leistung. Voraussetzung für die Inanspruchnahme ist eine amtsärztliche Untersuchung, mit der der Förderbedarf für Frühgeborene, Kinder mit Behinderungen und Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten bestätigt wird.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Lebenshilfe Hamm  
Heilpädagogisches Zentrum, Frühfördereinrichtung  
Grünstr. 124, 59063 Hamm  
Frau Herrmann, Tel. 02381 / 585181  
E-Mail: monika.herrmann@lebenshilfe-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

Frühförderstelle der EMD an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Werler Str. 110, 59063 Hamm  
Frau Brandt, Tel. 02381 / 589128  
E-Mail: jbrandt@evkhamm.de

### b) Kita am Tierpark

Beschreibung:

In der Kita am Tierpark können in vier Gruppen 16 Kinder mit besonderen Förderbedarfen (Heilpädagogische Kitaplätze) im Alter von 3-6 Jahren und 40 Regelkinder im Alter von 2-6 Jahren aufgenommen werden.

Zugang:

Bei den heilpädagogischen Plätzen für die Kinder mit besonderem Förderbedarf: Nach dem Anmeldegespräch in der Kita findet ein Hilfeplangespräch als Grundlage für die Kostenübernahme des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe statt, der über die Platzvergabe entscheidet.

Bei den Regelplätzen: Anmeldeverfahren wie in allen Regel-Kitas nach gesetzlichen Grundlagen des KibiZ direkt in der Kita.

Ansprechpartner und Anschrift:

Lebenshilfe Hamm  
Heilpädagogisches Zentrum, Frühfördereinrichtung  
Grünstr. 124, 59063 Hamm  
Frau Herrmann, Tel. 02381 / 585181  
E-Mail: monika.herrmann@lebenshilfe-hamm.de

### c) Autismusambulanz

Beschreibung:

Die Autismusambulanz unterstützt und fördert Menschen mit einer Störung aus dem autistischen Spektrum sowie Menschen mit Verdacht auf Autismus. Des Weiteren berät sie Eltern im Umgang mit ihrem autistischen Kind und Einrichtungen in denen ihre Klienten leben, arbeiten oder beschult werden.

Über ambulante und mobile Einzelförderungen sowie ambulante Gruppenförderungen soll Entwicklungsgefährdungen und weiteren

Entwicklungsverzögerungen entgegengewirkt und auf die Integration der Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen in die Gesellschaft hingewirkt werden. Die Kosten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe durch die Sozial- und Jugendhilfeträger getragen.

Zugang:

Vom Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder einer psychiatrischen Fachklinik muss eine Autismus-Spektrum-Störung diagnostiziert werden. Mit dieser Bescheinigung wird die Kostenübernahme beim Jugend- bzw. Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege beantragt. Mit der Kostenzusage wird die Anzahl der Fördereinheiten festgelegt.

Ansprechpartner und Anschrift:

Autismusambulanz des DRK-Kreisverbandes Hamm  
Stiftstr. 17, 59065 Hamm  
Frau Hahne, Frau Kirschbaum, Telefon: 02381 / 8764653  
E-Mail: autismusambulanz@drk-hamm.de

### d) psychomotorische und graphomotorische Entwicklungsförderung

Beschreibung:

Der Verein MOVEERE e.V. bietet ortsnahe Kleingruppenförderung an, in denen Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungs- und/ oder Verhaltensauffälligkeiten über Bewegung und Spiel Entwicklungsanreize gegeben werden. Prozessbegleitende Elternarbeit unterstützt zusätzlich den Lernprozess und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung.

Zugang:

Für die unterschiedlichen Förderangebote

- psychomotorische Förderung
- graphomotorische Förderung (Unterstützung im Schreib-Lernprozess)
- MKT (Marburger Konzentrationstraining) für Schulkinder können sich Eltern direkt in der Geschäftsstelle anmelden. Das differenzierte Kostenmodell ermöglicht jedem eine Teilnahme.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Ansprechpartner und Anschrift:

MOVERE e.V., Pädagogisches Zentrum  
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm  
Frau Jarosch, Telefon: 02381 / 580500  
E-Mail: info@movere.de  
Internet: www.movere.de

### e) Werkstätten für behinderte Menschen

#### Beschreibung:

Die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist eine Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am und zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Sie steht allen behinderten Menschen unabhängig von Art oder Schwere der Behinderung offen, sofern sie ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbringen können. Die Lebenshilfe Hamm e.V. betreibt in Hamm drei Werkstätten für geistig behinderte Menschen und eine Werkstatt für psychisch behinderte Menschen.

#### Zugang:

Aufgenommen werden Menschen mit einer wesentlichen, nicht nur vorübergehenden Behinderung und gleichzeitig einer vollen Erwerbsminderung, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erwerbstätig werden können.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Lebenshilfe Hamm  
Gallberger Weg 2, 59063 Hamm  
Herr Heinert, Telefon: 02381 / 5850  
E-Mail: heinert@lebenshilfe-hamm.de

## Selbsthilfegruppen, Kontakt- und Begegnungsangebote

#### Beschreibung:

In Hamm gibt es ca. 150 Selbsthilfegruppen, Vereine/ Verbände und Initiativen zu den unterschiedlichsten Erkrankungen, Behinderungen und Suchtformen sowie zu sozialen, psychischen und persönlichen

Problemen. Selbsthilfegruppen sind Experten in eigener Sache und auf dem aktuellen Informationsstand. Die Menschen schließen sich aus eigener Betroffenheit und aus Eigeninitiative mit anderen Betroffenen zusammen.

Bei regelmäßigen Treffen finden sie Rat, Hilfe, Unterstützung und Menschen, die zuhören und ein ähnliches Schicksal teilen. So können sie Kraft und Energie finden, die eigene Lebenssituation zu verbessern und Hilfe an andere weiterzugeben. Viele Selbsthilfegruppen geben wichtige Impulse für eine Veränderung im Gesundheits- und Sozialbereich und sind sozialpolitisch aktiv.

#### Zugang:

Rat- und hilfeschuchende Menschen können sich an die Selbsthilfe-Kontaktstelle wenden. Die Kontaktstelle vermittelt an die Selbsthilfegruppen, unterstützt die bestehenden Gruppen und gibt Starthilfe für neue Selbsthilfegruppen.

Ein Überblick über die Selbsthilfeaktivitäten in Hamm und über die Selbsthilfegruppen findet sich im Internet unter [www.selbsthilfe-hamm.de](http://www.selbsthilfe-hamm.de)

### Ansprechpartner und Anschrift:

Der Paritätische, Selbsthilfe-Kontaktstelle Hamm  
Chemnitzer Str. 41, 59067 Hamm  
Frau Dirks, Telefon: 02381 / 12028  
E-Mail: [selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org)  
Internet: [www.selbsthilfe-hamm.de](http://www.selbsthilfe-hamm.de)

## Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### a) Behindertenkoordination und -angelegenheiten

#### Beschreibung:

Der Behindertenkoordinator vertritt die Belange oder Interessen von behinderten Menschen in Hamm in Gesellschaft und Politik im Hinblick auf die Einhaltung des Benachteiligungsverbot gem. Landesgleichstellungsgesetz NW, vermittelt an die zuständigen Fachämter, Verbände, Einrichtungen, stellt bei Verwaltungsverfahren einen Gebärdensprachdolmetscher und koordiniert die Aktivitäten der



## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

Verbände und die Zusammenarbeit der Beteiligten in der Behindertenhilfe. Er unterstützt die Integration behinderter Menschen und ist für die Förderung und Koordinierung der Zusammenarbeit von Verbänden, Vereinen und anderen Beteiligten in der Behindertenhilfe zuständig.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration Behindertenkoordination  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Herr Berges, Telefon: 02381 / 17-6762  
E-Mail: berges@stadt.hamm.de

### b) Teilhabe am Arbeitsleben

Beschreibung:

1. Zu den Aufgaben der Agentur für Arbeit Hamm gehört die Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben von behinderten Menschen und bestimmte Aufgaben zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen und denen gleichzustellende. Spezielle Fachkräfte im Bereich der Arbeitsvermittlung und der Beratung von behinderten und schwerbehinderten Menschen informieren über Fragen der Arbeitsplatzvermittlung und der Förderung von Arbeitsverhältnissen. Sie erarbeiten individuelle Eingliederungskonzepte und entscheiden über notwendige Leistungen, um behinderte und schwerbehinderte Jugendliche und Erwachsene in das Berufsleben (wieder-) einzugliedern.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Agentur für Arbeit Hamm  
Bismarckstraße 2, 59065 Hamm  
Kostenlose Service-Nummer für Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00  
E-Mail: hamm@arbeitsagentur.de  
Internet: www.arbeitsagentur.de

Beschreibung:

2. Die ‚Fachstelle behinderte Menschen im Beruf‘ unterstützt den Erhalt, die Verbesserung und die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen ent-

sprechend ihrer Leistungsfähigkeit. Sie berät über die Ausstattung behinderungsgerechter Arbeitsplätze, die finanzielle Förderung aus der Ausgleichsabgabe, den Kündigungsschutz, usw.

Zugang:

An die ‚Fachstelle behinderte Menschen im Beruf‘ können sich Menschen mit Behinderungen, Arbeitgeber, Betriebs- und Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen wenden.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt für Soziale Integration,  
Fachstelle behinderte Menschen im Beruf  
Sachsenweg 6, 59073 Hamm  
Herr Pieper, Telefon: 02381 / 17-6761  
E-Mail: pieper@stadt.hamm.de  
Herr Berges, Telefon: 02381 / 17-6762  
E-Mail: berges@stadt.hamm.de

Beschreibung:

3. Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderungen von der individuellen Berufswegeplanung über die Suche nach einem passenden Arbeits- oder Ausbildungsplatz bis hin zum Wechsel von einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie bei Problemen am Arbeitsplatz. Er hilft Unternehmen und Dienststellen bei der Einstellung leistungsfähiger Arbeitskräfte und berät bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Zugang:

An den IFD können sich Menschen mit Behinderungen, aber auch Arbeitgeber, Betriebs- und Personalräte und Schwerbehindertenvertretungen wenden.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Integrationsfachdienst Hamm  
Westring 2 (City-Galerie, 4. OG), 59065 Hamm  
Herr Henning, Telefon: 02381 / 587 550  
E-Mail: dirk.henning@ifd-westfalen.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### c) Wohnberatung

#### Beschreibung:

Ziel von Wohnberatung ist es, Senioren oder Menschen mit Behinderung so lange wie möglich einen Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dieses ist oft durch kleinere (z.B. Einsatz von Hilfsmitteln wie Badewannenlifter usw.) oder größere Maßnahmen (z.B. durch Umbaumaßnahmen) innerhalb der Wohnung möglich. Manchmal kann die Wohnung aber nicht angepasst werden, dann kann aber eine barrierefreie Wohnung (ggf. mit niederschwelligem Betreuungsangebot) vermittelt werden. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter/innen der Wohnberatungsagentur auch Demenzkranke und ihre Angehörigen. Ziel dieser Beratung ist die Verbesserung der individuellen Wohnsituation demenziell erkrankter Menschen und die Unterstützung der sie pflegenden Angehörigen.

#### Zugang:

Die Wohnberatung richtet sich an ältere Menschen, an Menschen mit Behinderungen, an Demenzkranke und ihre Angehörigen.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Amt f. Soziales, Wohnen u. Pflege im Gesundheitscenter im Maximare,  
Schwerpunkt Wohnberatung  
Jürgen-Graef-Allee 2, 59065 Hamm  
Frau Lassonczyk, Telefon: 02381 / 17-8102  
E-Mail: lassonczyk@stadt.hamm.de

### d) Sozialpsychiatrischer Dienst

#### Beschreibung:

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät und begleitet Menschen mit psychischen Krankheiten/Behinderungen, Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol u. Medikamente), mit altersbedingten psychischen Störungen, in Krisensituationen. Er ist Ansprechpartner für Angehörige und Menschen aus dem näheren Umfeld psychisch kranker Personen. Es erfolgen persönliche Beratung, längerfristige Begleitung, Erarbeitung und Vermittlung von Hilfsangeboten. Bei Bedarf werden auch Institutionen beraten.

#### Zugang:

Die o.g. Leistungen sind für die Bürger der Stadt Hamm unentgeltlich im Rahmen einer offenen Sprechstunde. Terminabsprachen sollten durchgeführt werden.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt,  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Heinrich-Reinköster-Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Dr. Rauch, Telefon: 02381 / 17-6460  
E-Mail: Astrid.Rauch@stadt.hamm.de

### e) Suchtberatungsstellen

#### Beschreibung:

Suchtberatungsstellen sind integriert in ein differenziertes Sucht-Hilfe-System von der diagnostischen Abklärung der persönlichen Problematik über die Vermittlung in Hilfe- und Therapieangebote bis hin zur Nachsorge.

Sie bieten Information, Hilfe und Unterstützung (psycho- soziale Begleitung) und unterscheiden sich nach den konsumierten Substanzen z.B. Alkohol, Medikamente bzw. Cannabis, Heroin, Amphetamine, Naturdrogen. Für junge Menschen zwischen 12 und 21 (25) Jahren gibt es das spezialisierte Angebot der Jugend(sucht)beratung.

#### Zugang:

An eine Suchtberatungsstelle kann sich jede Person wenden, die Fragen zum Thema Sucht hat. Zielgruppen der Suchtberatungsstellen sind die Konsument/innen selbst und ihre Angehörigen. Für die Mitarbeiter/innen gilt neben dem Datenschutz auch die Schweigepflicht. Die Kontaktaufnahme erfolgt nach persönlicher oder telefonischer Vereinbarung.

#### Ansprechpartner und Anschrift:

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle  
der Caritas im Caritas Beratungszentrum  
Franziskanerstr.3, 59065 Hamm  
Herr Schöpe, Telefon 02381 / 144 430  
E-Mail: info.suchthilfe@caritas-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

Drogenhilfezentrum, Arbeitskreis für Jugendhilfe  
Brüderstr. 39, 59065 Hamm  
Herr Wehner, Telefon: 02381 / 92153-17  
E-Mail: dhz@akj-hamm.de

Jugend(sucht)beratung, Arbeitskreis für Jugendhilfe  
Nassauer Str. 33-37, 59065 Hamm  
Frau Behler-Brodd, Telefon: 02381 / 3075020  
E-Mail: jsb@akj-hamm.de

Gesundheitsamt der Stadt Hamm,  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Heinrich-Reinköster-Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Dr. Rauch, Telefon: 02381 / 17-6460  
E-Mail: Astrid.Rauch@stadt.hamm.de

### Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderungen oder Abhängigkeitserkrankungen

Im Rahmen der Eingliederungshilfe bieten Wohlfahrtsverbände, Vereine u. Träger der Behindertenhilfe umfangreiche Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen.

#### a) Kontakt- und Begegnungszentrum Hamm

Beschreibung:

Das Begegnungszentrum ist ein offenes Angebot für Menschen mit Behinderung der Stadt Hamm, sowie deren Angehörigen und interessierte Mitbürger. Die festen Öffnungszeiten mit unterschiedlichen Freizeitangeboten bieten Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen aus dem Hammer Stadtgebiet. Zudem gibt es Angebote, die sich an den Jahreszeiten und dem christlichen Jahreskreis orientieren wie z.B. gemeinsame Weihnachtsfeiern, Adventsfeste, Karnevalsfeiern, Ausflüge, etc. In unserer Beratung möchten wir Menschen mit Behinderung darin unterstützen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Zugang:  
Bürger der Stadt Hamm mit und ohne Behinderung

Ansprechpartner und Anschrift:  
Bethel.regional, Begegnungszentrum Hamm  
Nordenwall 26, 59065 Hamm  
Frau Amenda, Telefon: 02381 / 9434851  
E-Mail: begegnung-hamm@bethel.de

#### b) Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke

Beschreibung:

Die Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und deren Angehörige ist ein offener Treff mit regelmäßigen Freizeit- u. Gruppenangeboten. Diese können auf der Homepage „<https://hamm.asb-nrw.de/leistungen/kontakt-beratungstelle-kubs>“ eingesehen werden. Während der Öffnungszeiten kann eine Beratung in sozialhilferechtlichen Angelegenheiten wahrgenommen werden.

Zugang:

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist montags – samstags für jeweils drei Stunden geöffnet. (vgl. Homepage)

Ansprechpartner und Anschrift:  
Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)  
Hafenstr. 20, 59067 Hamm  
Herr Schöpe, Telefon: 02381 / 9424030  
E-Mail: schoepe@asbhamm.de; kubs@asbhamm.de

#### c) Tagesstätte für psychisch behinderte Menschen

Beschreibung:

Die Tagesstätte ist eine teilstationäre Einrichtung. Sie unterstützt Menschen mit psychischen Behinderungen mit dem Ziel, wieder am Leben in der Gemeinschaft teilhaben zu können. Mit speziellen tagesstrukturierenden und alltags- bzw. lebenspraktischen Hilfen in den Bereichen Hauswirtschaft, Beschäftigungstherapie und Freizeit soll eine psychische Stabilisierung, eine soziale Integration in gesellschaftliche Gruppierungen und soweit möglich die berufliche Rehabilitation erfolgen.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Zugang:

Das Angebot der Tagesstätte richtet sich an Menschen mit psychischen Behinderungen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

ASB-Tagesstätte für Menschen mit psychischen Behinderungen  
Alter Uentropfer Weg 53, 59071 Hamm  
Herr Voß, Telefon: 02381 / 3720770  
E-Mail: voss@asbhamm.de

### d) individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

#### Beschreibung:

Mit der individuellen Schwerstbehindertenbetreuung wird Menschen mit anerkannt schwersten Behinderungen und der Pflegestufe II der Verbleib in der häuslichen Umgebung und die Teilnahme am allgemeinen Leben ermöglicht oder erleichtert. Die individuelle Assistenz bis hin zur „rund um die Uhr Betreuung“ umfasst Hilfen in der Pflege, im Haushalt, bei der Berufsausübung, zum Erhalt und zur Erweiterung der Kontakte zur Umwelt.

#### Zugang:

Die Hilfebedürftigkeit ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal H (hilflos) nachzuweisen.

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt  
Heinrich-Reinköster Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Dr. Rauch, Tel. 02381 / 17-6460  
E-Mail: Astrid.Rauch@stadt.hamm.de

Gerdas Pflegedienst GmbH Hafenstraße 14, 59067 Hamm

Frau Kotzur, Tel. 02381 / 8710780  
E-Mail: info@gerdas-pflegedienst.de

### e) Familien unterstützende Dienste

#### Beschreibung:

Der Familien unterstützende Dienst entlastet Familien bei der Betreuung und Pflege von geistig-, körperlich, und schwerstbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Er bietet Beratung, Begleitung, Unterstützung, Hilfe bei der Versorgung, Integrationshilfen während des Schulbesuchs, Urlaubsbegleitung und ggf. Nachtbereitschaft. Es können alle Aufgaben übernommen werden, die im direkten Zusammenhang mit dem behinderten Angehörigen stehen und nicht von medizinischen oder therapeutischen Fachkräften geleistet werden müssen (wie beispielsweise die Behandlungspflege).

#### Zugang:

Familien mit geistig-, körperlich- oder schwerstbehinderten Angehörigen können diesen Dienst in Anspruch nehmen. Die Anbieter unterstützen die Angehörigen bei der Antragstellung gegenüber den Kostenträgern.

### Ansprechpartner und Anschrift:

VeBU e. V. (Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien)  
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm  
Frau Brock, Telefon: 02381 / 871193  
E-Mail: daniela\_brock@vebu-ev.de

FUD (Familien unterstützender Dienst) Bethel

Ostdorfstr. 4, 59069 Hamm  
Frau Tews, Mobil: 0160 / 90857009, 02381 / 9561341  
E-Mail: maria.tews@bethel.de

FUD der Lebenshilfe

Werler Str. 64, 59065 Hamm  
Frau Krutzinna-Plattfaut, Frau Durmus  
Telefon: 02381 / 4984919  
E-Mail: fud@wu-hamm.de

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### f) unterstützendes Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Soweit erwachsene Menschen mit Behinderungen oder schwerwiegenden, andauernden Abhängigkeitserkrankungen nicht in ihren Familien integriert wohnen, stehen je nach Betreuungsbedarf unterstützende ambulant betreute oder stationäre Wohnformen zur Verfügung. Sie werden von einer Vielzahl an freien Trägern angeboten. Sind die betreuten behinderten Menschen nicht in einer Werkstatt beschäftigt, halten viele Träger neben ihrem Wohnangebot weitere ergänzende Hilfen wie tagesstrukturierende Angebote und/oder eine Kontakt- und Anlaufstelle vor.

### Unterstützendes ambulant betreutes Wohnen

Beschreibung:

Im unterstützten ambulant betreuten Wohnen (BEWO) werden Menschen mit Behinderungen oder schwerwiegenden Suchterkrankungen von pädagogischen Fach- oder Pflegekräften bei der Bewältigung ihrer individuellen Probleme in ihrer eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft begleitet. Die Unterstützungs- und Assistenzleistungen beziehen sich auf lebenspraktische Angelegenheiten wie Körperhygiene, Sauberkeit der Wohnräume, Haushaltsführung, Umgang mit Geld, usw. Über 20 unterschiedliche Träger bieten ambulant unterstützendes Wohnen für die verschiedenen Zielgruppen an.

Zugang:

Die Menschen mit Behinderung bzw. ihre Betreuer oder Angehörigen wenden sich an das Gesundheitsamt oder an das Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege oder an einen Angebotsträger. In einer gemeinsamen Abstimmung von allen Beteiligten wird ein Hilfeplanverfahren eingeleitet, das die Art, den Umfang und die Kostenträgerschaft für die Betreuung des jeweiligen Einzelfalls regelt.

Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst  
Heinrich-Reinköster Str. 8, 59065 Hamm  
Frau Dr. Rauch, Telefon: 02381 / 17-6460  
E-Mail: Astrid.Rauch@stadt.hamm.de

Stadt Hamm, Amt für Soziales, Wohnen u. Pflege,  
Eingliederungshilfe BeWo  
Westentor 1-3, 59065 Hamm  
Herr Welz, Telefon: 02381 / 17-6680  
E-Mail: welz@stadt.hamm.de

### Stationäres Wohnen

Beschreibung:

Die Eingliederungshilfe in stationären Wohneinrichtungen richtet sich an Menschen mit besonders schweren Beeinträchtigungen, die ständig auf umfassende Unterstützung, Pflege, Förderung und Beaufsichtigung angewiesen sind. Stationäres Wohnen wird für Menschen mit verschiedenen Behinderungen sowohl in größeren Einrichtungen (Wohnheim) als auch in kleinen dezentralen Wohngruppen angeboten.

Zugang:

gleich wie unterstützendes ambulant betreutes Wohnen

### Ambulantes betreutes Wohnen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)

Beschreibung:

Diese Form des ambulant betreuten Wohnens ist ein Angebot für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen, z.B. bei fehlender Wohnung, ungesicherter wirtschaftlicher Lebensgrundlage, bei gewaltgeprägten Lebens- oder vergleichbaren nachteiligen Umständen. Soziale Schwierigkeiten liegen vor, wenn ein Leben in der Gemeinschaft wesentlich eingeschränkt ist und die Fähigkeit die besonderen sozialen Schwierigkeiten aus eigenen Kräften zu überwinden nicht gegeben ist. Zum Angebot zählen insbesondere Beratung und persönliche Unterstützung, Hilfen zur Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung sowie Hilfen zur Bewältigung des Alltagslebens.

## ◆◆◆ Bedarfslage: Behinderungen und Abhängigkeitserkrankungen

### Zugang:

„Beauftragte Stelle“ im Sozialpsychiatrischen Dienst

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Gesundheitsamt,  
Sozialpsychiatrischer Dienst

Heinrich-Reinköster Str. 8, 59065 Hamm

Frau Dr. Rauch, Telefon: 02381 / 17-6460

E-Mail: Astrid.Rauch@stadt.hamm.de

Eine Übersicht über alle Angebote der verschiedenen Träger in Hamm mit den entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter: <http://www.lwl.org/zedweb>

(Bitte fügen Sie in der Suchmaske unter „Kreis“ die Stadt Hamm ein.)

### Ansprechpartner und Anschrift:

Stadt Hamm, Betreuungsstelle

Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm

Frau Gerths, Telefon: 02381 / 17-6255

E-Mail: gerthsm@stadt.hamm.de

Katholischer Sozialdienst e. V.

Stadthausstr. 2, 59065 Hamm

Herr Meyer, Telefon: 02381 / 9245117

E-Mail: meyer@ksd-sozial.de

INI Betreuung e.V. Lippstadt

Sternstr. 4, 59065 Hamm

Frau Ripsam, Telefon: 02381 / 377249

E-Mail: info@ini.de

## Rechtliche Betreuung

### Beschreibung:

Wenn ein Volljähriger auf Grund (als Folge) einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten (Fürsorge für Person und Vermögen) vorübergehend oder dauerhaft, ganz oder teilweise nicht selbst regeln und keine andere Hilfe den Betroffenen bei der Regelung seiner Angelegenheiten unterstützen kann, bestellt das Betreuungsgericht als Teil des Amtsgerichtes für ihn einen rechtlichen Betreuer. Rechtliche Betreuungen werden von Betreuungsvereinen, Privatpersonen, Berufsbetreuern und von Betreuungsbehörden geführt.

Eine vorrangige Alternative zur rechtlichen Betreuung stellt die Vorsorgevollmacht dar.

### Zugang:

Einen Antrag zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung (früher Vormundschaft) können Betroffene beim Betreuungsgericht selbst stellen oder sie erfolgt auf Anregung Dritter. Hilfestellung hierzu und Unterstützung bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht geben die Betreuungsstelle, die Betreuungsvereine und das Betreuungsgericht.

## ◆◆◆ Anhang:

### Verzeichnis der Spitzenverbände der Wohlfahrtspflege

#### Beschreibung:

Die örtlichen Wohlfahrtsverbände, Sozialverbände und weitere Organisationen engagieren sich in vielen Bereichen der sozialen Arbeit und der Behindertenhilfe. Sie bieten ein umfangreiches Netz an Hilfen und Beratung zu den unterschiedlichsten Problemen an. Die einzelnen Fachverbände und Vereine sind jeweils einem der unten genannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als Mitgliedsorganisation angeschlossen.

#### Zugang:

Rat und Hilfe sind unabhängig von einer Mitgliedschaft oder der Religionszugehörigkeit.

Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
Unterbezirk Hamm- Warendorf  
Ostenwall 40, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 1480  
E-Mail: awo-hamm-warendorf.de

Caritasverband Hamm e.V.  
Brüderstraße 70, 59065 Hamm  
Telefon: 02381/ 144-102  
E-Mail: info@caritas-hamm.de  
www.caritas-hamm.de

Der Paritätische  
Chemnitzer Str. 41, 59067 Hamm  
Telefon: 02381 / 20097  
E-Mail: hamm@paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)  
Kreisverband Hamm e.V.  
Brüderstr. 59, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 9205010  
E-Mail: info@drk-hamm.de

Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.  
Südstraße 29, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 5440060  
E-Mail: www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Angebote des allgemeinen Gesundheitssektors wie Krankenhäuser, Ärzte, medizinische Dienste usw. sind in dieser Übersicht nicht erfasst. Diese und weitere soziale und gesundheitliche Angebote finden Sie im Internetportal der Stadt Hamm im „Familien-, Gesundheits- und Sozialadressbuch“ unter [www.hamm.de/famgeso.html](http://www.hamm.de/famgeso.html).

Auf einer übersichtlichen Startseite werden hier per Suchfunktion Angebote aus den Themenbereichen Bildung und Betreuung, Beratung und Unterstützung, Gesundheit und Pflege, Wohnen und Arbeiten sowie Freizeit, Kultur und Sport gefiltert. Alle Bereiche sind mit Oberbegriffen hinterlegt, durch die das Suchergebnis für einen bestimmten Stadtteil oder eine besondere Zielgruppe eingegrenzt werden kann.

Angesichts der Dynamik der Entwicklung sozialer Dienstleistungen erhebt diese Übersicht keinen Anspruch auf aktuelle Vollständigkeit. Gern nehmen wir Hinweise über fehlerhafte Angaben oder auch aktuelle Veränderungen entgegen.



**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen  
gerne zur Verfügung.**

Stadt Hamm

02/S Stabsstelle Soziale Planung

Ansprechpartnerin: Frau Kinne

Telefon: 0 23 81 / 17 - 63 30

E-Mail: [kinne@stadt.hamm.de](mailto:kinne@stadt.hamm.de)

Weitere Infos: [www.hamm.de](http://www.hamm.de)